



Österreichische Traditionsweingüter
1^{QF} ERSTE LAGEN

Klassifikation 2015

Nicht überall, wo Reben gepflanzt sind, wächst die gleiche Qualität heran. Es ist eine alte Weisheit unter Winzern, dass es Weinberge gibt, die – bei sorgfältiger Pflege – konstant jedes Jahr außergewöhnliche Weine hervorbringen, während wo anders vielleicht nur einfach gute oder mittelmäßige Weine entstehen. Einige Parameter, die einen herausragenden Weinberg ausmachen, sind uns bekannt. Man kann sie aber nicht isoliert betrachten, denn ein karger Boden alleine etwa macht noch lange keinen großen Wein. Wesentlich ist immer das Zusammenspiel aus Bodenstruktur, Niederschlagsmenge, Luftströmungen, Exposition, Höhenlage und natürlich der Temperaturentwicklung im Laufe des Jahres und insbesondere zwischen Tag und Nacht. Es ist uns Menschen bisher nicht möglich, einen wissenschaftlich fundierten Vergleich und eine Bewertung der Terroirs dieser Welt zu erstellen. Die Winzer allerdings, und insbesondere jene, die seit Generationen am gleichen Ort im Weinbau tätig sind, wissen, in welchen Lagen Jahr für Jahr stets die besten, langlebigsten, finessenreichsten und charakterstärksten Weine entstehen. Auf Basis dieser Überlegungen wurde im Jahr 1992 der Verein der Österreichischen Traditionseingüter gegründet. Zielsetzung war, eben diese herausragenden Weinbergslagen im Donauraum zu klassifizieren, um dem Konsumenten eine Orientierungshilfe in der großen Vielfalt der Weine dieser Welt zu geben.

Fast zwei Jahrzehnte lang haben die Mitgliedsbetriebe ihre Weine aus den Lagen entlang der Donau in den Weinbaugebieten Kamptal, Kremstal, Traisental und Wagram gemeinsam beobachtet und ihre Entwicklung analysiert. Das Ergebnis dieser Analyse wurde mit der „Klassifikation 2010“ vorgestellt, in dem 62 Weingärten als „Erste Lagen“ gekennzeichnet wurden. In den kommenden Jahren soll dieses weiter verfeinert und verifiziert werden. Dies bedeutet, dass Weingärten sich als bedeutend herauskristallisieren, oder vielleicht sich langfristig nicht bewähren. Der Verein der Österreichischen Traditionseingüter hat 2011 begonnen Spitzenweingüter des Donauraums, die nicht Mitglieder des Vereins sind, einzuladen, ihr Wissen und ihre Erfahrung in den Klassifikationsprozess einzubringen. So soll sukzessive der Kreis derjenigen erweitert werden, die einen Beitrag zur Klassifikation leisten. Daher versteht sich auch die Klassifizierung als ein „Work in Progress“, der sich noch die nächsten Jahre wenn nicht Jahrzehnte hinziehen wird. Langfristiges Ziel ist es, die Klassifikation im Weingesetz zu verankern. In der „Klassifikation 2015“ sind es insgesamt 62 Weinlagen, die das Prädikat Erste Lage auf dem Etikett tragen dürfen. Dabei handelt es sich – wie auch bei der DAC-Regelung – ausschließlich um die beiden traditionellsten Sorten im Donauraum, Grüner Veltliner und Riesling, jeweils in trockener Stilistik.

Michael Moosbrugger
Obmann / Chairman
Österreichische
Traditionseingüter



The same quality does not grow everywhere that vines are planted. There is an age-old wisdom amongst vintners that there are vineyards which, when carefully tended each year, consistently yield exceptional wines. Of course, there are other vineyards that deliver only good or somewhat mediocre wines. Some parameters for maintaining excellent vineyards, however, are wellknown. But this cannot be looked at as a single fact in itself, because meager soils alone are not responsible for the growth of a great wine. There is always the essential combination of soil structure, rainfall, air flow, exposition, height and, of course, temperatures throughout the year – especially their day and nighttime differences. So far, until now, it has not been possible for scientifically-based comparisons and evaluations to be made of the world's terroirs.

Year after year, the vintners, especially those whose families have been growing vines in the same locations for generations, know exactly which sites are yielding wines with the utmost finesse, the richest character, the longest life.

Based on these qualities and considerations, the Österreichischen Traditionseingüter - the Association of Austrian Traditional Wine Estates - was founded in 1992 with the purpose of classifying the outstanding vineyard sites of the Danube region. And to help orient consumers to the wide variety of wines that the sites offer.

For nearly two decades, the members of this association have carefully observed and analyzed the development of each others' wines from the sites along the Danube in the wine-growing areas of Kamptal, Kremstal, Traisental and Wagram. The result of the analysis was presented with the "Klassifikation 2010", in which 62 vineyards were designated as "Erste Lage". In the coming years, this will be refined and verified, of course – meaning that the vineyards could either become even more significant or else could they could prove to be not adequate for Erste Lage status.

In 2011 the Association of Traditional Austrian Wine Estates began to invite top Danube region wineries that are not yet association members to lend their knowledge and experience to the classification process. Because the circle of those estates contributing to the classification process should be expanded, the classification is viewed as a "work in progress" - one that actually could go on for years, if not decades. The ultimate goal, however, is to establish this classification as a part of the wine law.

With the "Klassifikation 2015", there are altogether 62 vineyard sites that can carry the Erste Lage designation on the bottle label. This also requires – as with the DAC regulation – that just the two most traditional grape varieties of the Danube region, Grüner Veltliner and Riesling, can be used for these wines, and these must be vinified in a dry style.



Weinbaugebiete im Donauraum
Growing Areas in the Danube Region



INDEX

Alte Setzen , Reichersdorf	112	Gaisberg , Zöbing	14	Kichensteig , Oberfucha	74	Oberfeld , Furth	82	Schnabel , Rohrendorf	90	Steinmassl , Langenlois	44
Berg , Getzersdorf	114	Gebling , Krems	60	Kittmannsberg , Langenlois	22	Offenberg , Strass	30	Seeburg , Langenlois	36	Sunogeln , Stratzing	102
Breiter Rain , Rohrendorf	50	Gebling , Rohrendorf	62	Kogelberg , Zöbing	24	Pellingen , Senftenberg	84	Silberbichl , Furth	92	Thal , Langenlois	46
Brunnthal , Fels am Wagram	120	Goldberg , Hollenburg	64	Kögl , Stein	76	Pfaffenberg , Stein	86	Spiegel , Gedersdorf	94	Thurnerberg , Krems	104
Dechant , Langenlois	8	Gottschelle , Furth	66	Lamm , Kammern	26	Pfeningberg , Senftenberg	88	Spiegel , Feuersbrunn	130	Wachtberg , Krems	106
Ehrenfels , Senftenberg	52	Grillenparz , Stein	68	Lindberg , Krems	78	Renner , Kammern	32	Spiegel , Langenlois	38	Wechselberg Spiegel , Strass	48
Frechau , Krems	54	Grub , Kammern	16	Loiserberg , Langenlois	28	Rosenberg , Feuersbrunn	124	Stein , Engabrunn	40	Wieland , Gedersdorf	108
Gaisberg , Angern	56	Heiligenstein , Zöbing	18	Mordthal , Ruppersthal	122	Rothenbart , Inzersdorf	116	Steinbühel , Palt	96	Vordernberg , Gedersdorf	110
Gaisberg , Kammern	10	Hochäcker , Senftenberg	70	Mosburgerin , Gedersdorf	80	Scheiben , Fels am Wagram	126	Steingraben , Gedersdorf	98	Zwirch , Inzersdorf	118
Gaisberg , Stein	58	Kapuzinerberg , Krems	72			Schenkenbichl , Langenlois	34	Steinhaus , Langenlois	42		
Gaisberg , Strass	12	Käferberg , Langenlois	20			Schlossberg , Oberstockstall	128	Steinleithn , Oberfucha	100		

KAMPTAL

DECHANT 1^{er} LANGENLOIS

Südöstlich orientierte Terrassen, die von den ersten Sonnenstrahlen rasch und zugleich sanft erwärmt werden, eine „Morgenlage“. Hier liegt Löss in mehreren Stockwerken übereinander und bildet einen kalkreichen, schluffigen Boden.

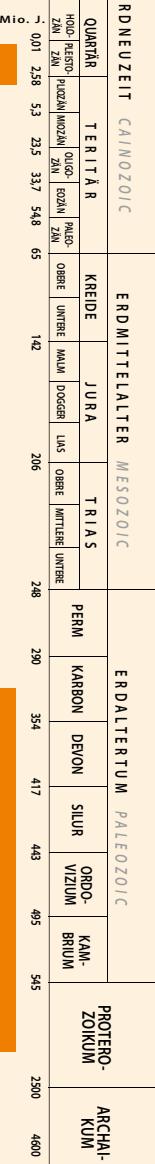
The southeast facing terraces of this vineyard are quickly warmed by the gentle rays of the early morning sun. The silty, calcareous soils are derived from several thick underlying layers of loess.



JURTSCHITSCH

Kamptal DAC Reserve Grüner Veltliner **Dechant** 1^{er} Alte Reben

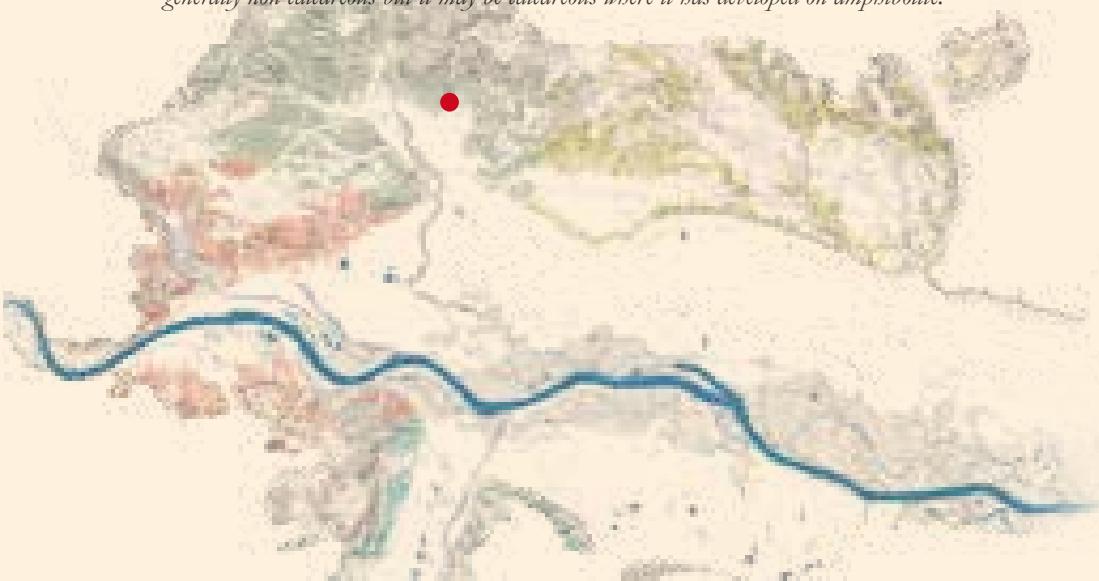
SIZE GRÖSSE	ALTITUDE SEEHÖHE	GRADIENT NEIGUNG	ORIENTATION AUSRICHTUNG
26,8 ha	265 - 320m	6°	S0



GAISBERG 1^{QT} KAMMERN

Östlich an den Heiligenstein anschließend, ausgeprägte Süd-Exposition, durchschnittliche Hangneigung etwa 11%. Im unteren Teil liegt stark kalkiger Tschernosem aus Löss mit etwas Kristallinschutt über Kies, im oberen Teil stehen Gneis und Linsen von Amphibolit an, lokal sind Reste von Löss erhalten. Der Boden ist dort eine kalkhaltige Lockersediment-Braunerde mit mehr oder weniger Grobanteil. Wo der Fels zutage tritt, bildet sich Felsbraunerde, die über dem Gneis kalkfrei ist, im Bereich der Amphibolite jedoch auch kalkig sein kann.

The slopes of this wine-growing area vineyard extend eastwards from the Heiligenstein mountain; they have a clear southerly aspect and an average gradient of about 11%. The low-lying areas have highly calcareous chernozem soils with fragments of crystalline rocks, derived from the underlying loess which in turn overlies gravel beds. The upper parts of the slopes consist predominantly of gneiss with amphibolite lenses, and occasional remnants of loess. The overlying soil is a calcareous brown earth with varying proportions of coarse material. Where the brown earth rests directly on gneiss it is generally non-calcareous but it may be calcareous where it has developed on amphibolite.



DOLLE

Kamptal DAC Reserve Riesling **Gaisberg 1^{QT}**

HIEDLER

Kamptal DAC Reserve Riesling **Gaisberg 1^{QT}**

SCHLOSS GOBELSBURG

Kamptal DAC Reserve Riesling **Gaisberg 1^{QT}**

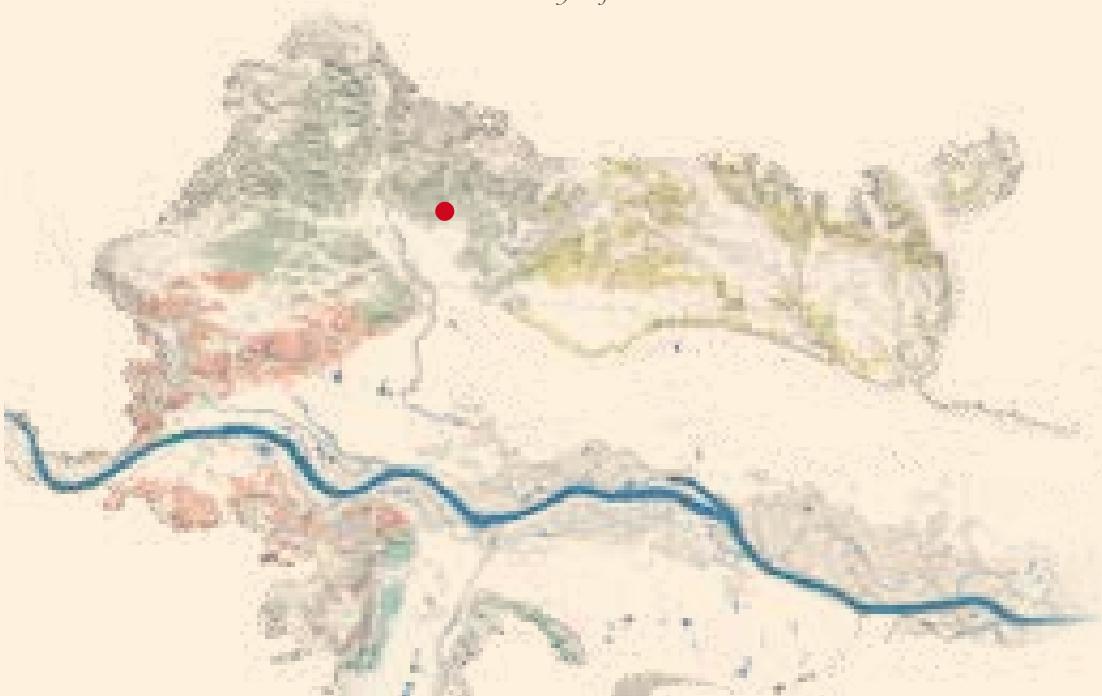
SIZE GRÖSSE	ALTITUDE SEEHÖHE	GRADIENT NEIGUNG	ORIENTATION AUSRICHTUNG
11,5 ha	215- 270m	11°	S-SSW



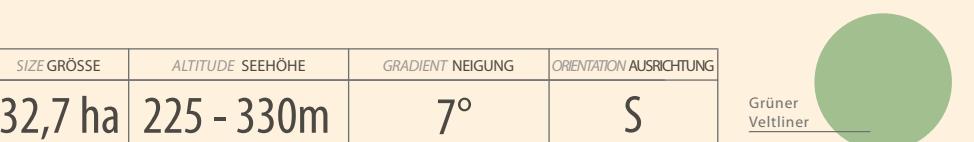
GAISBERG 1^{QT} STRASS

Bis 330 m Seehöhe reichende Lage mit steiler Flanke nach Osten zum Straßertal hin und flacherer Hauptausrichtung gegen Süden. Im oberen Bereich stehen Paragneise, Glimmerschiefer und Amphibolite an, während der südlich ausgerichtete Hangfuß tiefgründige, humose Böden aus Löss zeigt.

This vineyard extends up to 330 meters above sea level, occupying a steep, east-facing slope that runs down towards the Straßertal valley, and a gentle decline towards the south. The soil in the upper part of the area has developed on paragneiss, mica schist, and amphibolite bedrock, while at the southern foot of the slope a soil rich in humus has developed on a thick layer of loess.



SIZE GRÖSSE	ALTITUDE SEEHÖHE	GRADIENT NEIGUNG	ORIENTATION AUSRICHTUNG
32,7 ha	225 - 330m	7°	S



ALLRAM

Kamptal DAC Reserve Grüner Veltliner **Gaisberg 1^{QT}**

DOLLE

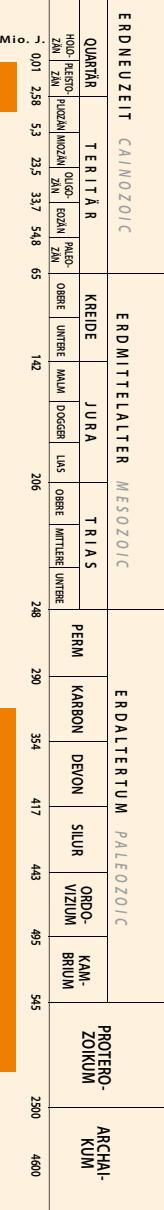
Kamptal DAC Reserve Grüner Veltliner **Gaisberg 1^{QT}** Alte Reben

EICHINGER

Kamptal DAC Reserve Grüner Veltliner **Gaisberg 1^{QT}**

TOPF

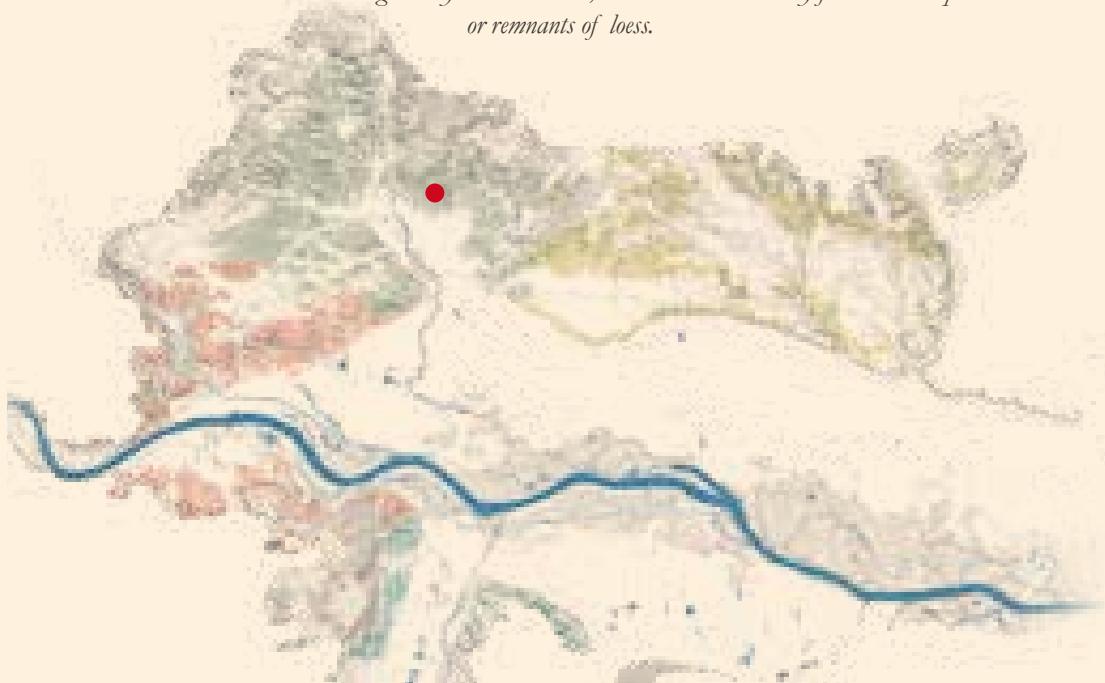
Kamptal DAC Reserve Grüner Veltliner **Gaisberg 1^{QT}**



GAISBERG 1^{QT} ZÖBING

Nach Südwesten ausgerichtete Lage am südlichen Ausläufer des Manhartsberges. Den Boden bildet vorwiegend kalkfreie Silikatbraunerde von sandiger, etwas schluffiger Konsistenz mit deutlichem Grus- und Steinanteil. Dieser Boden entsteht aus den verwitterten Glimmerschiefern im Untergrund, die lokal von Amphibolitlinsen durchbrochen werden und dann, neben möglichen Lössresten, auch für etwas Kalkgehalt im Boden sorgen können.

This southwest-facing vineyard is located in the southern foothills of the Manhartsberg mountain range. The soil consists mainly of non-calcareous, siliceous brown earth with a sandy, slightly silty consistency and a significant grit content. The soil over weathered mica schist bedrock is generally non-calcareous; calcareous soils are only found over amphibolite lenses or remnants of loess.



ALLRAM

Kamptal DAC Reserve Riesling **Gaisberg 1^{QT}**

EICHINGER

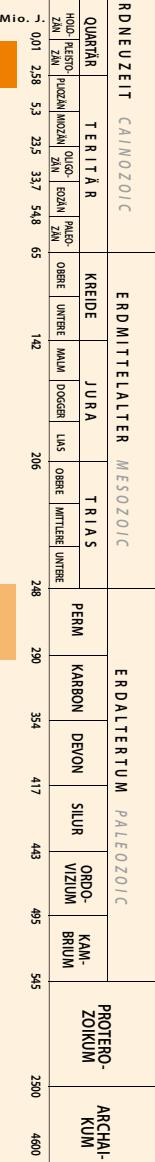
Kamptal DAC Reserve Riesling **Gaisberg 1^{QT}**

HIRSCH

Kamptal DAC Reserve Riesling Zöbinger **Gaisberg 1^{QT}**

SIZE GRÖSSE	ALTITUDE SEEHÖHE	GRADIENT NEIGUNG	ORIENTATION AUSRICHTUNG
23,6 ha	250 – 335m	9°	SW

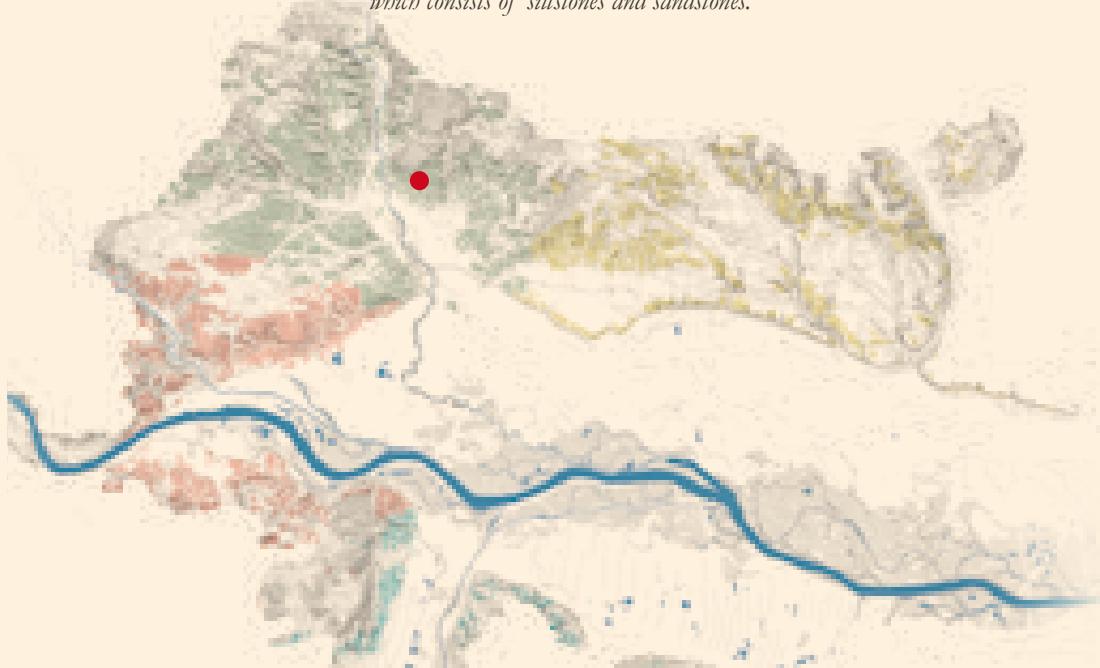




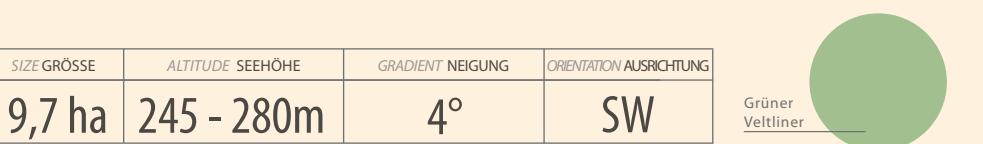
GRUB 1^{WT} KAMMERN

Kessellage zwischen Heiligenstein und Gaisberg, windgeschützt von drei Seiten, geöffnet nach Südwesten. Der kalkhaltige Boden ist aus Löss entstanden und von der Konsistenz lehmig-sandiger Schluff, lokal mit eingelagerten Kies- und Grusschnüren. Unter dem Löss liegt Zöbing-Formation mit Schluff- und Sandsteinen.

This vineyard lies within a basinal topographic feature between the Heiligenstein and Gaisberg mountains that offers protection from the wind on three sides and is open to the southwest. The calcareous soil, which is derived from loess and has a loamy consistency, contains occasional gravelly components. Beneath the loess lies the Zöbing Formation, which consists of siltstones and sandstones.



SIZE GRÖSSE	ALTITUDE SEEHÖHE	GRADIENT NEIGUNG	ORIENTATION AUSRICHTUNG
9,7 ha	245 - 280m	4°	SW



HIRSCH

Kamptal DAC Reserve Grüner Veltliner Kammerner Grub 1^{WT}

SCHLOSS GOBELSBURG

Kamptal DAC Reserve Grüner Veltliner Grub 1^{WT}

HEILIGENSTEIN 1^{QF} ZÖBING

Nach Süden und Südwesten ausgerichtete terrassierte Hanglage mit einem besonderen geologischen Aufbau, der sich durch die Geschicke der Erdgeschichte gerade hier erhalten hat. Die bis an die Oberfläche tretenden Festgesteine bestehen aus feldspatreichen, rotbraunen Sandsteinen und groben Konglomeraten, seltener sind Schluffsteine anzutreffen. Die Ablagerung der etwa 250 bis 280 Millionen Jahre alten Sedimente erfolgte in Seen, Tümpeln und periodisch aktiven Flussläufen unter Wüstenklima. In dem Gesteinspaket lassen sich Reste versteinerter Pflanzen und Gerölle vulkanischer Quarzporphyre finden. Nur stellenweise und in den wenigen leichten Talkerben ist etwas Löss erhalten.

The terraced south and southwest facing slope has a unique geological history that has been preserved in this particular area. The outcropping bedrock consists of a reddish-brown sandstone with a high feldspar content, coarse conglomerates, and minor siltstone. These sediments formed approximately 250 - 280 million years ago under arid conditions, in lakes, ponds, and ephemeral rivers. The rocks contain fossilized plants and gravels with clasts of volcanic rhyolites. Loess is only preserved in a few locations, within shallow depressions.



ALLRAM
Kamptal DAC Reserve Riesling Heiligenstein 1^{QF}

BRANDL
Kamptal DAC Reserve Riesling Heiligenstein 1^{QF}

BRÜNDLMAYER
Kamptal DAC Riesling Heiligenstein 1^{QF}
Kamptal DAC Reserve Riesling Heiligenstein 1^{QF} Alte Reben
Kamptal DAC Reserve Riesling Heiligenstein 1^{QF} Lyra

DOLLE
Kamptal DAC Reserve Grüner Veltliner Heiligenstein 1^{QF}
Kamptal DAC Reserve Riesling Heiligenstein 1^{QF}

EHN
Kamptal DAC Reserve Riesling Heiligenstein 1^{QF}

EICHINGER
Kamptal DAC Reserve Riesling Heiligenstein 1^{QF}

HIEDLER
Kamptal DAC Reserve Riesling Heiligenstein 1^{QF}

HIRSCH
Kamptal DAC Reserve Riesling Zöbinger Heiligenstein 1^{QF}

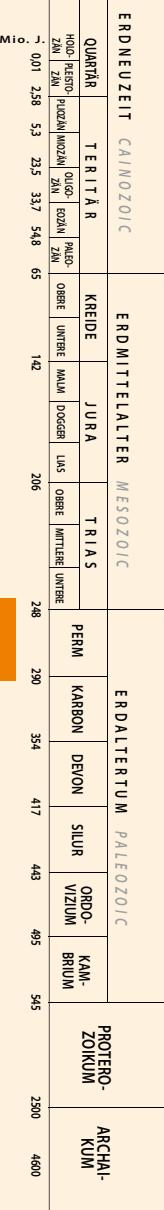
JURTSCHITSCH
Kamptal DAC Reserve Riesling Heiligenstein 1^{QF}
Kamptal DAC Reserve Riesling Heiligenstein 1^{QF} Alte Reben

LOIMER
Kamptal DAC Reserve Riesling Heiligenstein 1^{QF}

SCHLOSS GOBELSBURG
Kamptal DAC Reserve Riesling Heiligenstein 1^{QF}

TOPF
Kamptal DAC Reserve Riesling Heiligenstein 1^{QF}

SIZE GRÖSSE	ALTITUDE SEEHÖHE	GRADIENT NEIGUNG	ORIENTATION AUSRICHTUNG
36,7 ha	230 – 345m	13°	SSW

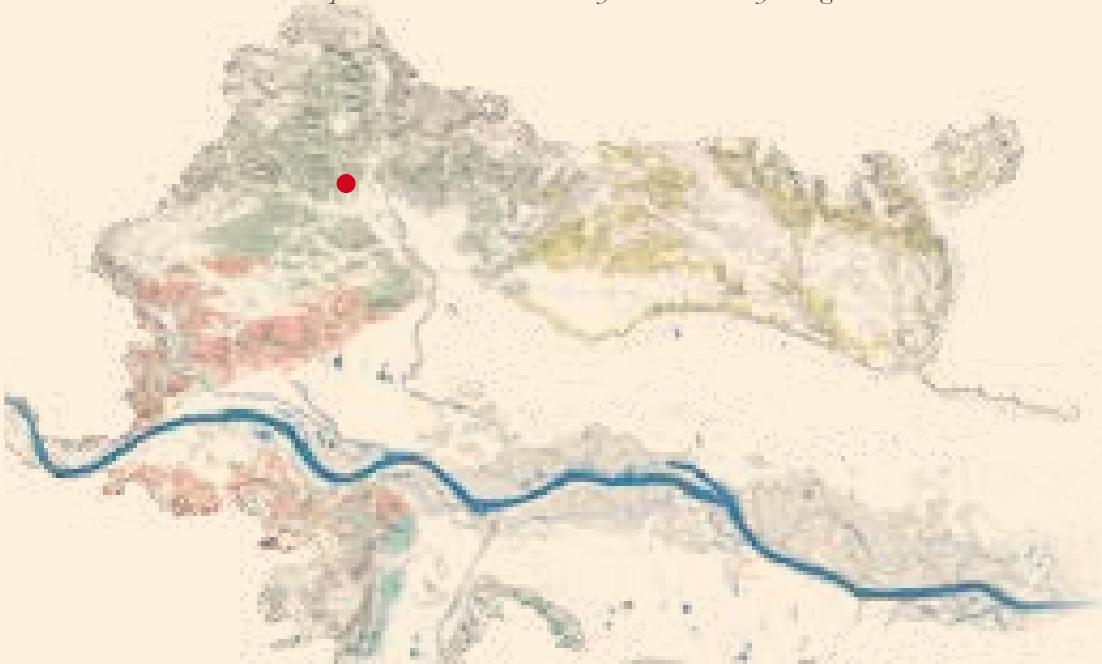




KÄFERBERG 1^{QT} LANGENLOIS

Warme, windgeschützte Lage zwischen 310 und 345 m Seehöhe mit südlicher und südöstlicher Exposition und unterschiedlichen Böden auf vielfältigem Gesteinsuntergrund. Auf engem Raum wechseln alte, kristalline Gesteine, wie Amphibolite, Gneise und Glimmerschiefer, mit viel jüngeren Tonmergel, Sanden und seltenen Kiesen, die im Meer der Paratethys vor etwa 16 Millionen abgelagert wurden.

The vineyard occupies a warm, sheltered site between 300 and 345 meters above sea level, with a southerly and southeasterly aspect. The soils are variable, depending on the nature of the underlying bedrock: within a small area one can find crystalline rocks such as amphibolite, gneiss, and mica schist, alternating with much younger clay marl, sands, and rare gravels that were deposited in the ancient Paratethys sea 16 million years ago.



BRÜNDLMAYER

Kamptal DAC Reserve Grüner Veltliner **Käferberg 1^{QT}**

JURTSCHITSCH

Kamptal DAC Reserve Grüner Veltliner **Käferberg 1^{QT}**

LOIMER

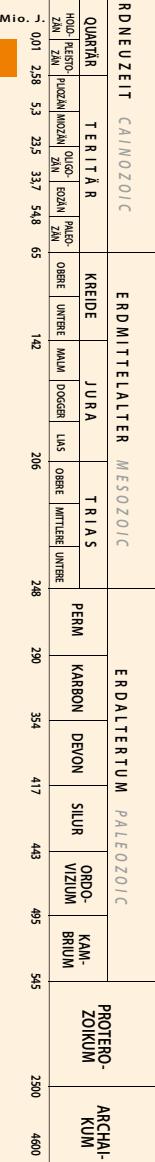
Kamptal DAC Reserve Grüner Veltliner **Käferberg 1^{QT}**

WESZELI TERRAFACTUM

Kamptal DAC Reserve Grüner Veltliner **Käferberg 1^{QT}**

SIZE GRÖSSE	ALTITUDE SEEHÖHE	GRADIENT NEIGUNG	ORIENTATION AUSRICHTUNG
30,4 ha	310 - 345m	5°	S0

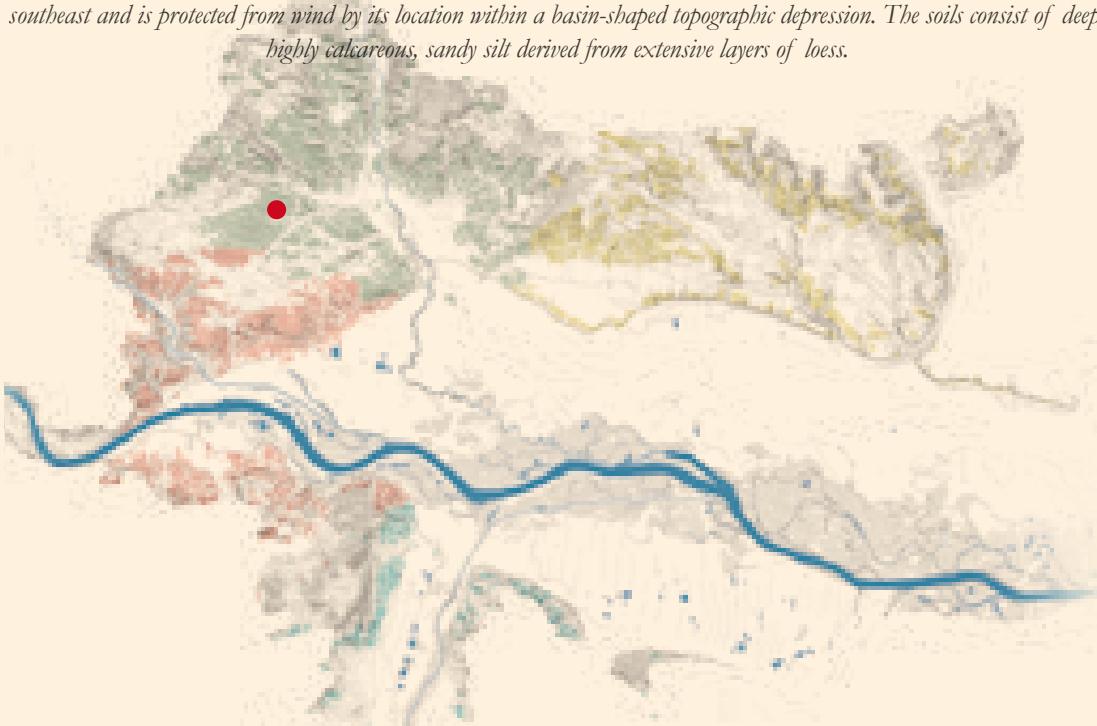
Grüner
Veltliner



KITTMANNNSBERG 1^{WT} LANGENLOIS

Sanft geneigte und großflächig terrassierte Lage westlich Langenlois mit südöstlicher Ausrichtung und Windschutz durch die kesselförmige Einbuchtung. Die Böden sind tiefgründig, stark kalkig und bestehen aus lehmig-sandigem Schluff, der sich aus dem weit verbreiteten und mehrstöckig aufgeschichteten Löss bildet.

This gently sloping and extensively terraced vineyard lies to the west of the town of Langenlois; it faces towards the southeast and is protected from wind by its location within a basin-shaped topographic depression. The soils consist of deep, highly calcareous, sandy silt derived from extensive layers of loess.

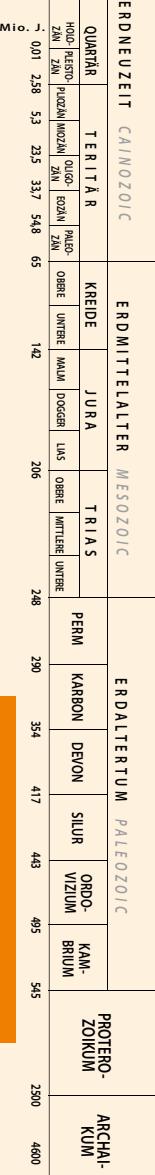


HIEDLER

Kamptal DAC Reserve Grüner Veltliner **Kittmannsberg 1^{WT}**

SIZE GRÖSSE	ALTITUDE SEEHÖHE	GRADIENT NEIGUNG	ORIENTATION AUSRICHTUNG
74 ha	280 - 345m	4°	S0 - OS0

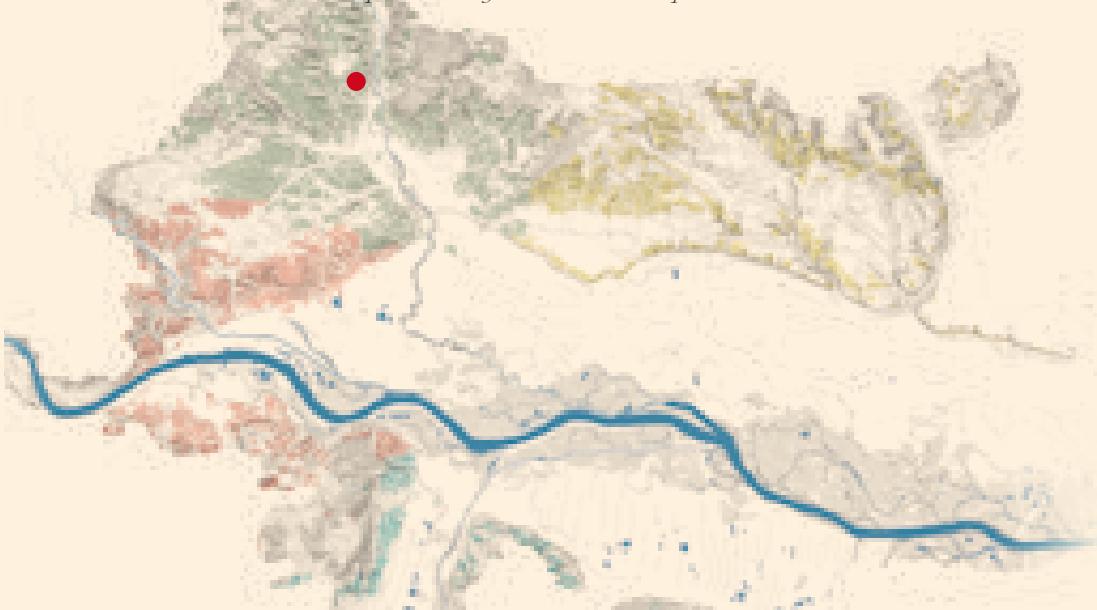
Grüner
Veltliner



KOGELBERG 1^{er} ZÖBING

Der Zöbinger Kogelberg ist ein Ausläufer des Waldviertler Hochplateaus und bildet einen breiten Nord-Süd ziehenden Rücken mit dem Friedenskreuz und der Abdachung zum südöstlich gelegenen Ort Zöbing. Der Südhang ist in Terrassen gegliedert und die großen Temperaturunterschiede zwischen extremer Sonneneinstrahlung am Tag und frischer Waldviertler Nacht fördern die Feinfruchtigkeit des Weines. Den Gesteinsuntergrund bilden kristalline Gesteine („Urgestein“), vorwiegend Glimmerschiefer und Amphibolite.

The Kogelberg vineyard lies on a broad north-south spur of the high Waldviertel plateau, sloping down to the southeast toward the village of Zöbing. A Friedenskreuz (Cross of Peace) crowns the top of the ridge. Terraces have been cut into the south-facing hillside. The substantial temperature variations between warm sunny days and cool Waldviertel nights are conducive to developing a fine fruity character in the wines. The underlying bedrock consists of crystalline rocks, predominantly mica schist and amphibolite.



BRANDL

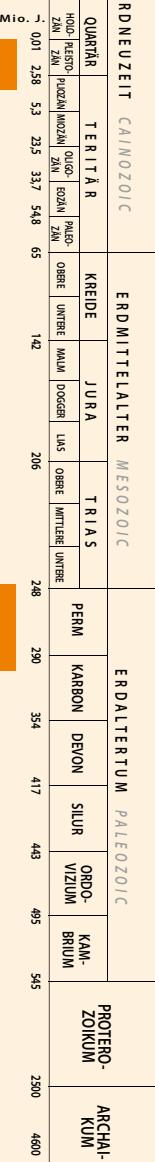
Kamptal DAC Reserve Grüner Veltliner **Kogelberg 1^{er}**
Kamptal DAC Reserve Riesling **Kogelberg 1^{er}**

HIEDLER

Hiedler Kamptal DAC Reserve Riesling **Kogelberg 1^{er}**

SIZE GRÖSSE	ALTITUDE SEEHÖHE	GRADIENT NEIGUNG	ORIENTATION AUSRICHTUNG
35 ha	230 – 305m	10°	S - SSW





LAMM **1^{QT}** KAMMERN

Südöstlicher Hangfuß des Heiligenstein und eine der heißesten Lagen des Weinbaugebietes. Der Boden ist kalkhaltig und besteht aus lehmig-sandigem Schluff, der sich auf Löss gebildet hat. In den höheren Partien zum Heiligenstein hinauf treten die unter dem Löss liegenden, kalkarmen bis kalkfreien Schluff- und Sandsteine der Zöbing-Formation zu Tage.

The vineyard site is located on the south-eastern slope toe of the Heiligenstein mountain, and is one of the warmest sites in this wine-growing region. The soil, which is calcareous and loamy, has derived from the underlying loess. In the higher parts of the vineyard, towards the Heiligenstein mountain, siltstones and sandstones of the Zöbing Formation, which contain little or no lime, reach close to the surface.



BRÜNDLMAYER

Kamptal DAC Reserve Grüner Veltliner **Lamm 1^{QT}**

EICHINGER

Kamptal DAC Reserve Grüner Veltliner **Lamm 1^{QT}**

HIRSCH

Kamptal DAC Reserve Grüner Veltliner Kammerer **Lamm 1^{QT}**

JURTSCHITSCH

Kamptal DAC Reserve Grüner Veltliner **Lamm 1^{QT}**

SCHLOSS GOBELSBURG

Kamptal DAC Reserve Grüner Veltliner **Lamm 1^{QT}**

SIZE GRÖSSE	ALTITUDE SEEHÖHE	GRADIENT NEIGUNG	ORIENTATION AUSRICHTUNG
40 ha	215 - 285m	5°	S

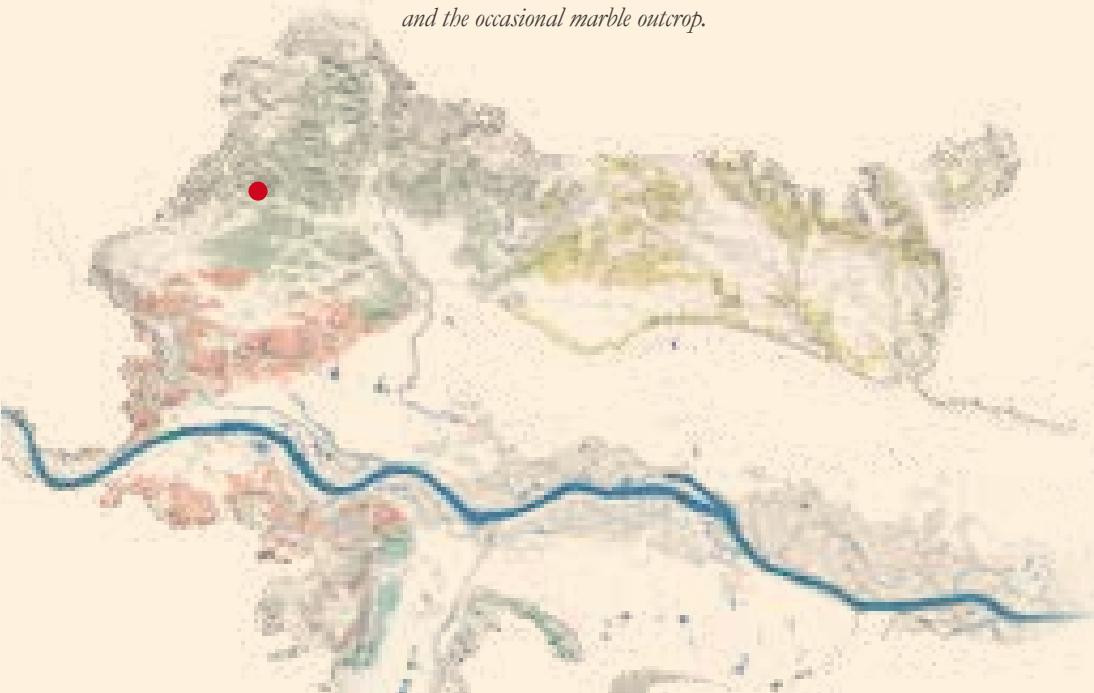
Grüner
Veltliner



LOISERBERG 1^{QT} LANGENLOIS

Bergweingärten bis zu 380 m Seehöhe hinauf, windig und mit Temperaturextremen. Abgesehen von den Lössauflagen, die gegen Südosten stärker werden, und den stellenweisen Marmoliniens bilden sich hier vorwiegend kalkfreie Felsbraunerden über silikatischen kristallinen Gesteinen wie Paragneis, Glimmerschiefer und Amphibolit, die engräumig wechseln.

The vineyards rise to 380 meters above sea level; they are windy and experience extreme temperatures. The soil is mainly a rocky, non-calcareous brown earth that overlies a variety of siliceous crystalline rocks such as paragneiss, mica schist, and amphibolite, except for areas where these rocks are covered by loess (which thickens towards the southeast) and the occasional marble outcrop.



BRÜNDLMAYER

Kamptal DAC Reserve Grüner Veltliner **Loiserberg 1^{QT}**
Kamptal DAC Grüner Veltliner **Loiserberg 1^{QT}**

JURTSCHITSCH

Kamptal DAC Reserve Grüner Veltliner **Loiserberg 1^{QT}**
Kamptal DAC Reserve Riesling **Loiserberg 1^{QT}**

SIZE GRÖSSE	ALTITUDE SEEHÖHE	GRADIENT NEIGUNG	ORIENTATION AUSRICHTUNG
39,5 ha	260 - 380m	6°	SO - S

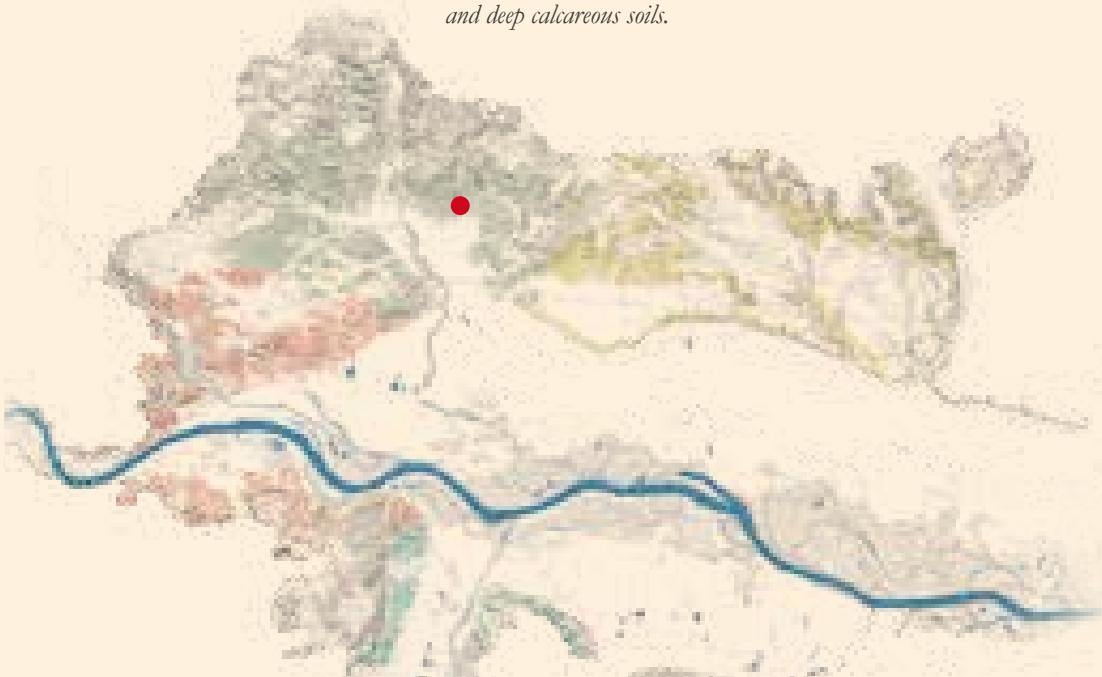


OFFENBERG 1^{WT} STRASS

Südostlicher Hangfuß des Gaisberges, die Lage reicht bis etwa 250 m Seehöhe hinauf.

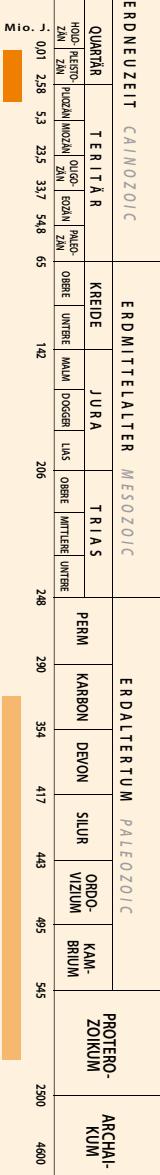
Der Gaisberg ist ein südlicher Ausläufer des Manhartsberges und aus alten, kristallinen Gesteinen der Böhmischen Masse aufgebaut. Die sind hier, in den unteren Lagen, aber von einer gut drei Meter dicken Lössdecke und tiefgründigen, kalkreichen Böden verhüllt.

The Offenberg vineyard occupies the southeast-facing lower slopes of the Gaisberg mountain, up to 250 meters above sea level. Gaisberg Mountain is at the southern end of the Manhartsberg mountain range and consists of ancient crystalline rocks of the Bohemian Massif. At this particular location these rocks are covered by a thick layer of loess and deep calcareous soils.



SIZE GRÖSSE	ALTITUDE SEEHÖHE	GRADIENT NEIGUNG	ORIENTATION AUSRICHTUNG
6 ha	225 – 255m	3°	S - 0

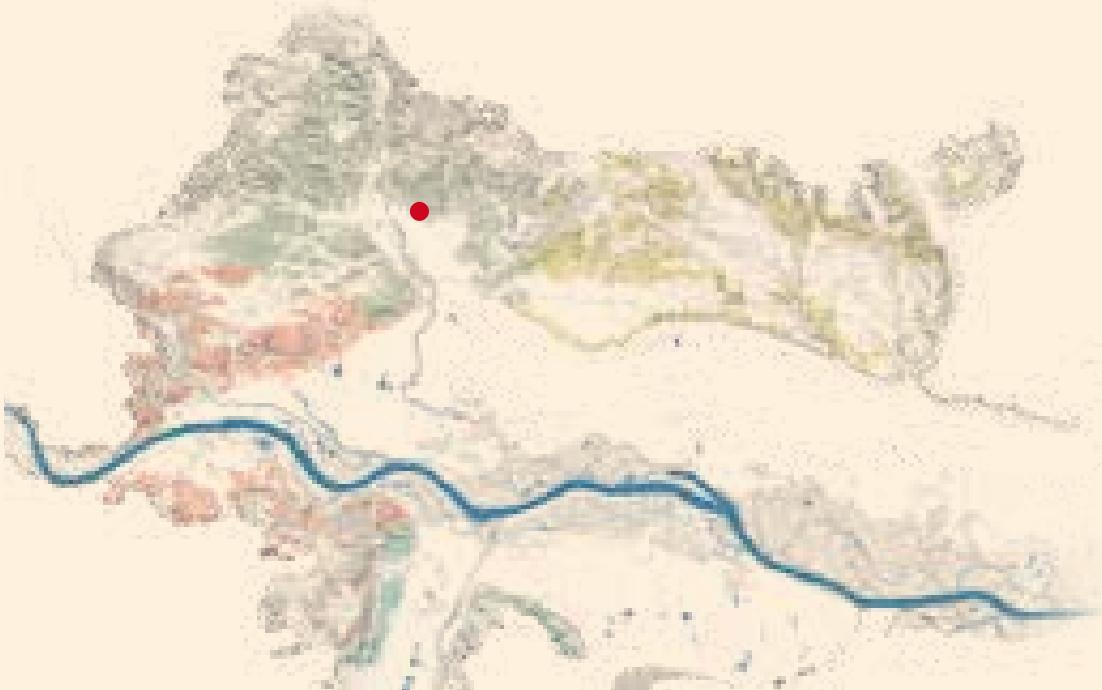
Grüner Veltliner



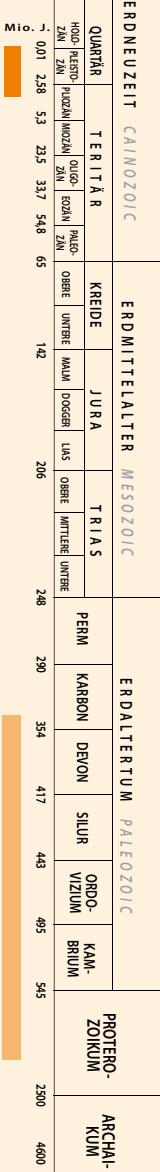
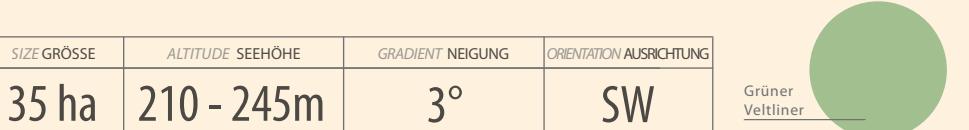
RENNER 1^{QT} KAMMERN

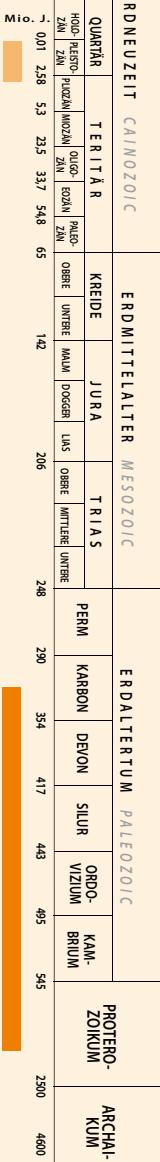
Westlicher Hangfuß der Lage Kammerner Gaisberg, durch den Hohlweg getrennt von Lamm. Der Boden ist kalkhaltig und besteht aus lehmig-sandigem Schluff, der sich auf Löss, vermischt mit Schwemmmaterial der kristallinen Gesteine im Hintergrund, wie Gneis, Amphibolit und glimmeriger Schiefer, gebildet hat.

The vineyard is situated below and to the west of the Gaisberg Kammerner vineyard site, separated from the vineyards of Lamm by a ravine. The soil is a calcareous sandy silt that has formed from the underlying loess, alluvial deposits, and fragments of crystalline rocks such as gneiss, amphibolite and mica schist.



SIZE GRÖSSE	ALTITUDE SEEHÖHE	GRADIENT NEIGUNG	ORIENTATION AUSRICHTUNG
35 ha	210 - 245m	3°	SW



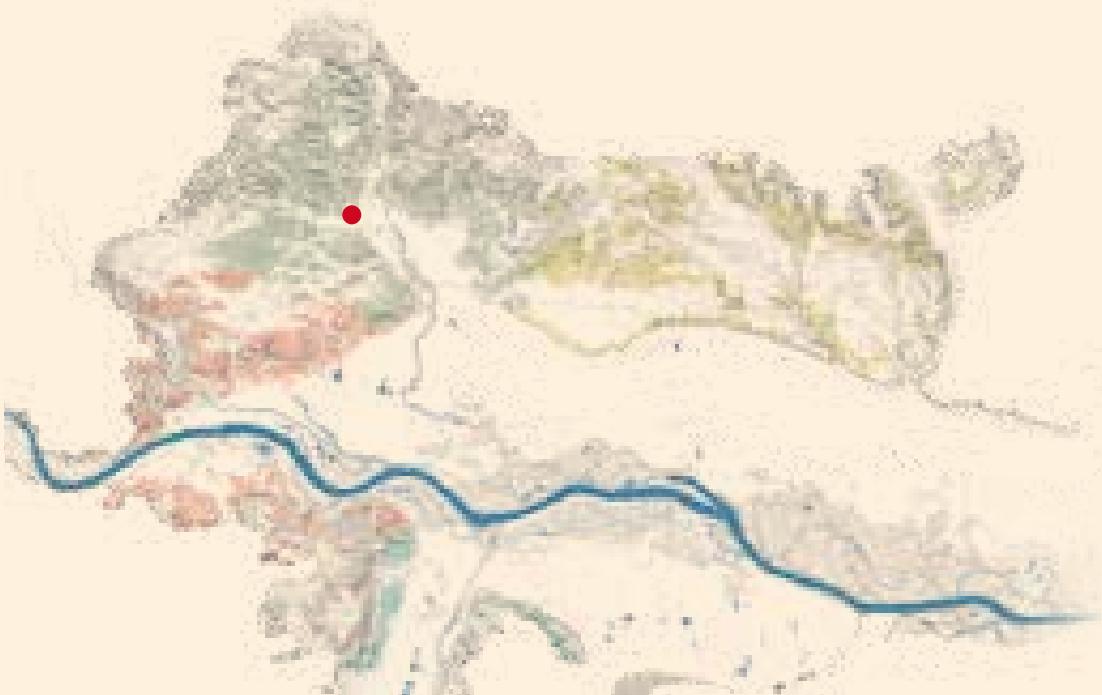


SCHENKENBICHL 1^{QT} LANGENLOIS

Luftige Südlage, die den Durchzug warmer westlicher Winde ermöglicht.

Der Untergrund besteht aus Amphibolit, der Boden ist eine Lockersediment-Braunerde aus glimmerigem Silikatmaterial und dem stellenweise erhaltenen Löss. Der Oberboden ist mit vielen Steinen durchsetzt, die auch nach Sonnenuntergang die gut gespeicherte Wärme ausstrahlen.

This vineyard occupies an exposed, south-facing position that offers little protection from the westerly winds. The amphibolite bedrock is overlain by a cambisol formed from mica-rich silicates, and rarely-preserved loess. The topsoil contains a large number of rocks that during the night radiate the warmth that was absorbed during the daytime.



HIEDLER

Kamptal DAC Reserve Grüner Veltliner **Schenkenbichl 1^{QT}**

JURTSCHITSCH

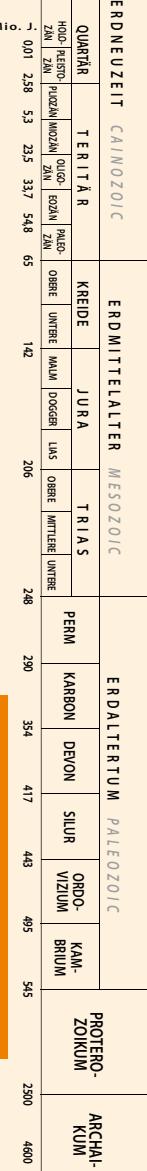
Kamptal DAC Reserve Grüner Veltliner **Schenkenbichl 1^{QT}**

WESZELI TERRAFACTUM

Kamptal DAC Reserve Grüner Veltliner **Schenkenbichl 1^{QT}**

SIZE GRÖSSE	ALTITUDE SEEHÖHE	GRADIENT NEIGUNG	ORIENTATION AUSRICHTUNG
34,2 ha	230 - 315m	5°	SSO

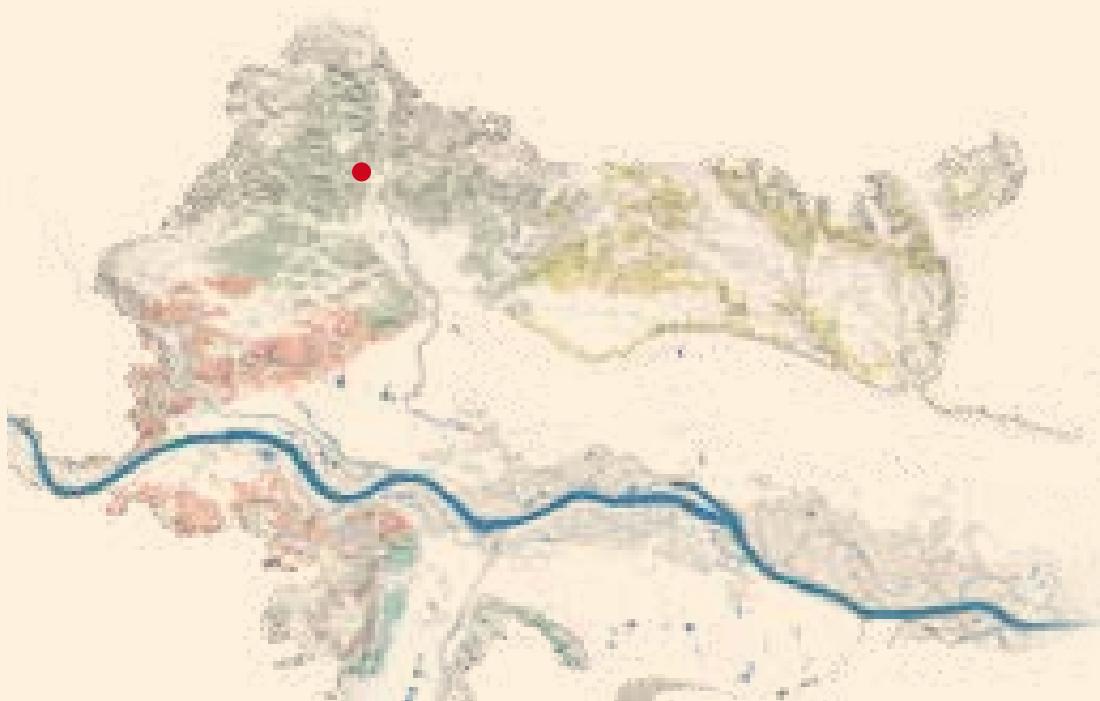
Grüner
Veltliner



SEEBERG ^{1^{er}} LANGENLOIS

Nach Süd und Südwest ausgerichtete Lage auf etwa 300 m Seehöhe. Bis an die Oberfläche reichen hier die silbrig glitzernden Glimmerschiefer mit Einschaltungen von Amphibolit. Darauf entwickeln sich schluffig-sandige Verwitterungsböden, meist kalkfreie Felsbraunerden.

The wine-growing area is located approximately 300 meters above sea level and has a south to southwesterly aspect. Shiny mica schist bedrock with amphibolite intercalations reaches close to the surface, overlain by silty, sandy brown earth soils that are mostly non-calcareous and contain abundant rock fragments.



LOIMER

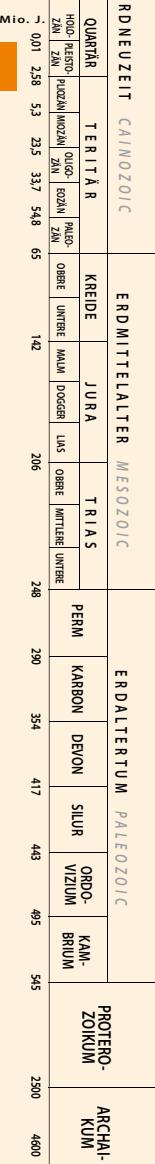
Kamptal DAC Reserve Riesling Seeberg ^{1^{er}}

WESZELI TERRAFACTUM

Kamptal DAC Reserve Riesling Seeberg ^{1^{er}}

SIZE GRÖSSE	ALTITUDE SEEHÖHE	GRADIENT NEIGUNG	ORIENTATION AUSRICHTUNG
34,5 ha	245 - 305m	10°	SSW

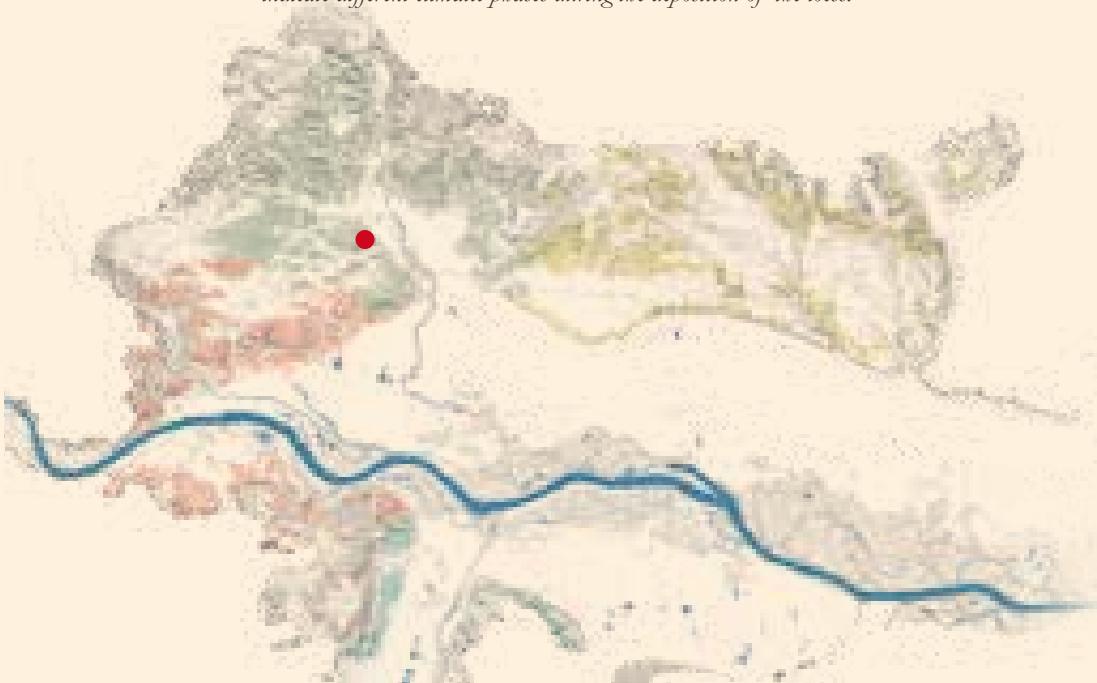




SPIEGEL 1^{WT} LANGENLOIS

Gegen Ost-Südosten gestreckter Geländerücken südlich Langenlois. Das Ausgangsmaterial für die tiefgründigen, kalkreichen Böden ist der mächtig ausgebildete Löss mit seiner ausgewogenen Mineralzusammensetzung. Stellenweise dünne Kieslagen und alte Bodenbildungen weisen auf eine Gliederung durch unterschiedliche Klimaphasen im Lösspaket.

The vineyards occupy an elongate ridge in the south of Langenlois. The deep, calcareous soils here are derived from a thick underlying layer of loess with a balanced mineral composition. Occasional thin layers of sandy gravels and palaeosols indicate different climatic phases during the deposition of the loess.



BRÜNDLMAYER

Kamptal DAC Reserve Grüner Veltliner **Spiegel 1^{WT}**

EHN

Grüner Veltliner Kamptal DAC Reserve **Spiegel 1^{WT}**

LOIMER

Kamptal DAC Reserve Grüner Veltliner **Spiegel 1^{WT}**

SIZE GRÖSSE	ALTITUDE SEEHÖHE	GRADIENT NEIGUNG	ORIENTATION AUSRICHTUNG
103 ha	260 - 270m	1°	050

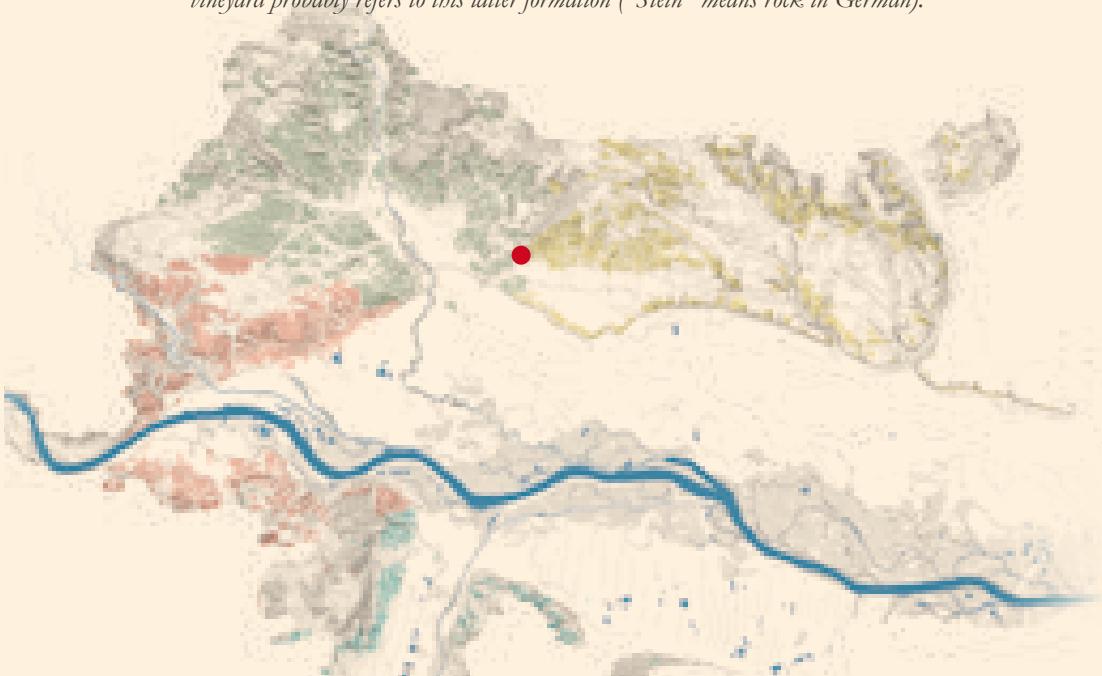
Grüner
Veltliner



STEIN 1^{WT} ENGABRUNN

Nach Süden ausgerichtete Hanglage oberhalb des Ortes. Unter der Decke aus Löss verbergen sich auf engem Raum verschiedene Gesteine: Schotter eines alten Donaulaufes, tonig-schluffige Ablagerungen des Meeres, das hier vor etwa 16 Millionen Jahren lag und harter Gföhler Gneis aus der Gruppe der alten, kristallinen Gesteine. Letzterer ist wohl für den Namen verantwortlich.

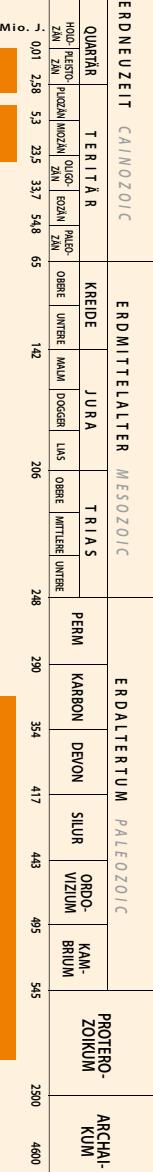
The south-facing slopes of these vineyards rise above the village Engabrunn. Beneath a covering of loess are a variety of rock types, including gravels from a former watercourse of the Danube River; marine clay and silt deposits from a sea that occupied this area 16 million years ago, and ancient crystalline rocks known as the Gföhler gneiss. The name of this vineyard probably refers to this latter formation ("Stein" means rock in German).



OTT

Kamptal Grüner Veltliner Stein 1^{WT}

SIZE GRÖSSE	ALTITUDE SEEHÖHE	GRADIENT NEIGUNG	ORIENTATION AUSRICHTUNG
35,3 ha	225 - 280m	5°	S

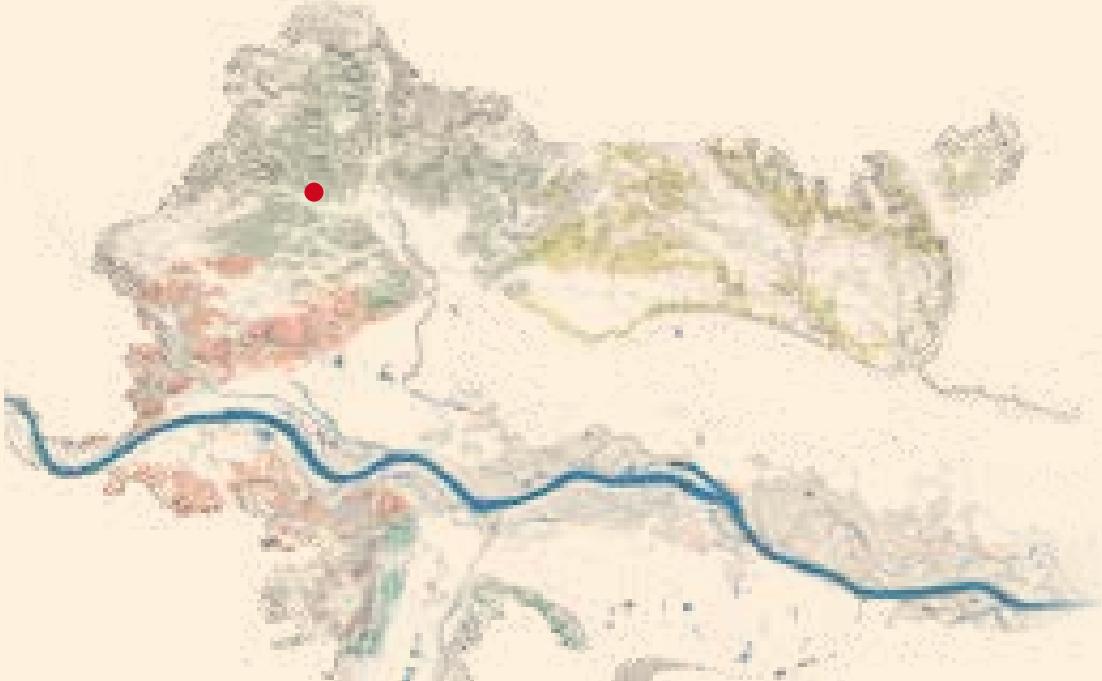
Grüner
Veltliner



STEINHAUS 1^{QT} LANGENLOIS

Steile Terrassenlage nördlich von Langenlois mit ausgeprägter Südausrichtung und einer Neigung über 20%. Den Untergrund bildet dunkler Amphibolit, der stellenweise von auffälligen Gängen aus hellen, Quarz- und Feldspat reichen Gesteinen durchzogen wird und steinige Böden bildet, die manchmal auch kalkig sind. Besonders in den tieferen Bereichen zur Stadt hin ist der Amphibolit von Löss überweht.

The steep, terraced vineyards lie to the north of Langenlois, on a south-facing slope with a gradient of more than 20%. The bedrock is a dark amphibolite, sometimes traversed by light-coloured quartz-feldspar veins. The amphibolite is covered with loess, especially in the lower areas towards the town. The soils are generally rocky and are calcareous in parts.



HIEDLER

Kamptal DAC Reserve Riesling Steinhaus 1^{QT}

SIZE GRÖSSE	ALTITUDE SEEHÖHE	GRADIENT NEIGUNG	ORIENTATION AUSRICHTUNG
24,1 ha	230 - 300m	14°	S





STEINMASSL 1^{QT} LANGENLOIS

Der Rücken zieht von 340 m Seehöhe gegen Süd-Südost bis auf 240 m Seehöhe und zeigt eine breite Schulter gegen Südwesten. Paragneise und Glimmerschiefer neben dunklen Amphiboliten und hellen Granitgneisen bilden das durchwegs kristalline Ausgangsgestein. Relativ starke Verwitterung sorgt für unterschiedlich dicke, in manchen Geländepositionen bis zu 1 m starke Felsbraunerde-Böden, die mit vielen Steinen durchsetzt sind und trotz silikatischem Ausgangsmaterial mitunter etwas Kalkgehalt zeigen.

The vineyards are located on a ridge that ranges from 340 meters above sea level in the south-southeast to 240 meters in the north-northwest, with a broad shoulder extending out towards the southwest. Paragneiss and mica schist make up the crystalline bedrock, together with dark amphibolite and light coloured granite gneiss. Deep weathering has resulted in a brown earth soil layer of variable thickness (up to one meter in places), which contains scattered rock fragments and which, despite the siliceous nature of the bedrock, can sometimes be a little calcareous.



BRÜNDLMAYER

Kamptal DAC Riesling Steinmassl 1^{QT}

Kamptal DAC Reserve Riesling Steinmassl 1^{QT}

LOIMER

Kamptal DAC Reserve Riesling Steinmassl 1^{QT}

WESZELI TERRAFACTUM

Kamptal DAC Reserve Riesling Steinmassl 1^{QT}

SIZE GRÖSSE	ALTITUDE SEEHÖHE	GRADIENT NEIGUNG	ORIENTATION AUSRICHTUNG
48,8 ha	240 - 340m	4°	SSO

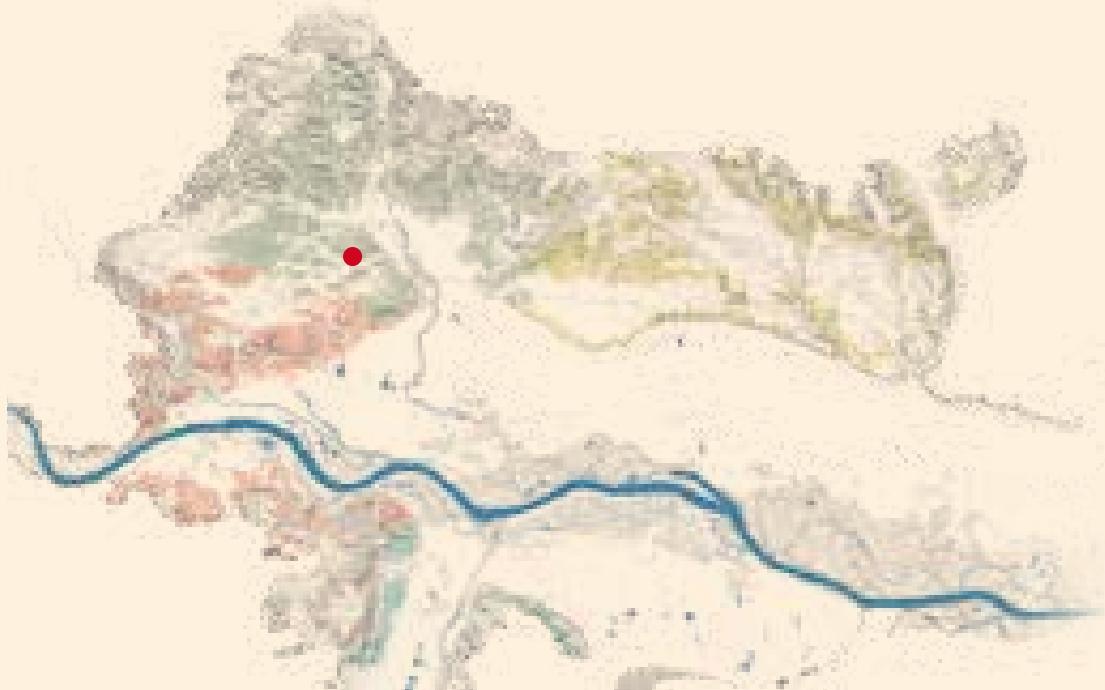




THAL ^{1QT} LANGENLOIS

Großflächige, durchwegs nach Süden exponierte Terrassen im unteren Bereich des Rückens südlich Langenlois. Tiefgründige, aus sandig-lehmigem Schluff zusammengesetzte Böden auf Löss. Der Löss wurde in den Kaltzeiten als mächtige Decke abgelagert und ist heute in unterschiedlicher Stärke erhalten. In den Hohlwegen sind mancherorts die darunter liegenden Sande und Kiese angeschnitten.

These vineyards occupy an extensive area of south-facing terraces on the lower part of a ridge, to the south of Langenlois. The deep soils are composed of sandy silt resting on loess. The loess was deposited as a thick cover during the Ice Age and variable thicknesses are now preserved. Sands and gravels underlying the loess are exposed in places within the ravines.



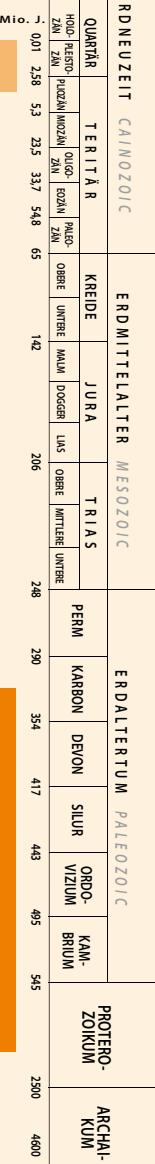
HIEDLER

Kamptal DAC Reserve Grüner Veltliner Thal ^{1QT}

SIZE GRÖSSE	ALTITUDE SEEHÖHE	GRADIENT NEIGUNG	ORIENTATION AUSRICHTUNG
30,9 ha	240 - 270m	6°	S - SSW

Grüner
Veltliner





WECHSELBERG SPIEGEL 1^{QT} STRASS

Hanglage an der Ostflanke des Straßertales, die durch das steile Gelände und die Ausrichtung nach Süden und Südwesten den ganzen Tag über intensive Sonneneinstrahlung genießt. Den Gesteinsuntergrund bilden Millionen Jahre alte Schiefer, die durch Druck- und Temperaturerhöhung aus Meereschlamm entstanden sind; daneben finden sich Gneise und Amphibolite. Alle Gesteine sind lokal mit etwas Löss bedeckt, dadurch sind die Böden auch hier immer wieder etwas kalkig.

The vineyards occupy a hillside on the eastern side of the Straßertal valley. They enjoy full sunshine all day long because of its steep terrain and its south to south-westerly aspect. The bedrock consists of schists that were formed by pressure and temperature from marine muds deposited millions of years ago. Gneiss and amphibolite are also present in this area. All of these rocks are covered with loess; the overlying soils have derived from the loess and are consequently always calcareous.



TOPF

Kamptal DAC Reserve Riesling Wechselberg Spiegel 1^{QT}

SIZE GRÖSSE	ALTITUDE SEEHÖHE	GRADIENT NEIGUNG	ORIENTATION AUSRICHTUNG
1,2 ha	245 – 310m	16°	SSW

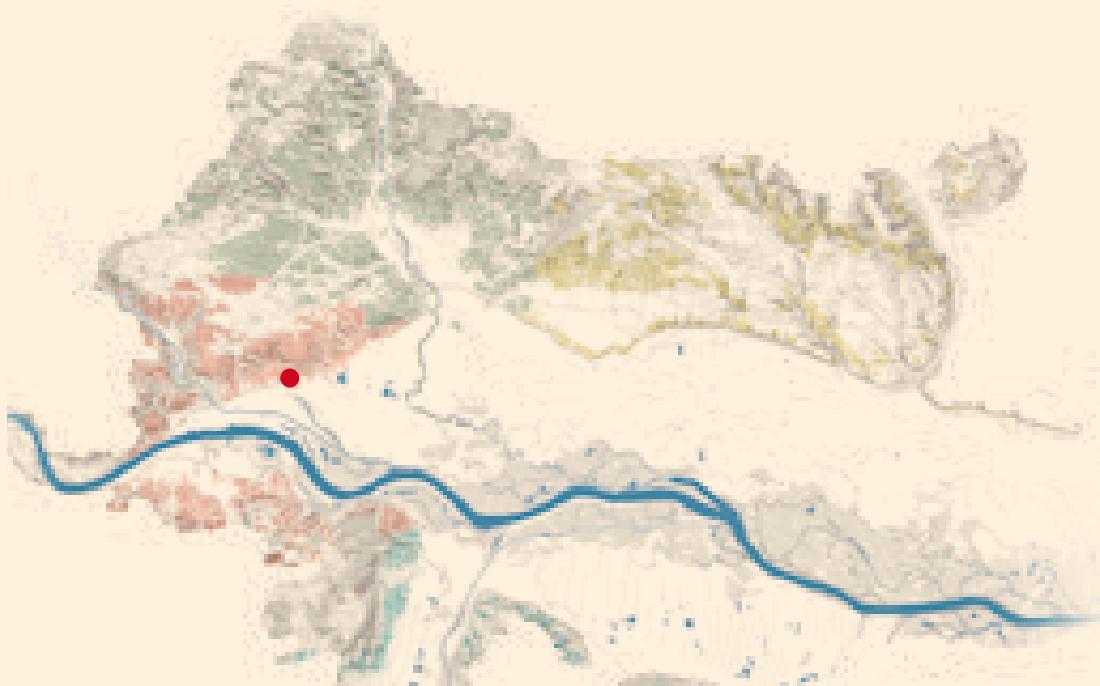


ERDNEUZEIT CAINOZOIC		ERODISTELLALTER MESOZOIC		ERDALTERTUM PALEOZOIC		PROTEROZOIKUM		ARCHAIKUM		
QUATÄR	TERRÄR	KREIDE	JURA	TRIAS	PERM	KARBON	DEVON	SILUR	ORDOVIZIUM	KAMBRIUM
HODI PESTO ZAN ZAN	PURZEN(MOZAN) OUGA ZAN ZAN	PALÉO OBRE	UNTERE MAM DOGER	LUS OBRE MITTELE UNTERE	PERM	KARBON	DEVON	SILUR	ORDOVIZIUM	KAMBRIUM
Mio. J. 0.01	238	53	235	33.7	54.8	65	142	206	246	290
									354	417
									483	495
									545	545
									595	2500
										4600

BREITER RAIN 1^{WT} ROHRENDORF

Etwas hervorspringende Lage unterhalb der steilsten Terrassen am Rohrendorfer Gebling, gegen Norden abgeschirmt. Der Boden ist ein schluffiger, kalkhaltiger Rigolboden aus Löss.

The vineyard site is located in the south beneath the steepest terraces of the Rohrendorf Gebling hill, and are consequently sheltered from the northern winds. The silty calcareous soil is derived from the underlying loess.

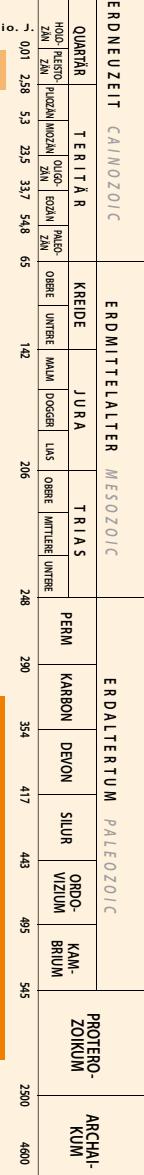


MOSER SEPP

Kremstal DAC Reserve Grüner Veltliner Breiter Rain 1^{WT}

SIZE GRÖSSE	ALTITUDE SEEHÖHE	GRADIENT NEIGUNG	ORIENTATION AUSRICHTUNG
4,4 ha	200 - 240m	9°	SSW





EHRENFELS 1^{QT} SENFTENBERG

Sehr steile, nach Süden ausgerichtete Lage unterhalb der Ruine Senftenberg. Das Klima ist trocken und heiß. Die Humusaufklage ist in dem steilen Gelände extrem dünn, der Boden steinig und karg. Den Gesteinsuntergrund bilden Glimmerschiefer und Amphibolite. Durch Reste von Löss oder Umsetzungen während der Gesteinsverwitterung ist stellenweise Kalkgehalt möglich.

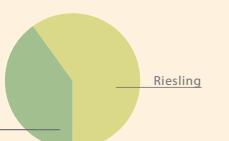
The very steep south-facing vineyards, which are just below the ruins of Senftenberg Castle, have a hot, dry climate. On this steep terrain, the humus layer is extremely thin and the soil is rocky and meager. The bedrock consists of mica schists and amphibolites. The soil may be locally calcareous as a result of being derived from remnants of loess or from the weathering of certain types of bedrock.



PROIDL

Kremstal DAC Reserve Grüner Veltliner **Ehrenfels 1^{QT}**
Kremstal DAC Reserve Riesling **Ehrenfels 1^{QT}**

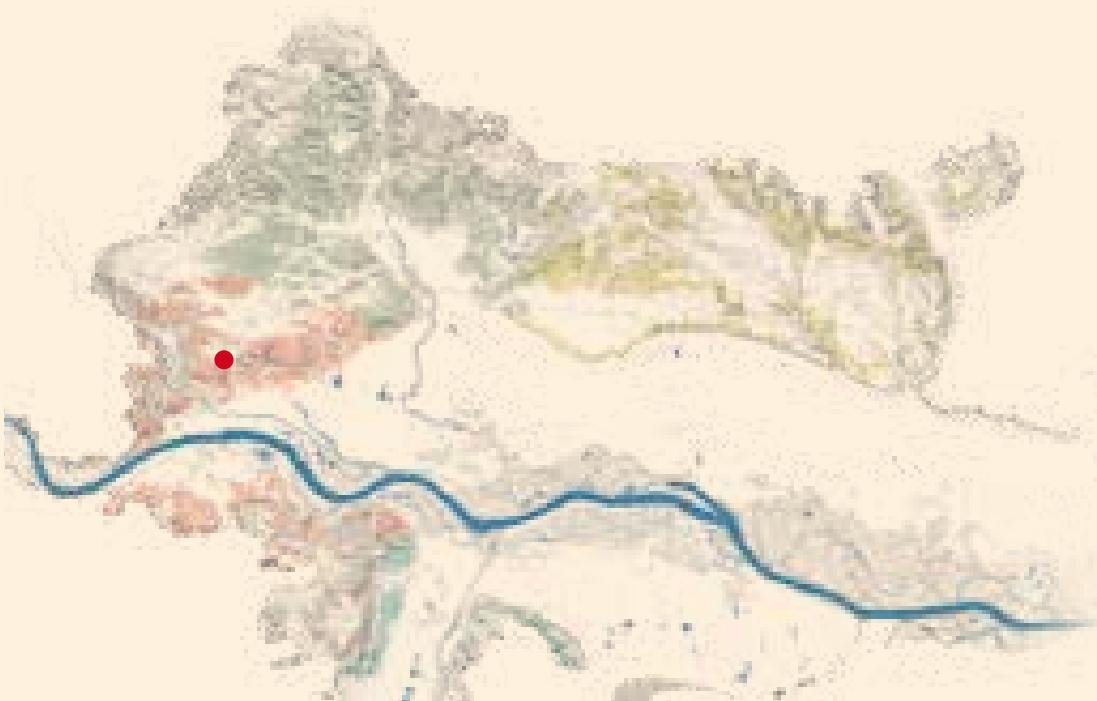
SIZE GRÖSSE	ALTITUDE SEEHÖHE	GRADIENT NEIGUNG	ORIENTATION AUSRICHTUNG
2,1 ha	245 – 310m	34°	S



FRECHAU 1^{QT} KREMS

Die Frechau bildet einen West – Ost ziehenden Rücken, die Weingärten sind nach Südosten ausgerichtet und liegen auf mehrstöckigen Lössablagerungen, die bis zu 20 Meter mächtig sein können.

The Frechau vineyards are located on the southeast-facing slope of an east-west oriented ridge. They are underlain by multiple layers of loess that can be up to 20 meters thick.



TÜRK

Kremstal DAC Reserve Grüner Veltliner **Frechau** 1^{er}

SIZE GRÖSSE	ALTITUDE SEEHÖHE	GRADIENT NEIGUNG	ORIENTATION AUSRICHTUNG
36 ha	230 - 250m	2°	S0

GAISBERG 1^{QT} ANGERN

Nach Osten, zur Donau hin geneigte und geöffnete Lage. Mächtige Lössablagerungen bilden das Ausgangsmaterial für kalkreiche, gut durchlüftete und humose Böden. Löss ist feiner Gesteinsstaub aus kalkigen Partikeln gemischt mit Dolomit, Feldspat, Quarz, Glimmer und Tonmineralen. Er wurde während der vegetationsarmen Kaltphasen der Eiszeit aus dem Vorfeld der Gletscher vom Wind ausgeblasen und im Alpenvorland wieder abgelagert.

The vineyards occupy an open site that slopes down towards the Danube River in the east. Extensive loess deposits form the basis for the calcareous, well-aerated humic soils. The loess consists of fine dust derived from calcareous rocks, mixed with dolomite, feldspar, quartz, mica and clay minerals, that was carried by the wind during the cold stages of the Ice Age when there was little in the way of vegetation cover, and deposited on the foothills of the Alps.

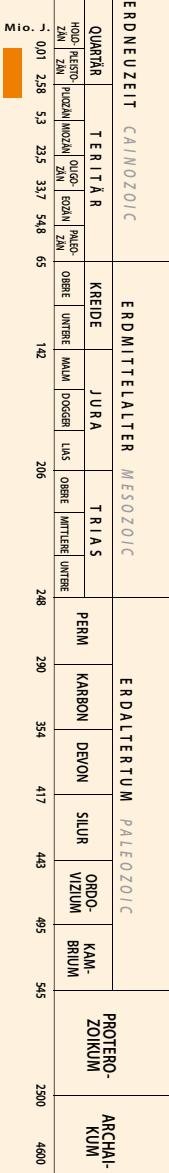


GEYERHOF

Kremstal DAC Reserve Grüner Veltliner **Gaisberg 1^{QT}**

SIZE GRÖSSE	ALTITUDE SEEHÖHE	GRADIENT NEIGUNG	ORIENTATION AUSRICHTUNG
2,5ha	270 – 305m	7°	0

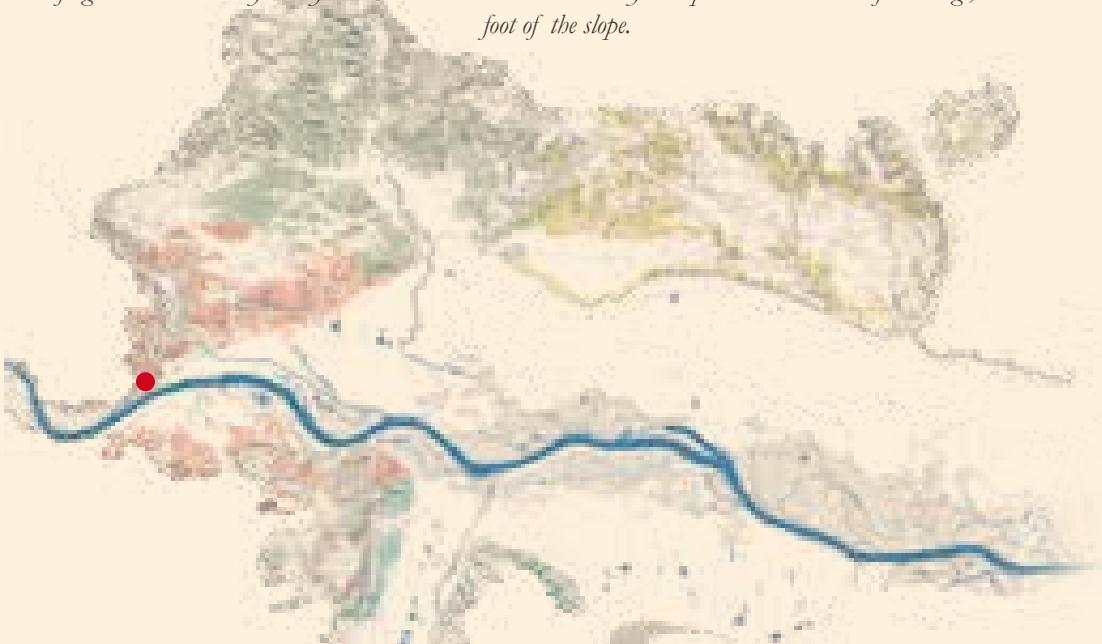
Grüner
Veltliner



GAISBERG 1^{QT} STEIN

Kleine Nachbarlage des Pfaffenberges, in Stein bei Krems, direkt an der Donau. Die alte Steinterassenanlage befindet sich an Spitze und Kamm des Berges mit südöstlicher Ausrichtung und guter Durchlüftung. Den Gesteinsuntergrund bilden Gföhler Gneis, Glimmerschiefer und Amphibolit, entsprechend steinig und allenfalls lokal kalkig sind die aus ihrer Verwitterung gebildeten Böden. Lediglich am östlichen Hangfuß hat sich im Windschatten des Kammes ein Rest Löss erhalten.

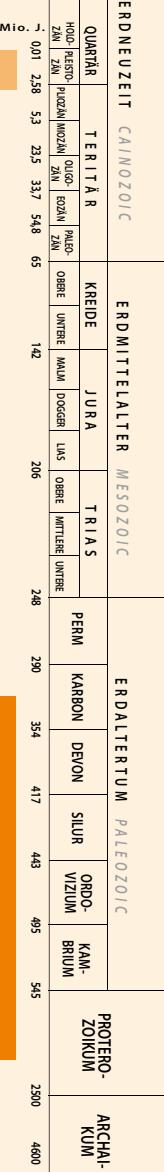
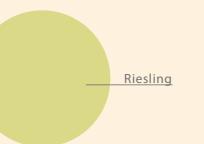
The small wine-growing area is located directly on the Danube River, next to the Pfaffenberg vineyards in the village of Stein, near Krems. Its old stone terraces are located at the top and on the ridge of the mountain with a south-easterly aspect and good air-flow. The bedrock comprises Gföhler gneiss, mica schist, and amphibolite; the overlying soils contain abundant rock fragments and are only locally calcareous. The loess cover has only been preserved in the lee of the ridge, at the eastern foot of the slope.



UNGER

Kremstal DAC Reserve Riesling **Gaisberg 1^{QT}**

SIZE GRÖSSE	ALTITUDE SEEHÖHE	GRADIENT NEIGUNG	ORIENTATION AUSRICHTUNG
3,3 ha	215 – 315m	21°	S0



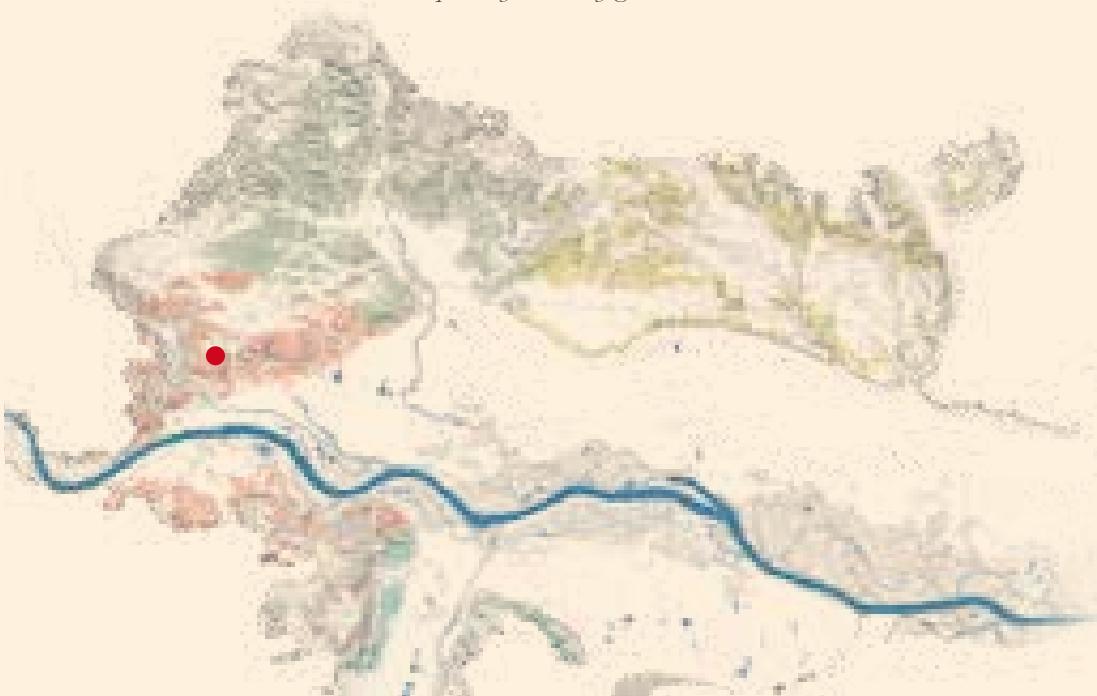
KREMSTAL

GEBLING 1^{ÖT} KREMS

Die Lage Gebling wurde bereits 1284 erstmals urkundlich erwähnt. Die Weine aus der Lage Gebling sind mineralisch geprägt, kräftig und ausdrucksvoll.

Der Boden besteht aus verwittertem, kalkigem Konglomerat, das teilweise von Löss bedeckt ist, der wiederum lokal eine Schotterauflage trägt.

The Gebling vineyards were mentioned in official records as early as 1284. Wines from the Gebling vineyards are powerful and expressive. The soil consists of a weathered calcareous conglomerate partially covered with loess, which in places partially covered by gravel.



SCHMID

Kremstal DAC Reserve Grüner Veltliner **Gebling** 1^{er}

SIZE GRÖSSE	ALTITUDE SEEHÖHE	GRADIENT NEIGUNG	ORIENTATION AUSRICHTUNG
20 ha	280m	13°	0 - SO

GEBLING 1^{er} ROHRENDORF

Markanter West-Ost gestreckter Riedel mit nach Süden und Südwesten exponierten Terrassen. Aus den mächtigen Lössab-lagerungen ragender Härtlingsrücken aus Konglomerat der Hollenburg-Karlstetten-Formation und darüber liegenden Donauschottern. Daraus entwickeln sich kalkhaltige, sandige Böden mit reichlich Kiesanteil. Am südlichen Hangfuß, in den tieferen Bereichen liegen die Weingärten auf Löss, aus dem kalkhaltige, schluffreiche Böden entstehen.

Distinctive east-west oriented ridge with south- and southwest-facing vineyard-terraces. The ridge consists of conglomerate from the Hollenburg-Karlstetten Formation, protruding through massive loess deposits that are in turn covered by younger gravels from an old watercourse of the Danube River. The soils are calcareous, sandy and contain abundant gravels. In the lower parts of the southern slope the vineyard has calcareous, silty soils derived from loess.



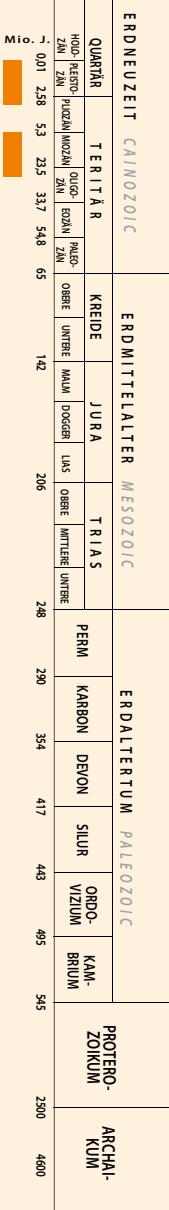
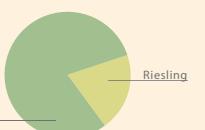
MOSER HERMANN

Kremstal DAC Reserve Grüner Veltliner **Gebling** 1^{er} Fortissimo
 Kremstal DAC Reserve Grüner Veltliner **Gebling** 1^{er} Der Löss
 Kremstal DAC Reserve Grüner Veltliner **Gebling** 1^{er} Hannah
 Kremstal DAC Reserve Riesling **Gebling** 1^{er} Kellerterrassen

MOSER SEPP

Kremstal DAC Reserve Grüner Veltliner **Gebling** 1^{er}
 Kremstal DAC Reserve Riesling **Gebling** 1^{er}

SIZE GRÖSSE	ALTITUDE SEEHÖHE	GRADIENT NEIGUNG	ORIENTATION AUSRICHTUNG
56,4 ha	205 – 310m	17°	S - SW



GOLDBERG 1^{er} HOLLENBURG

Nach Westen geneigte Hanglage in einem Kessel mit speziellem, sehr warmen Mikroklima. Den Untergrund bildet eine Scholle aus Konglomerat der Hollenburg-Karlstetten-Formation. Das Konglomerat ist etwa 15 Millionen Jahre alt und besteht aus Gesteinen der im Süden gelegenen Kalkalpen, die von einem Vorläufer-Fluss der Traisen („Ur-Traisen“) abgetragen und hierher geschüttet worden sind. Auf dem Konglomerat entwickeln sich kalkige, sandig-steinige Böden, auf dem benachbarten Löss sind die Böden feinkörniger, aber ebenfalls kalkig.

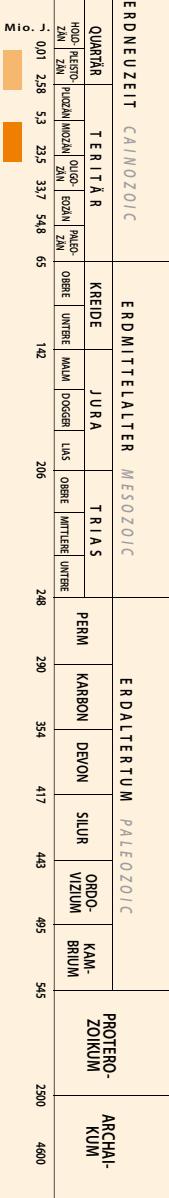
The vineyards are located within a west-facing slope within topographic basin with its own very warm microclimate. The bedrock consists of conglomerates of the Hollenburg-Karlstetten Formation, which are about 15 million years old. These conglomerates contain clasts from the Calcareous Alps to the south of the Danube River, which were transported into this area by the antecedent Traisen River, the forerunner of the present-day Traisen River. The soils overlying the conglomerates are calcareous, sandy, and rocky, while those that have developed over loess in adjacent areas are more fine-grained, but also calcareous.

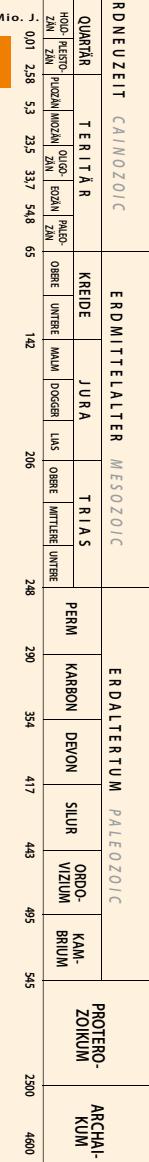


GEYERHOF

Kremstal DAC Reserve Riesling **Goldberg** 1^{er}

SIZE GRÖSSE	ALTITUDE SEEHÖHE	GRADIENT NEIGUNG	ORIENTATION AUSRICHTUNG
2,6 ha	230 - 260m	12°	S





GOTTSCHELLE 1^{WT} FURTH

Am Fuße des Göttweiger Berges auf einem Plateau alter Donauterrassen gelegene ebene Lage. Der Name zeigt eine Verbindung zum Wort „Goetschen“, im Salzburgischen bedeutet das „scharfe Vorsprünge auf Bergrücken“ – auch bei der Riede Gottschelle gibt es so einen Vorsprung mit Steilabfall zur Straße nach Steinaweg. Erste urkundliche Nennung im Jahr 1341 als „Gotschalich“. Die Böden sind in ihrer Konsistenz sandig-lehmiger Schluff, das Ausgangsmaterial ist Löss, der immer deutlich kalkhältig ist. Dass die mächtige Lössdecke in mehreren eiszeitlichen Phasen entstanden ist, zeigen Schotterlagen und alte Bodenhorizonte, die im Hohlweg angeschnitten sind.

The flat-lying vineyard site is located at the foot of the Göttweig mountain, on an ancient terrace of the Danube River. The name relates to the word “Goetschen” from the Salzburg region, which refers to sharp rocky projections on a mountain ridge. There is such a projection

in the Gottschelle area, falling away steeply down towards the road to the village of Steinaweg. The vineyard was first documented (in 1341) as “Gotschalich”. The sandy-silty soils are derived from the underlying, highly calcareous, loess. The thick covering of loess was deposited over several stages of the Ice Age, as indicated by the intervening layers of gravel and ancient soils that are exposed in the ravine below the vineyard.



MALAT

Kremstal DAC Reserve Grüner Veltliner **Gottschelle 1^{WT}**

STIFT GÖTTWEIG

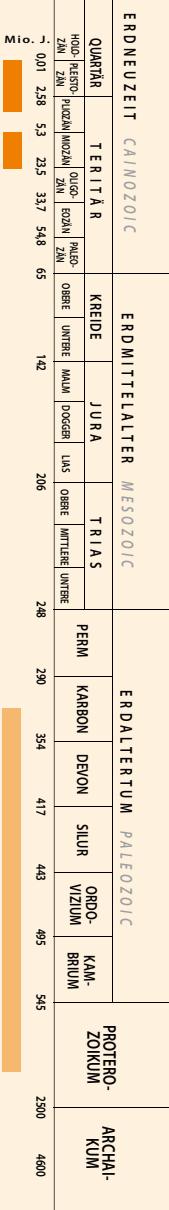
Kremstal DAC Reserve Grüner Veltliner **Gottschelle 1^{WT}**

UNGER

Kremstal DAC Reserve Grüner Veltliner **Gottschelle 1^{WT}**

SIZE GRÖSSE	ALTITUDE SEEHÖHE	GRADIENT NEIGUNG	ORIENTATION AUSRICHTUNG
35 ha	220 – 260m	3°	ONO

Grüner
Veltliner



GRILLENPARZ 1^{WT} STEIN

Südlich exponierte Terrassenlage hinter der Altstadt von Stein. Der Boden ist sehr steinig, dadurch erwärmt er sich rasch und strahlt noch lange nach Sonnenuntergang Wärme ab, das ist ein idealer Lebensraum für Grillen. Als Ausgangsmaterial für den Boden fungieren auf engem Raum nebeneinander liegend Gneis und Glimmerschiefer („Urgestein“), kalkiges Konglomerat der Hollenburg-Karlstetten-Formation, mürb verfestigte Donauschotter und lokal etwas Löss oben drauf.

The vineyards consist of south-facing terraces north of the old town of Stein. Because the soil here contains abundant rock fragments it warms up very quickly and continues to radiate heat long after sunset, making this an attractive habitat for crickets. The soils are derived from bedrock that includes gneiss, mica schist, calcareous conglomerates of the Hollenburg-Karlstetten Formation, and slightly consolidated gravels from the Danube River, which are in places also covered with loess.



STADT KREMS

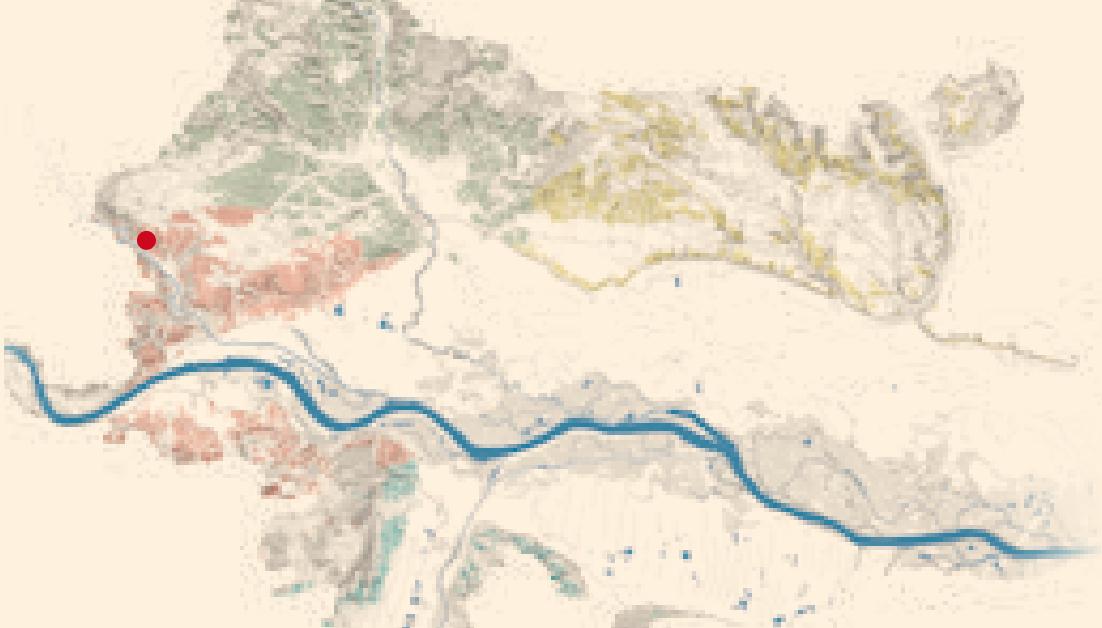
Kremstal DAC Reserve Riesling **Grillenparz** 100% Riesling

SIZE GRÖSSE	ALTITUDE SEEHÖHE	GRADIENT NEIGUNG	ORIENTATION AUSRICHTUNG
4 ha	270 – 335m	25°	S - SO

HOCHÄCKER 1^{QT} SENFTENBERG

Auf einem Felsplateau über der Ried Pellingen gelegen, zeichnet sich diese Lage durch eine mächtige Humusaufklage und gute Wasserspeicherung aus. Als Ausgangsmaterial für den Boden fungiert ein Rest von Löss, der sich auf dem Plateau erhalten hat, während er auf den steilen Hängen zur Krems hinunter abgetragen worden ist und dort die kristallinen Gesteine (Paragneiss, Glimmerschiefer, mit Einschaltungen von Amphibolit und Marmor) nahezu unverhüllt bis an die Oberfläche treten.

Situated on a rocky plateau above the Pellingen vineyard, this vineyard is characterized by a thick layer of humus and good water storage capacity. The soil here is derived from loess deposits that have been preserved on the plateau itself, but washed away from the steep slopes, down towards the Krems River, leaving the crystalline bedrock (paragneiss, and mica schist with inclusions of amphibolite and marble) almost exposed.



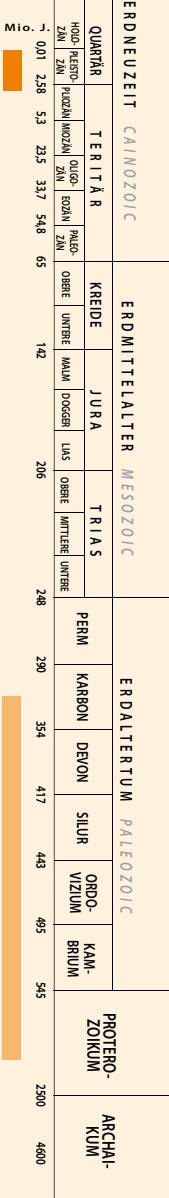
NIGL

Kremstal DAC Reserve Riesling **Hochäcker 1^{QT}**

PROIDL

Kremstal DAC Reserve Riesling **Hochäcker 1^{QT}**

SIZE GRÖSSE	ALTITUDE SEEHÖHE	GRADIENT NEIGUNG	ORIENTATION AUSRICHTUNG
9,4 ha	305 – 375m	16°	SSW



KAPUZINERBERG 1^{WT} KREMS

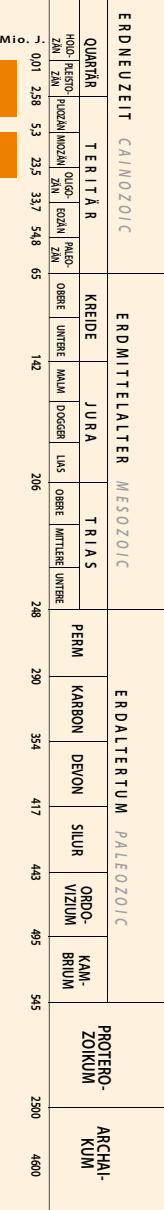
Kapuzinerberg ist eine alte Riedenbezeichnung für die nach Süden bis Südwesten geöffnete Lage bei Gneixendorf im Bereich Kobl und Kremser Gebling. Im flacheren unteren Teil der Lage steht Löss an, am Hang tritt kalkiges Konglomerat der Hollenburg-Karlstetten-Formation zu Tage und oben drauf liegen alte, quarzreiche Donauschotter mit einer Lehmbedeckung. Entsprechend unterschiedlich sind die Böden: unten feinkörnig-schluffig, oben steinig.

Kapuzinerberg is the historical name for this south to southwest-facing vineyards near Gneixendorf village and close to the Kobl and of Gebling Krems vineyards. The lower, flatter part of the vineyard area is underlain by loess while the higher slopes are underlain by calcareous conglomerate of the Hollenburg-Karlstetten Formation, overlain by ancient quartz-rich gravels of the Danube River that are in turn covered by loam. The soil textures vary accordingly, with those in the lower areas being fine-grained and silty and those in the higher areas being very rocky.



FRITSCH
Riesling Kapuzinerberg 1^{WT}

SIZE GRÖSSE	ALTITUDE SEEHÖHE	GRADIENT NEIGUNG	ORIENTATION AUSRICHTUNG
7,1 ha	260 – 300m	10°	S - SW



KIRCHENSTEIG 1^{WT} OBERFUCHA

Die älteste Lage von Oberfucha, nach Südwesten geneigt und mit nur geringer Bodenauflage fast direkt am Fels angelegt. Sehr skelettreicher Boden entwickelt aus kristallinem Granulit. Granulit ist ein metamorphes, d. h. umgewandeltes Gestein, hell, manchmal durch den dunklen Glimmer (Biotit) violett-streifig aussehend, massig oder plattig geschiefert, unverwittert hart und spröd, zusammengesetzt aus Quarz, Feldspat und Glimmer mit Beimengungen von Granat und Disthen.

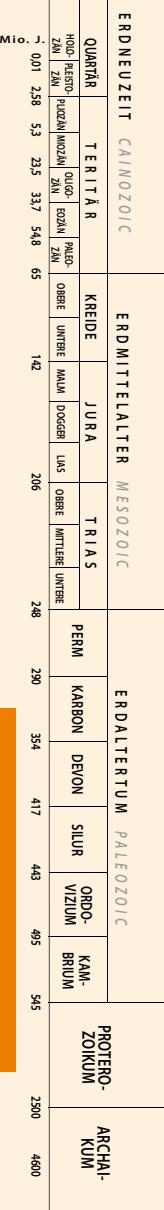
These are the oldest vineyards of the Oberfucha area, they have a southwesterly aspect and only a thin layer of soil on the bedrock. This is a skeletal soil that has developed from the underlying crystalline granulite. Granulite is a light-coloured metamorphic rock that sometimes exhibits dark bands, rich in biotite mica. The granulite can be either massive or slatey; it is un-weathered, hard, and brittle, consisting of quartz, feldspar, and mica and also containing garnet and kyanite.

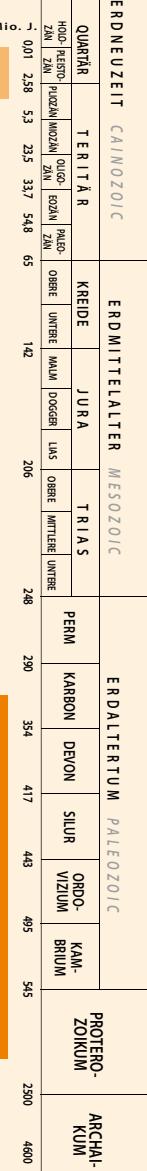


GEYERHOF

Kremstal DAC Reserve Riesling **Kirchensteig 1^{WT}**

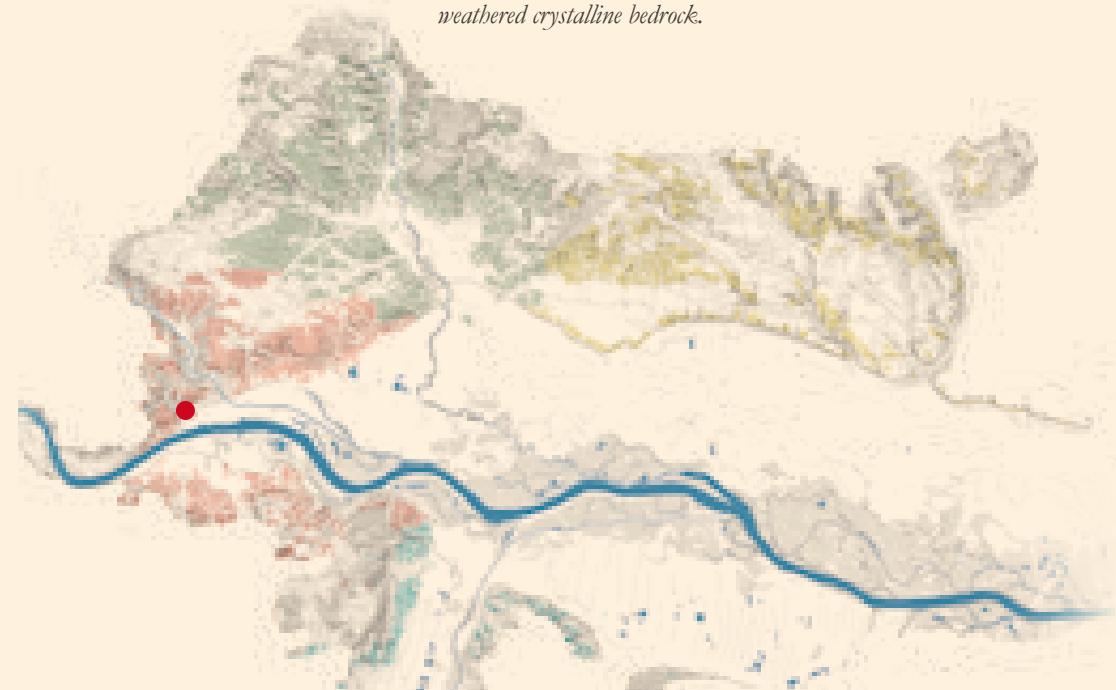
SIZE GRÖSSE	ALTITUDE SEEHÖHE	GRADIENT NEIGUNG	ORIENTATION AUSRICHTUNG
1 ha	280 – 285m	7°	SW





KÖGL 1^{QT} STEIN

Südlich ausgerichtete, schmale Trockensteinterrassen hinter der Altstadt von Stein und durch Steiner Schreck und Kremser Kreuzberg vor Westwinden geschützt. Der Boden auf den Glimmerschiefern ist steinig und extrem karg. Nur im obersten Hangbereich liegt eine dünne, sandig-schluffige Auflage mit deutlichem Kalkgehalt über den am Hang anstehenden verwitterten kristallinen Gesteinen, dem „Urgestein“.



The vineyard consists of south-facing, narrow stone terraces north of the old town of Stein. The vines are protected from westerly winds by the Schreck Stein and Kreuzberg Krems areas. The soil, which is developed over mica schist bedrock, is stony and extremely meager. Only on the uppermost part of the slope is a thin sandy, silty layer of calcareous soil developed, above a weathered crystalline bedrock.

SALOMON UNDHOF

Kremstal DAC Riesling Kögl 1^{QT}

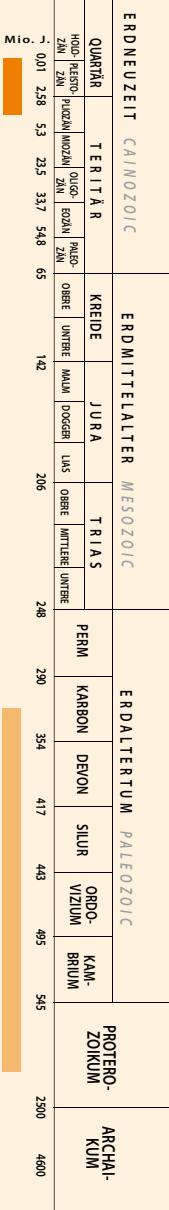
Kremstal DAC Reserve Riesling Kögl 1^{QT}

RAINER WESS

Kremstal DAC Reserve Grüner Veltliner Kögl 1^{QT}

SIZE GRÖSSE	ALTITUDE SEEHÖHE	GRADIENT NEIGUNG	ORIENTATION AUSRICHTUNG
14,8 ha	220 – 310m	15°	S

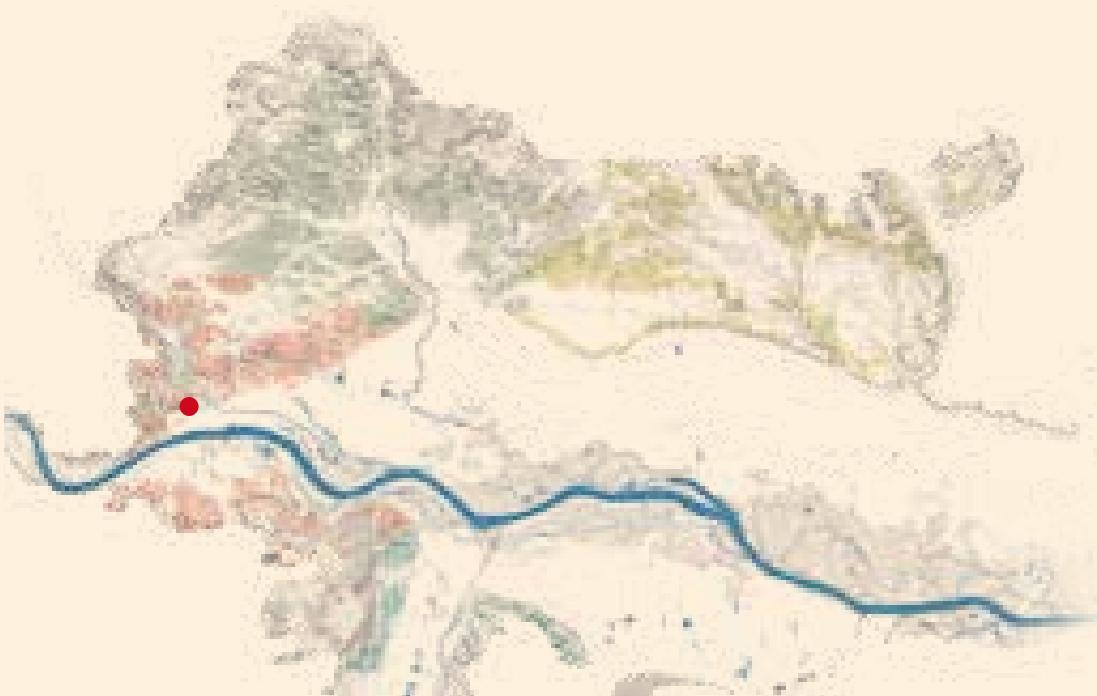




LINDBERG 1^{QT} KREMS

Nach Osten und Süden ausgerichtete Terrassenlage, die dem tiefer gelegenen, wärmeren Teil der Riede Wachtberg entspricht. Im Untergrund Gneis, darüber kalkiger Rigolboden aus Löss. Tritt der Gneis nahe an die Oberfläche, wird der Boden steinig.

This terraced vineyard site faces towards the east and the south, and is very similar to the lower, warmer part of the Wachtberg vineyard. The bedrock consists of gneiss, and is covered with calcareous, sandy loess. Where the gneiss is very shallow the soil is consequently very rocky.



SALOMON UNDHOF

Kremstal DAC Reserve Grüner Veltliner **Lindberg** 100%

SIZE GRÖSSE	ALTITUDE SEEHÖHE	GRADIENT NEIGUNG	ORIENTATION AUSRICHTUNG
2,1 ha	280 – 300m	11°	S0



MOSBURGERIN 1^{QT} GEDERSDORF

Der Fläche nach kleine Lage, deren Name auf einstigen Besitz des Kollegiatstiftes Mosburg in Bayern Bezug nimmt. Im Untergrund stehen hier die kalkigen Konglomerate der Hollenburg-Karlstetten-Formation an, die aber von einer dicken Schicht aus Löss bedeckt sind, auf der sich tiefgründer, kalkiger Boden bildet.

A small single vineyard site whose name comes from a former property of the Kollegialstift Moosburg monastery in Bavaria. The bedrock consists of calcareous conglomerates of the Hollenburg-Karlstetten Formation, which are covered by a thick layer of loess overlain in turn by deep calcareous soils.



BUCHEGGER

Kremstal DAC Reserve Riesling **Moosburgerin 1^{QT}**

MANTLERHOF

Kremstal DAC Reserve Grüner Veltliner **Mosburgerin 1^{QT}**

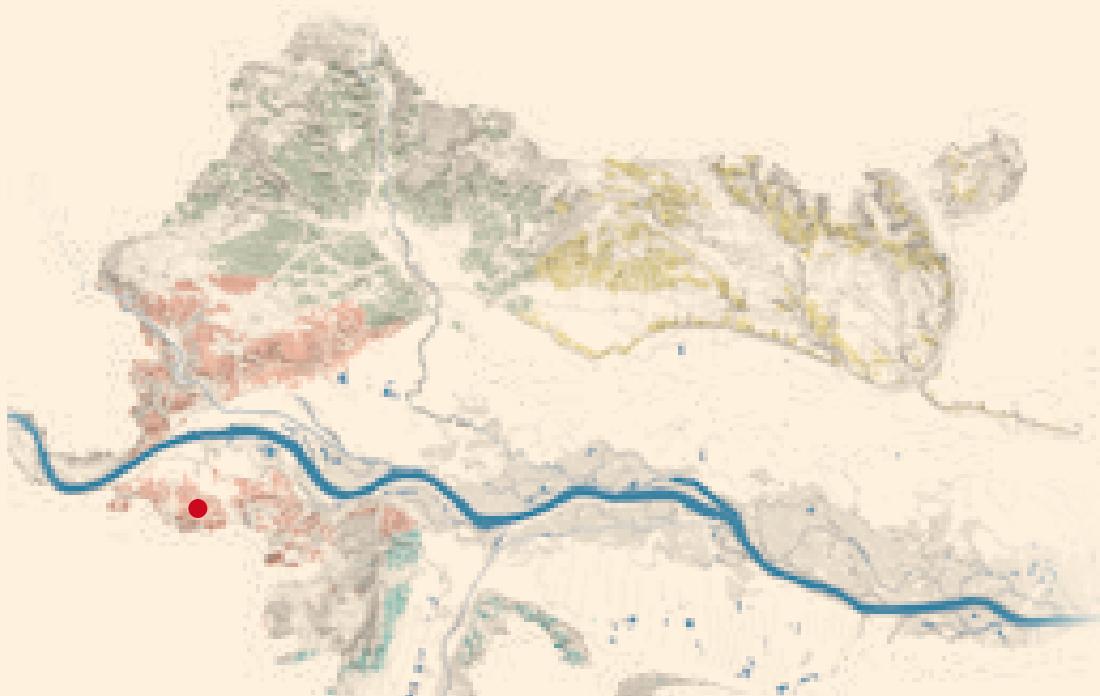
SIZE GRÖSSE	ALTITUDE SEEHÖHE	GRADIENT NEIGUNG	ORIENTATION AUSRICHTUNG
4 ha	240 – 260m	6°	SSW



OBERFELD 1^{WT} FURTH

Das Wachautal öffnet sich hier und die steilen Felshänge werden von einer Hügel- und Terrassenlandschaft abgelöst. Das Further Oberfeld ist eine ebene Lage auf dem Plateau, das sich südlich der Donau zum Göttweiger Berg hin erstreckt. Tiefgründiger, schluffig-sandiger und kalkiger Lössboden.

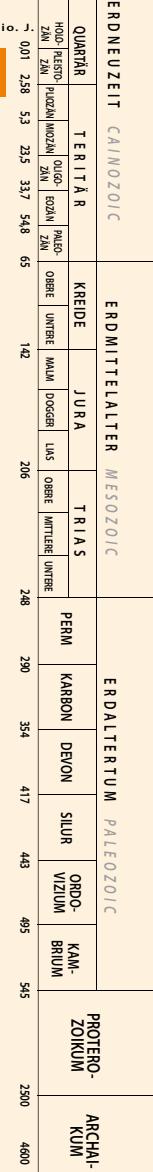
The Wachau valley opens up in this area, with a hill-and-terrace landscape replacing the steep rocky slopes. The Further Oberfeld occupies a level site that extends from south of the Danube River to the Göttweig mountain. The area has deep, silty and sandy, calcareous soils derived from underlying loess.

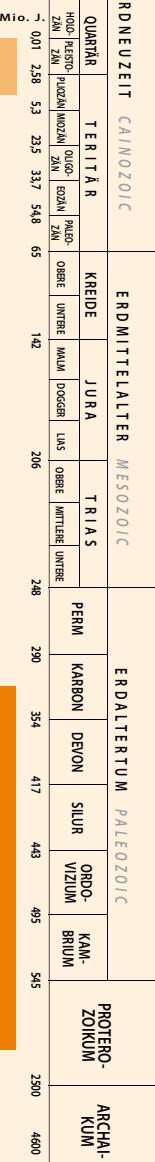


UNGER

Kremstal DAC Reserve Grüner Veltliner **Oberfeld 1^{WT}** Alte Reben

SIZE GRÖSSE	ALTITUDE SEEHÖHE	GRADIENT NEIGUNG	ORIENTATION AUSRICHTUNG
49,5 ha	210 – 240m	3°	NO

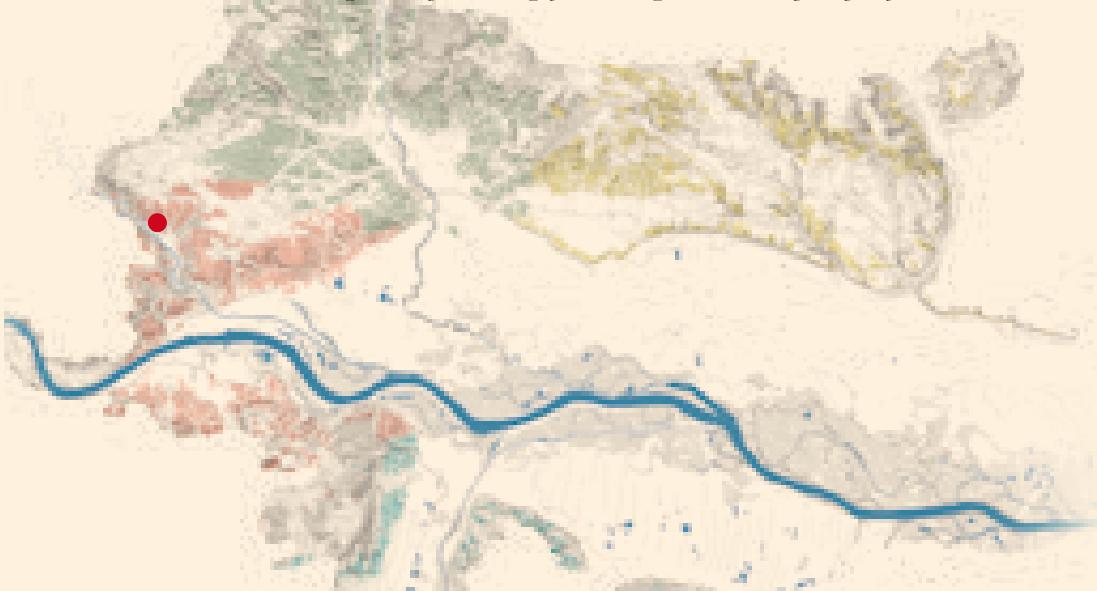




PELLINGEN 1^{QT} SENFTENBERG

Nach Süden bis Südwesten ausgerichtete Terrassenlage, die vom Hangfuß bis etwa Hangmitte reicht, darüber liegt der Hochäcker. Die Hangneigung beträgt bis zu 35%. Auf den unteren Terrassen wird Grüner Veltliner angebaut, am Steilstück Riesling. An den steilen linksufrigen Talfanken des Krems-tales steht Glimmerschiefer mit Einschaltungen von Amphibolit und Marmor an, die Böden sind steinig und trocken. Am Hangfuß zieht eine Leiste von Lehm bedeckten Schottern das Tal entlang.

The terraced vineyards, which have a south to south-westerly aspect, extend about half way up the slope until it abuts on the Hochäcker vineyards. The gradient of the slope can be as much as 35%. Grüner Veltliner is planted on the lower terraces and Riesling on the steeper upper parts of the slope. The soils on the steep left flank of the Krems valley, which have formed over a bedrock of mica schist with minor amphibolite and marble, are stony and dry. At the foot of the slope is a river terrace that runs along the valley, consisting of old river gravels covered by a layer of loam.



NIGL

Kremstal DAC Reserve Grüner Veltliner **Pellingen 1^{QT}**
Kremstal DAC Reserve Riesling **Pellingen 1^{QT}**

PROIDL

Kremstal DAC Reserve Grüner Veltliner **Pellingen 1^{QT}**

SIZE GRÖSSE	ALTITUDE SEEHÖHE	GRADIENT NEIGUNG	ORIENTATION AUSRICHTUNG
16,3 ha	250 – 315m	18°	S - SW

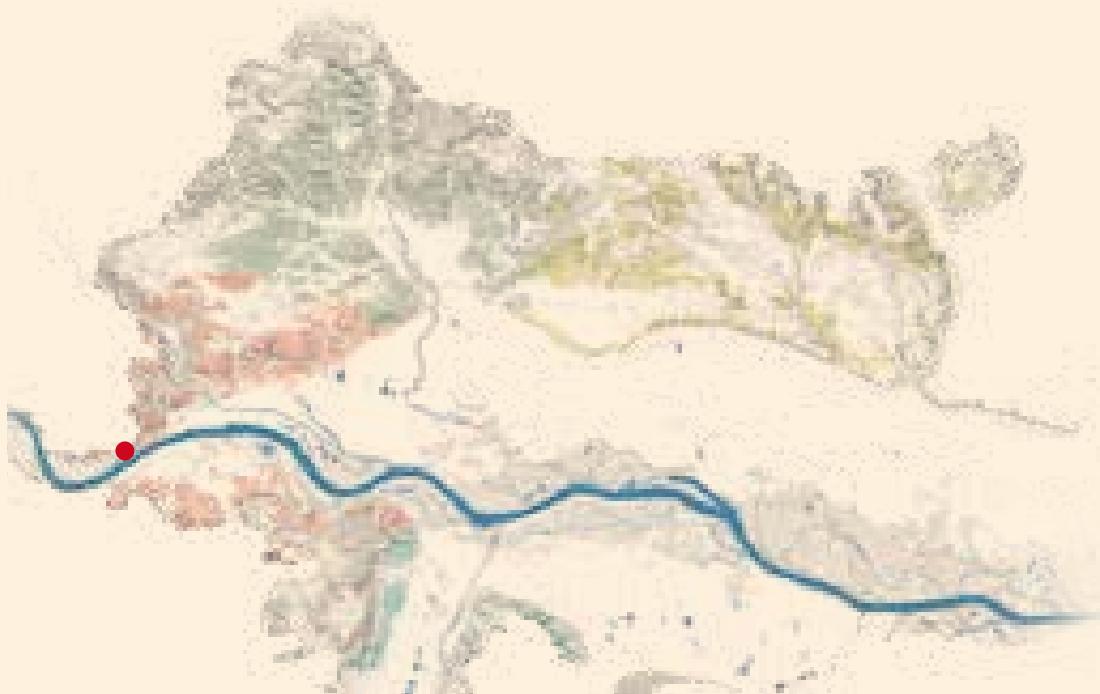


PFAFFENBERG **1^{QT}** STEIN

Steile, südöstlich ausgerichtete Lage, ganz nahe der Donau gelegen, dadurch stark dem Wind und den Temperaturextremen ausgesetzt. Der Gesteinsuntergrund besteht aus kristallinen Gesteinen, aus „Urgestein“, wie Gföhler Gneis, Glimmerschiefer und stellenweise Amphibolit, die Böden sind entsprechend steinig, hart und mehrheitlich kalkfrei.

These vineyards comprise steep, southeast-facing terraces that are close to the Danube River and hence exposed to wind and temperature extremes. The crystalline bedrock consists of Gföhler gneiss, mica schist and, in some areas, amphibolite.

The soils are hard, stony and largely non-calcareous.



SALOMON UNDHOF

Kremstal DAC Riesling Pfaffenberg **1^{QT}**

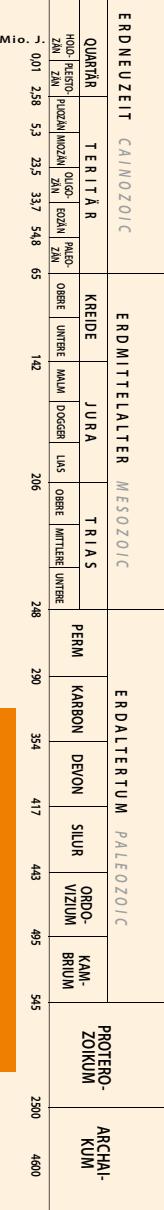
Kremstal DAC Reserve Riesling Pfaffenberg **1^{QT}**

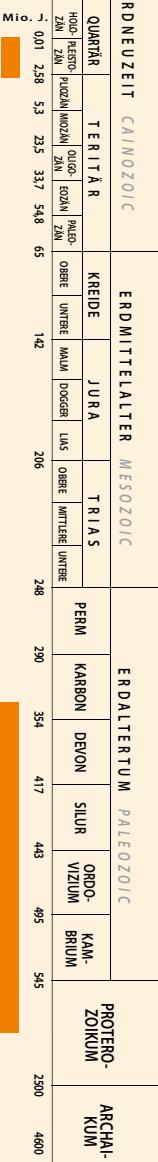
RAINER WESS

Kremstal DAC Reserve Grüner Veltliner Pfaffenberg **1^{QT}**

Kremstal DAC Reserve Riesling Pfaffenberg **1^{QT}**

SIZE GRÖSSE	ALTITUDE SEEHÖHE	GRADIENT NEIGUNG	ORIENTATION AUSRICHTUNG
18,8 ha	250 – 375m	19°	SO

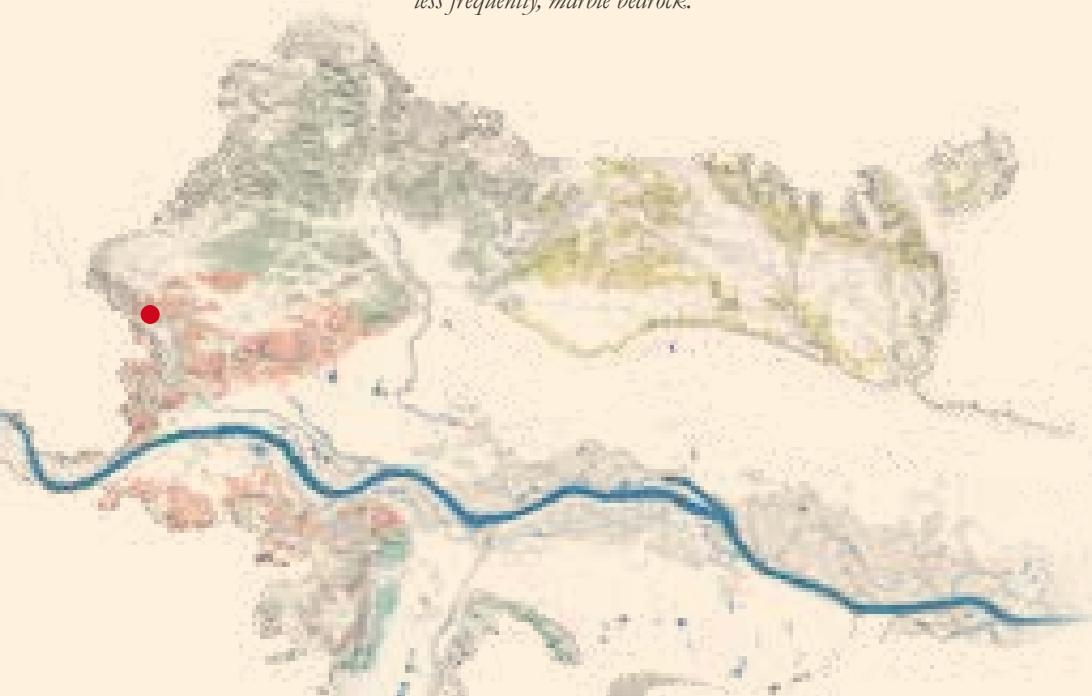




PFENINGBERG 1^{QT} SENFTENBERG

Die nach Südwesten ausgerichtete Lage gehört zu den wärmsten in Senftenberg. Sie reicht vom Tal bis über 300 m Seehöhe hinauf. Unten, am flacheren Hangfuß, zieht eine Leiste aus Schottern mit Lehmbedeckung das Tal entlang, den Steilhang oberhalb bilden Glimmerschiefer mit Einschaltungen von Gneis, Amphibolit und seltener von Marmor.

The southwest-facing slope of these vineyards are among the warmest in the Senftenberg area; it extends from the valley floor to more than 300 meters above sea level. At the foot of the slope is a river terrace that runs along the valley, consisting of old river gravels covered by a layer of loam, while the steep slopes above consist of mica schist, gneiss, amphibolite and, less frequently, marble bedrock.



PROIDL

Kremstal DAC Reserve Riesling Pfeningberg 1^{QT}

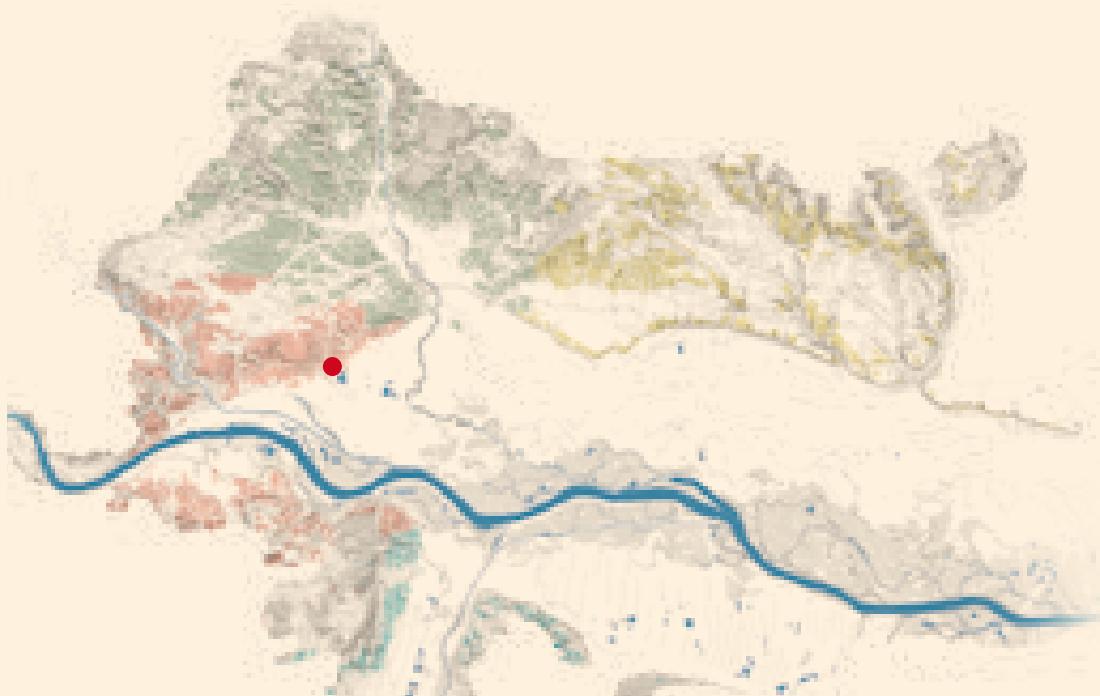
SIZE GRÖSSE	ALTITUDE SEEHÖHE	GRADIENT NEIGUNG	ORIENTATION AUSRICHTUNG
14 ha	260 – 300m	16°	SW



SCHNABEL 1^{WT} ROHRENDORF

Der Name kommt wahrscheinlich von der Form der kleinen Riede, sie ist ein konkaver Kessel, wie ein Rachen gewölbt, und nach Süden ausgerichtet. Der Boden ist ein schluffiger, kalkhaltiger Rigolboden aus Löss, darunter liegen Felsen aus dem massiven Konglomerat der Hollenburg-Karlstetten-Formation.

The name of this small vineyard site probably refers to its location within a topographic basin with a narrow throat towards the south. The soil is silty and calcareous, derived from loess that overlies consolidated conglomerates of the Hollenburg-Karlstetten Formation.

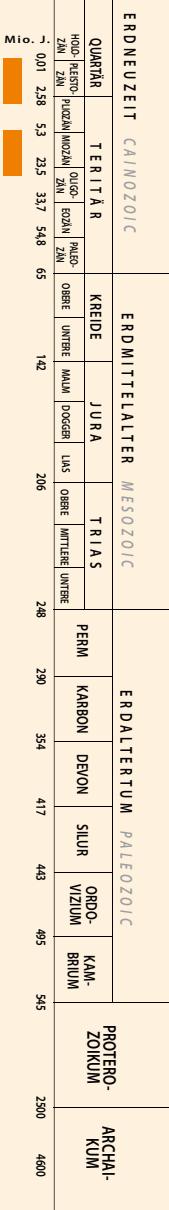


MOSER SEPP

Kremstal DAC Reserve Grüner Veltliner **Schnabel 1^{WT}**

SIZE GRÖSSE	ALTITUDE SEEHÖHE	GRADIENT NEIGUNG	ORIENTATION AUSRICHTUNG
2,4 ha	215 – 245m	12°	S

Grüner
Veltliner



SILBERBICHL 1^{QF} FURTH

Nach Nordosten gerichtete Lage auf der breiten Terrassenstufe des alten Talbodens der Donau. 1562 erstmals urkundlich als „Silberpiegl“ erwähnt, später „Silberbügl“, dann „Silberbichl“ oder „Silverbühel“ genannt. Den Untergrund bilden sandige Donau-Schotter, überlagert von Löss und Lösslehm mit kalkhaltiger Bodenentwicklung. Die Bezeichnung „Silber“ geht auf das Vorkommen von Glimmer zurück, der in tieferen Bereichen in großen Stücken gefunden wird und in der Abendsonne silbrig schimmert.

This vineyard, which has a north-easterly aspect, is located on a broad terrace formed by a former watercourse of the Danube River. The site was first documented (in 1562) as "Silberriegl", and later became known as "Silberbügl", and then "Silberbichl" or "Silberbübel". The underlying sandy Danube river gravels are overlain by loess and loess-derived loam, and then in turn by calcareous soils. The name "Silber" (silver) refers to the abundance of mica crystals in the soil—large fragments of which are found in the deeper lying areas, catching the evening sun.



MALAT

Kremstal DAC Reserve Riesling **Silberbichl** 1^{QF}

STIFT GÖTTWEIG

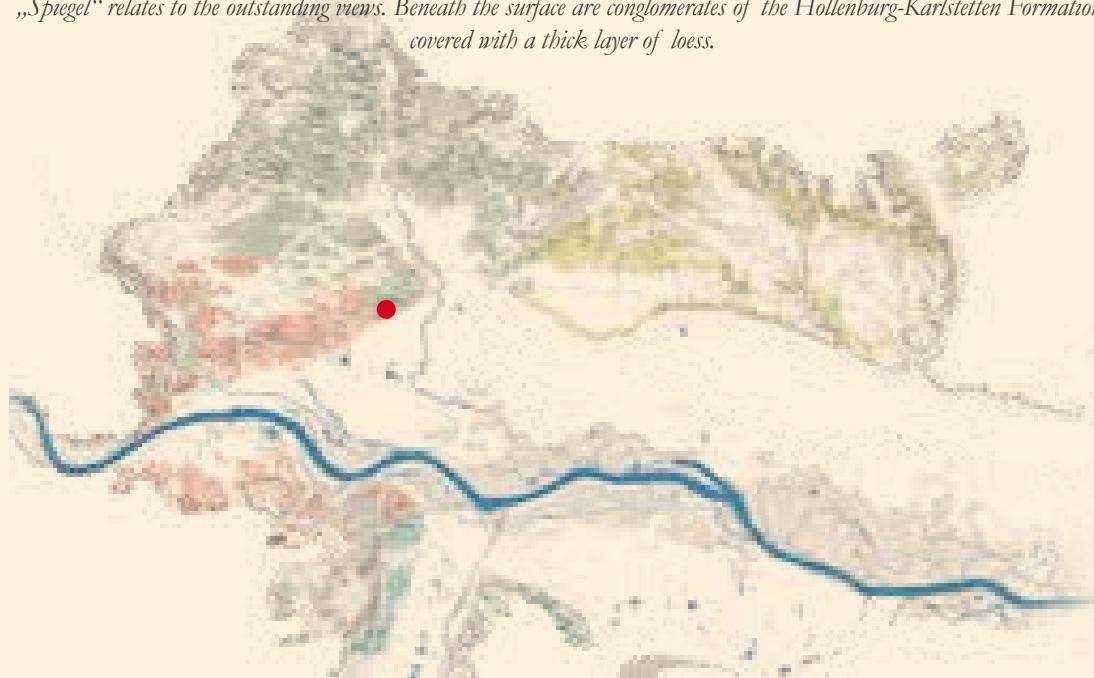
Kremstal DAC Reserve Riesling **Silberbichl** 1^{er}

SIZE GRÖSSE	ALTITUDE SEEHÖHE	GRADIENT NEIGUNG	ORIENTATION AUSRICHTUNG
54,7 ha	210 – 245m	3°	NO

SPIEGEL 1^{WT} GEDERSDORF

Die Lage befindet sich in der Mitte des Gobelsberges etwas östlich der Ortschaft Gedersdorf. Die Ausrichtung ist exakt südseitig. Für den Lagennamen „Spiegel“ gibt es etymologisch mehrere Deutungen. Die wahrscheinlichste ist die Ableitung von „herausragend, besonderer Ausblick“. Im Untergrund stehen die Konglomerate der Hollenburg-Karlstetten-Formation an, die von einer mächtigen Schicht aus Löss überlagert sind.

These south-facing vineyards are located in the middle of the Gobelsberg hill, a little to the east of the village of Gedersdorf. There are several etymological interpretations of the name “Spiegel”, the most likely etymological interpretation of the name „Spiegel“ relates to the outstanding views. Beneath the surface are conglomerates of the Hollenburg-Karlstetten Formation, covered with a thick layer of loess.

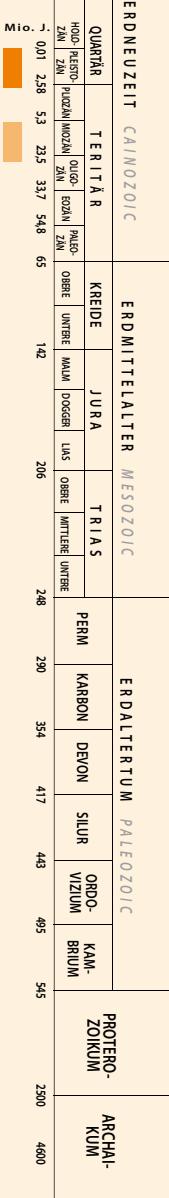


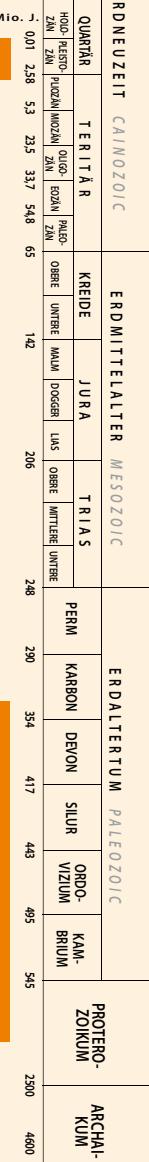
MANTLERHOF

Kremstal DAC Reserve Grüner Veltliner Spiegel 1^{WT}

SIZE GRÖSSE	ALTITUDE SEEHÖHE	GRADIENT NEIGUNG	ORIENTATION AUSRICHTUNG
8,3 ha	230-260m	14°	S

Grüner
Veltliner





STEINBÜHEL 1^{WT} PALT

Der steinige Boden der Riede wirkt namensgebend. Erste urkundliche Nennung im Jahr 1322 als „Steinapeunt“, dann zu „Steinbichl“ und schließlich zu „Steinbühel“ gewandelt. Den Untergrund bilden kristalliner Granulit und viel jüngerer Schotter eines früheren Donau-Talbodens, die als kleine „Insel“ aus der mächtigen Lössdecke hervortreten und den sonst feinkörnig-schluffigen Boden der Umgebung lokal ziemlich steinig machen und wechselnden Kalkgehalt bewirken.

The name of this vineyard derives from the stony soil ("stein" meaning stone). The site was first documented (in 1322) as "Steinapeunt", then as "Steinbichl", and finally as "Steinbühel". Beneath the soil are crystalline granulite rocks and much younger gravels from a former watercourse of the Danube River, which form small "islands" protruding through the overlying loess and result in an increased rock content in the generally silty soils, as well as a variable carbonate content.



MALAT

Kremstal DAC Riesling Steinbühel 1^{WT}

SIZE GRÖSSE	ALTITUDE SEEHÖHE	GRADIENT NEIGUNG	ORIENTATION AUSRICHTUNG
2,4 ha	205 – 235m	4°	NNW



STEINGRABEN 1^{QT} GEDERSDORF

Oberhalb der Ortschaft gelegene, steile und leicht konkav gewölbte Lage. Der Boden ist seichtgründig und zeigt Löss, toniges Material und grobes, kiesiges Bodenskelett. Das deutet auf das nahe anstehende und oberflächig verwitterte Konglomerat der Hollenburg-Karlstetten-Formation hin. Das Konglomerat ist etwa 15 Millionen Jahre alt und besteht aus Gesteinen der südlich der Donau gelegenen Kalkalpen, die von einem Vorläufer-Fluss der Traisen („Ur-Traisen“) hierher geschüttet worden sind.

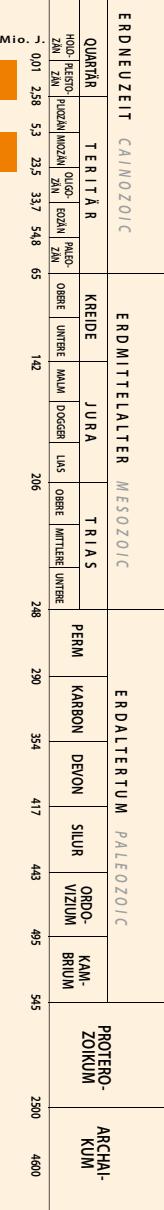
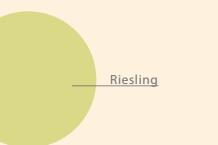
This vineyard lies above the village of Gedersdorf, on a steep slope that has a slightly concave topography. The soil is thin and contains loess and clay inclusions within a coarse, gravelly structure that suggests the presence of weathered conglomerates of the Hollenburg-Karlstetten Formation beneath the surface. These conglomerates, which are about 15 million years old, contain clasts from the Calcareous Alps to the south of the Danube River, and were deposited here by the antecedent Traisen River.



MANTLERHOF

Kremstal DAC Reserve Riesling Steingraben 1^{QT}

SIZE GRÖSSE	ALTITUDE SEEHÖHE	GRADIENT NEIGUNG	ORIENTATION AUSRICHTUNG
6,9 ha	200 – 255m	17°	S



STEINLEITHN 1^{er} OBERFUCHA

Sehr karge, nach Osten geneigte Lage. Wie die Lage Kirchensteig mit nur geringer Bodenauflage direkt am Fels angelegt. Der sehr skelettreiche Boden entwickelt sich aus kristallinem Granulit. Granulit ist ein metamorphes, d. h. umgewandeltes Gestein, feinkörnig, hell, häufig durch den dunklen Glimmer (Biotit) violett-streifig aussehend, massig oder plattig geschiefert, unverwittert sehr hart und spröd, zusammengesetzt aus Quarz, Feldspat und Glimmer mit Beimengungen von Granat und Disthen.

This is an east-facing vineyard with only a thin, meager layer of soil covering the bedrock, as at the Kirchensteig vineyards. The skeletal soils developed from crystalline granulite, which is a light-coloured metamorphic rock that sometimes contains dark bands of biotite mica. The granulite can be either massive or laminated; unweathered it is hard and brittle, consisting of quartz, felspar, and mica, and also containing garnet and kyanite.



GEYERHOF

Kremstal DAC Reserve Grüner Veltliner Steinleithn 1^{er}

SIZE GRÖSSE	ALTITUDE SEEHÖHE	GRADIENT NEIGUNG	ORIENTATION AUSRICHTUNG
1,4 ha	280m	2°	0

Grüner
Veltliner

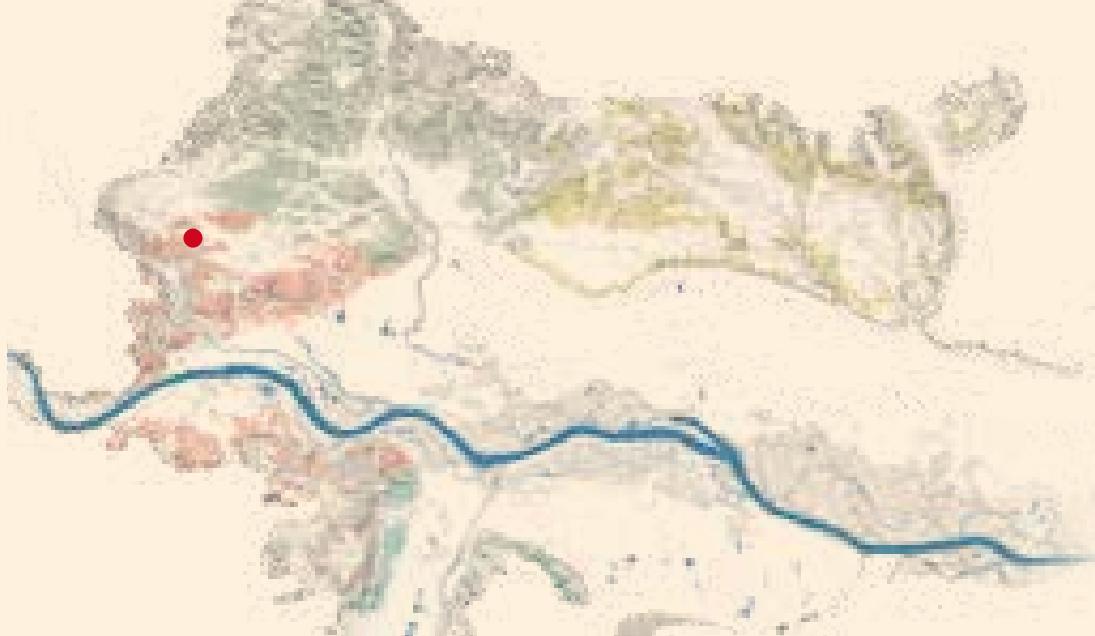


SUNOGELN 1^{er} STRATZING

Die Riede Sunogeln, welche seit dem 15. Jahrhundert eingetragen ist, heißt heute noch im Volksmund „Heiliger Geist“. Die Lage ist nach Süden ausgerichtet, besteht aus 5 Terrassen und bringt sehr mineralische Weine hervor.

Der Boden ist kalkhaltig und besteht aus schluffig-sandigen, ca. 16 Millionen Jahre alten Meeresablagerungen, die mit einer dünnen Schotterauflage aus Ablagerungen der Ur-Donau bedeckt sind.

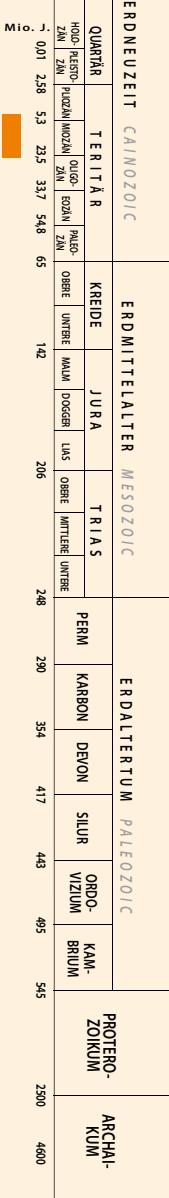
The Sunogeln vineyard, which has featured in written records since the 15th century, is still referred to as ‘The Holy Spirit’ in the local vernacular. It consists of five terraces with a southern aspect and produces wine with a distinctive mineral-rich character. The soils are calcareous, having formed on 16 million year old silty and sandy marine sediments that have been covered by thin gravels deposited by the antecedent Danube River.



SCHMID

Kremstal DAC Reserve Riesling Sunogeln 1^{er}

SIZE GRÖSSE	ALTITUDE SEEHÖHE	GRADIENT NEIGUNG	ORIENTATION AUSRICHTUNG
12 ha	350 – 370m	11°	S - SSW

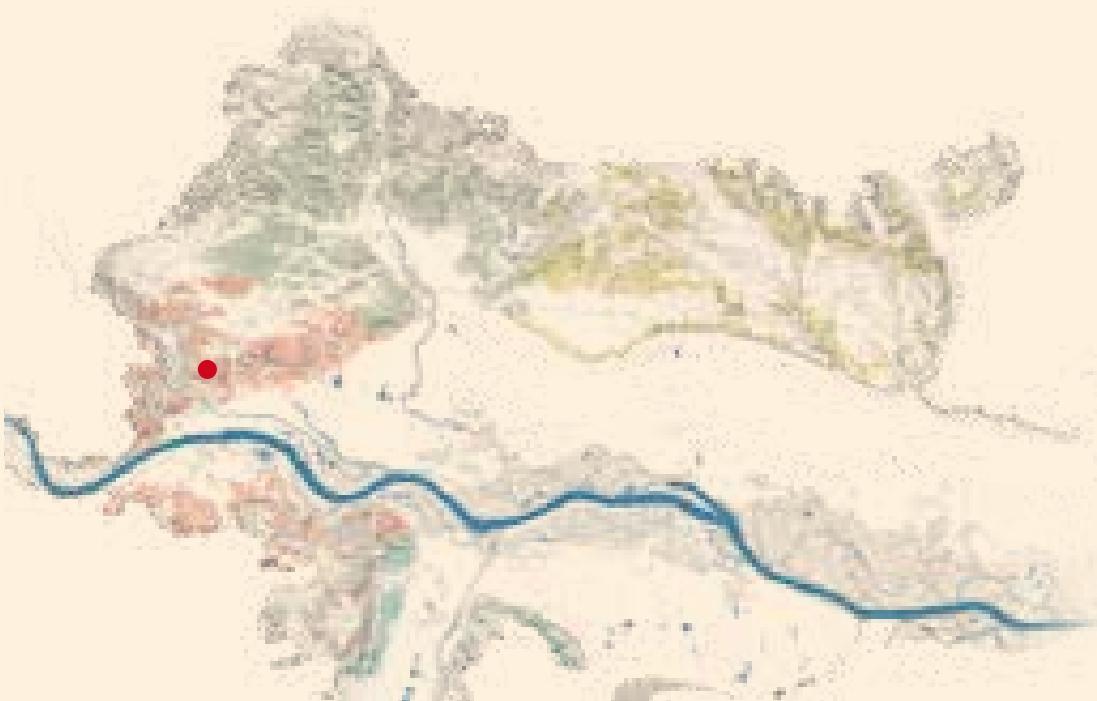




THURNERBERG 1^{QT} KREMS

Die Lage ist eben bis leicht nach Südwesten geneigt und liegt auf einer Schotterterrasse. Sie markiert einen alten Talboden der Donau, der gut 100 Meter über dem heutigen Flussbett liegt. Der Schotter ist grob, die einzelnen Gerölle sind bis zu 25 Zentimeter groß.

This vineyard lies on a gravel terrace that slopes down slightly towards the southwest and represents an ancient terrace of the Danube River, now some 100 meters above the present-day river bed. The gravel is coarse with individual cobbles measuring up to 25 cm in diameter.



TÜRK

Kremstal DAC Reserve Grüner Veltliner Thurnerberg 1^{QT}

SIZE GRÖSSE	ALTITUDE SEEHÖHE	GRADIENT NEIGUNG	ORIENTATION AUSRICHTUNG
30 ha	310m	eben	SW



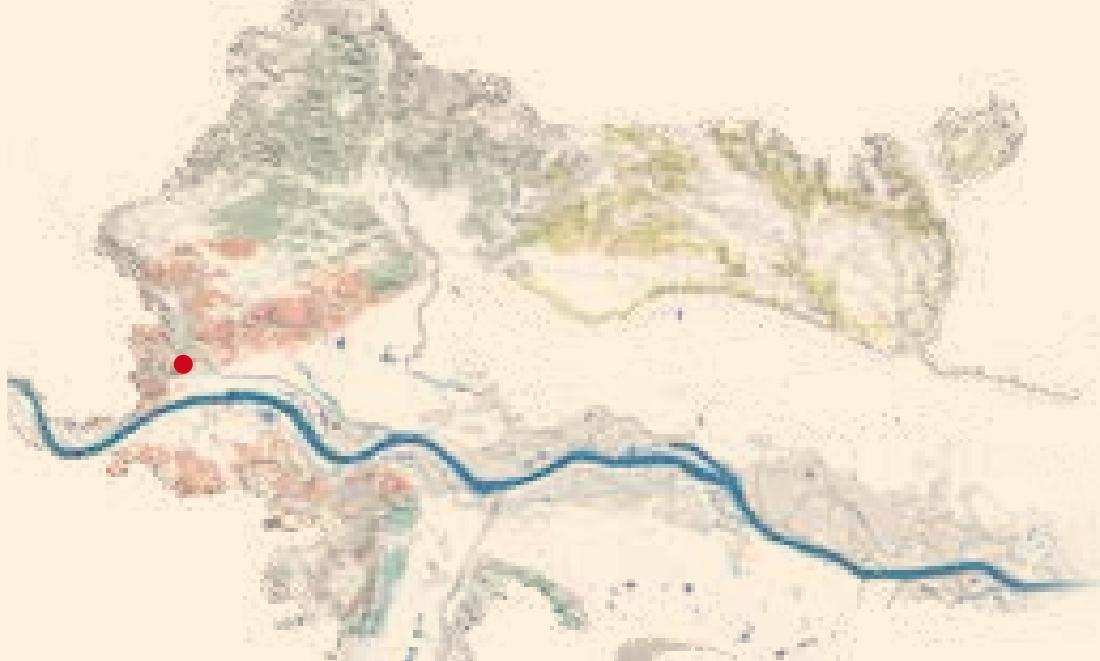
Grüner
Veltliner



WACHTBERG KREMS

Von dem hochgelegenen Berg konnte man die Bewohner der Stadt Krems früher vor Feinden warnen, mittelhochdeutsch: „Warten“. Bis in eine Seehöhe von 400 Meter reichen die mächtigen Terrassen des Wachtberges, die nach Südosten ausgerichtet sind. Gneis mit geschieferten Partien bildet den Untergrund, darauf liegen mächtige Lössablagerungen, die für kalkigen, Schluff reichen Boden sorgen.

From the top of this high hill the citizens of Krems were warned of approaching enemies during historical times (Wachtberg can be roughly translated as ‘Lookout Mountain’). The extensive southeast-facing terraces of the Wachtberg vineyard site reach up to 400 meters above sea level. The soil is calcareous with a high silt content. The bedrock consists of gneiss with minor schist and is covered by extensive deposits of loess.



SALOMON UNDHOF

Kremstal DAC Reserve Grüner Veltliner **Wachtberg **

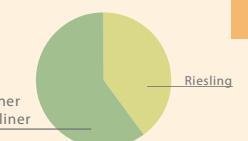
STADT KREMS

Kremstal DAC Reserve Grüner Veltliner **Wachtberg **

TÜRK

Kremstal DAC Reserve Riesling **Wachtberg **

SIZE GRÖSSE	ALTITUDE SEEHÖHE	GRADIENT NEIGUNG	ORIENTATION AUSRICHTUNG
13,7 ha	260 – 400m	8°	S0



WIELAND GEDERSDORF

Süd- bis Südostlage, die in der Hauptwindrichtung durch vorgelagerte höhere Terrassen geschützt ist. Im unteren Bereich findet sich eine der Stellen am Gobelsberg, wo aus dem Löss das Konglomerat der Hollenburg-Karlstetten-Formation (Ablagerungen der „Ur-Traisen“) zu Tage tritt – daher die Lokalbezeichnung „Steindl“. In der Hauptsache ist der Boden aber ein kalkhaltiger Rigolboden aus Löss. Der Löss ist Gesteinsstaub, der in den eiszeitlichen Kaltphasen des Pleistozän vom Wind hierher geblasen wurde.

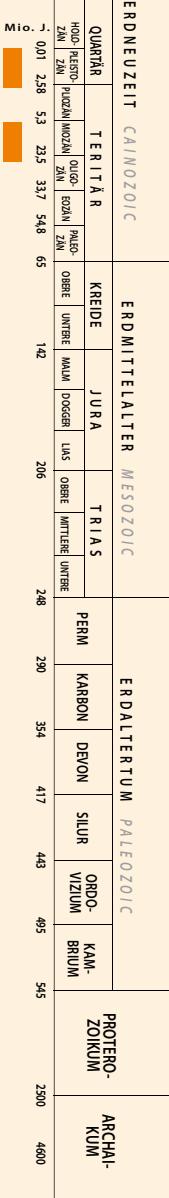
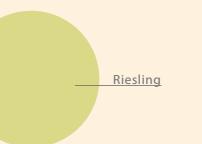
This south to southeast facing vineyards are protected from the westerly winds by the higher terraces above them. The lower part of the vineyard site is one of the areas on the Gobelsberg mountain where conglomerates of the Hollenburg-Karlstetten Formation (sediment from the antecedent Traisen River) outcrop, protruding through the loess. This is reflected in the local name for the area, which is “Steindl” and can be roughly translated as “little rock”. The soil is mainly calcareous and sandy, derived from the underlying loess that was transported to the area by winds during the Pleistocene Ice Age.

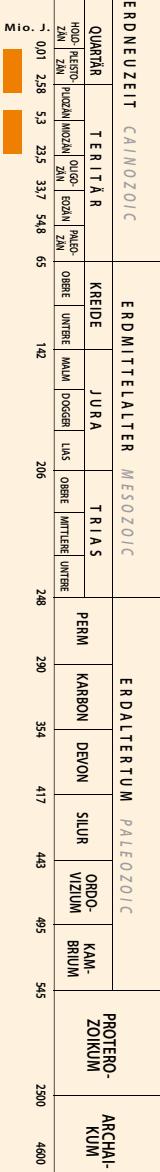


MANTLERHOF

Kremstal DAC Reserve Riesling 

SIZE GRÖSSE	ALTITUDE SEEHÖHE	GRADIENT NEIGUNG	ORIENTATION AUSRICHTUNG
9,4 ha	200 – 245m	15°	SSO



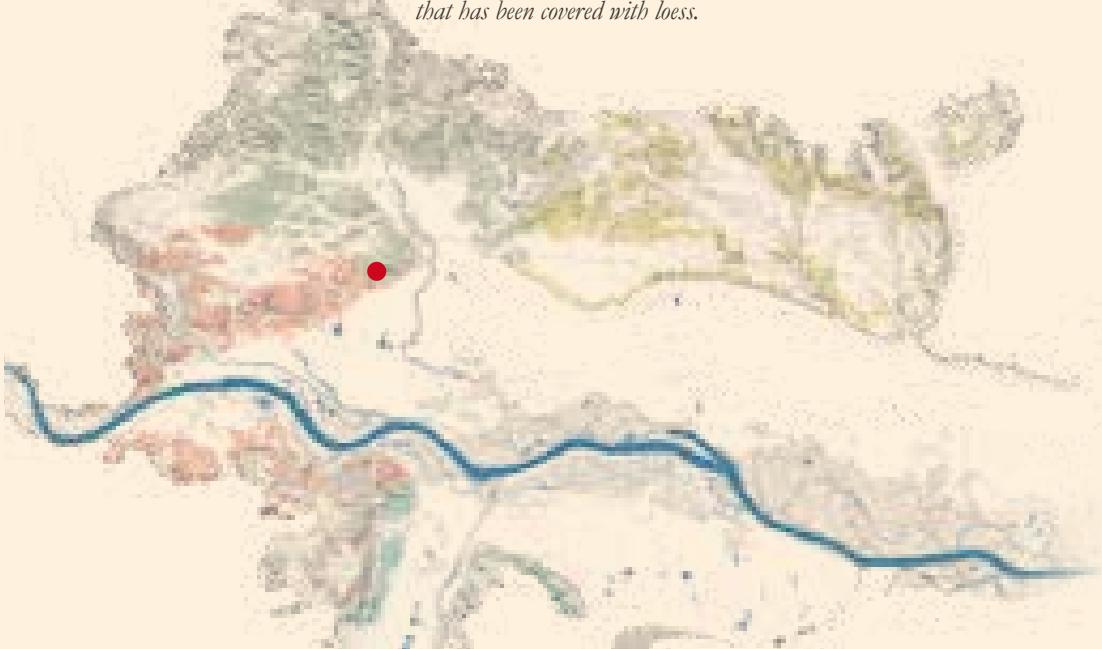


VORDERNBERG 1^{QT} GEDERSDORF

Die Lage am östlichsten Rand des Kremstales ist eine sehr frühe Lage und sowohl für Grünen Veltliner als auch für Riesling geeignet. Früher wurde die Lage „Ungut“ genannt, wegen des steinigen Bodens, der die Arbeit erschwerete.

Das Ausgangsmaterial dafür bildet kalkiges Konglomerat der Hollenburg-Karlstetten-Formation, das Löss überdeckt ist.

The grapes in this vineyard at the eastern edge of the Kremstal wine growing area ripen early and are equally suited to Grüner Veltliner and to Riesling. The vineyard site was formerly known as „Ungut“ (not good), because of the difficulty in cultivating the rocky soils. These are underlain by a calcareous conglomerate from the Hollenburg-Karlstetten Formation that has been covered with loess.



BUCHEGGER

Kremstal DAC Reserve Grüner Veltliner **Vordernberg** 1^{QT}

SIZE GRÖSSE	ALTITUDE SEEHÖHE	GRADIENT NEIGUNG	ORIENTATION AUSRICHTUNG
14 ha	210 - 280m	8°	S - SO

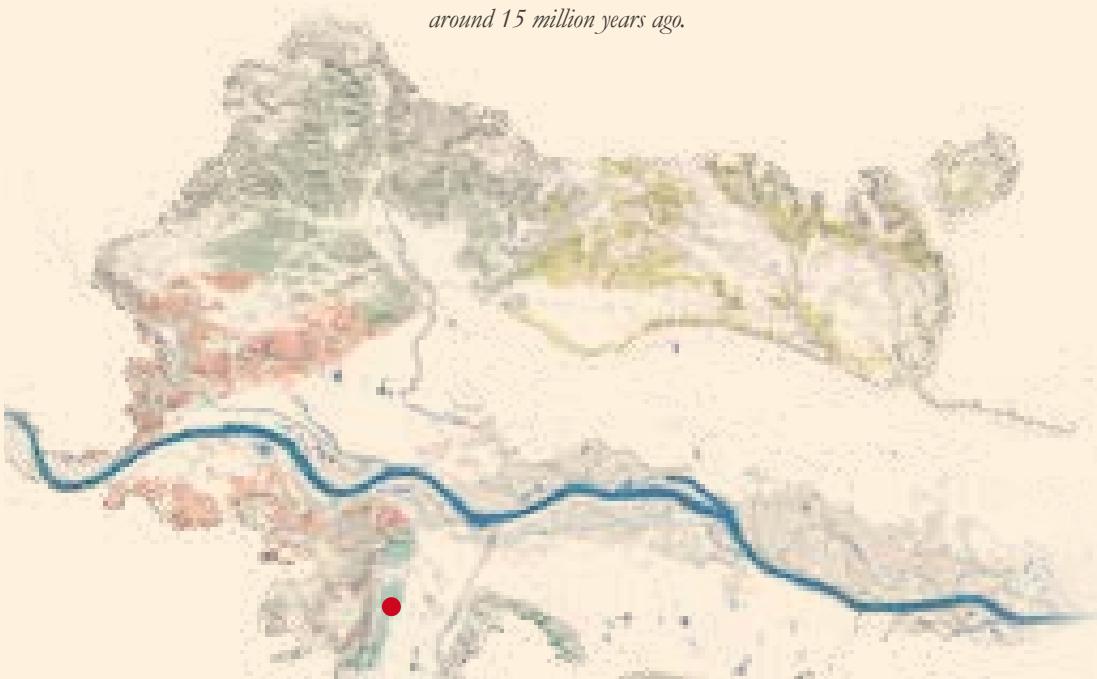




ALTE SETZEN 1^{QT} REICHERSDORF

Schwach geneigte, nach Osten ausgerichtete Lage. Lehmig-schluffiger, kalkiger Boden aus etwa 2 Meter mächtigem Löss, darunter liegt das Konglomerat der Hollenburg-Karlstetten-Formation. Es besteht aus Geröllen von Kalksteinen und Dolomit, die ein Fluss („Ur-Traisen“) aus den südlich gelegenen Kalkalpen vor etwa 15 Millionen Jahren hier abgelagert hat.

This vineyard occupies a gently inclined east-facing slope. The silty calcareous soil is derived from an underlying two meter thick layer of loess. Beneath the loess is conglomerate of the Hollenburg-Karlstetten Formation containing limestone and dolomite clasts from the Calcareous Alps, which were deposited by the antecedent Traisen River around 15 million years ago.



HUBER

Traisental DAC Reserve Grüner Veltliner **Alte Setzen 1^{QT}**

SIZE GRÖSSE	ALTITUDE SEEHÖHE	GRADIENT NEIGUNG	ORIENTATION AUSRICHTUNG
4,6 ha	245 – 270m	7°	0

Grüner
Veltliner



BERG 1^{QT} GETZERSDORF

Terrassierter Steilhang mit über 25% Neigung, Ausrichtung gegen Osten. Der auf kalkigem Konglomerat der Hollenburg-Karlstetten-Formation entwickelte Boden ist karg und hat lediglich eine dünne Humusauflage.

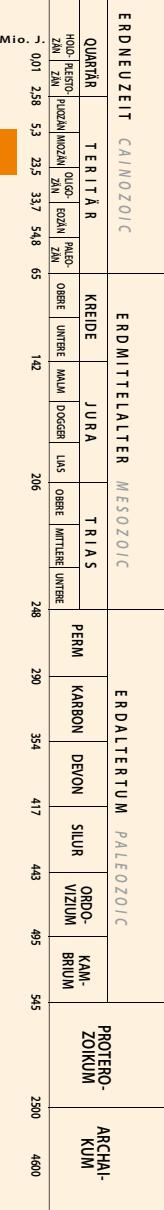
This vineyard occupies a steep, east-facing, terraced slope with a gradient of more than 25%. The soil, which overlies calcareous conglomerate of the Hollenburg-Karlstetten Formation, is very meager with only a thin layer of humus.



HUBER

Traisental DAC Reserve Grüner Veltliner **Berg 1^{QT}**
Traisental DAC Reserve Riesling **Berg 1^{QT}**

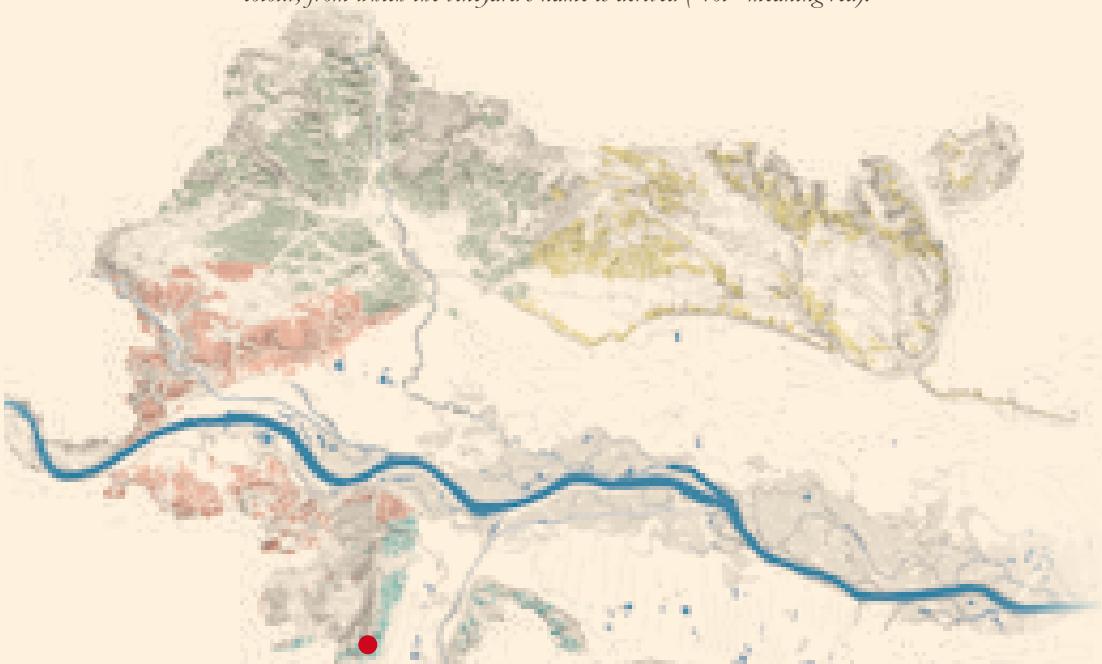
SIZE GRÖSSE	ALTITUDE SEEHÖHE	GRADIENT NEIGUNG	ORIENTATION AUSRICHTUNG
16,1 ha	260 – 325m	15°	0



ROTHENBART 1^{QT} INZERSDORF

Mit bis zu 380 m Seehöhe eine der höchstgelegenen Terrassenlagen im Traisental. Windexponierte, luftige Lage. Magere, sandig-steinige Felsbraunerde auf Hollenburg-Karlstetten-Formation aus Kalk-Dolomit-Konglomerat, lokal unterbrochen von mergeligen Partien. Hoher Eisen- und Mangangehalt bewirken die rötliche Bodenfarbe als Namensgeber.

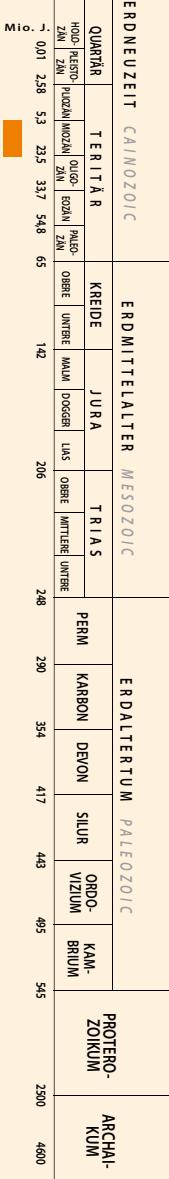
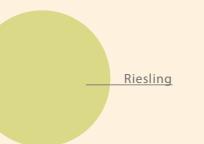
These are some of the highest vineyard terraces in the Traisental valley, reaching up to 380 meters above sea level in a very exposed location. Meager sandy and rocky brown earth soils rest on the Hollenburg-Karlstetten Formation, which consists of limestone-dolomite conglomerate with occasional marls. The high iron and manganese content give the soil a reddish colour, from which the vineyard's name is derived ("rot" meaning red).



NEUMAYER

Traisental DAC Reserve Riesling **Rothenbart 1^{QT}**

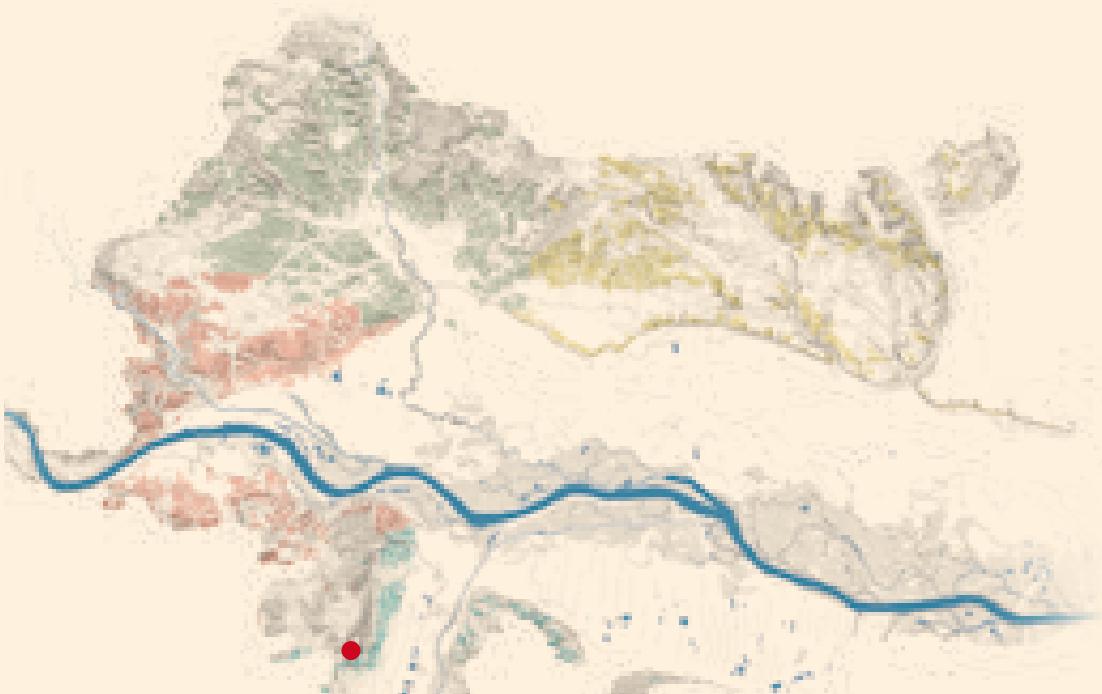
SIZE GRÖSSE	ALTITUDE SEEHÖHE	GRADIENT NEIGUNG	ORIENTATION AUSRICHTUNG
3,4 ha	345 – 380m	8°	S0



ZWIRCH 1^{er} INZERSDORF

Hochlage in einem windgeschützten Kessel. Den Gesteinsuntergrund bilden das grobe, kalkige Konglomerat der Hollenburg-Karlstetten-Formation, das weitgehend von ebenfalls kalkigem, aber feinkörnig schluffig-tonigem Löss und Lösslehm bedeckt ist.

This vineyard occupies a sheltered basin that provides protection from the winds, despite its high altitude. The bedrock is a coarse, calcareous conglomerate of the Hollenburg-Karlstetten Formation, which is mostly covered by calcareous, fine grained loess and loess-derived loam.

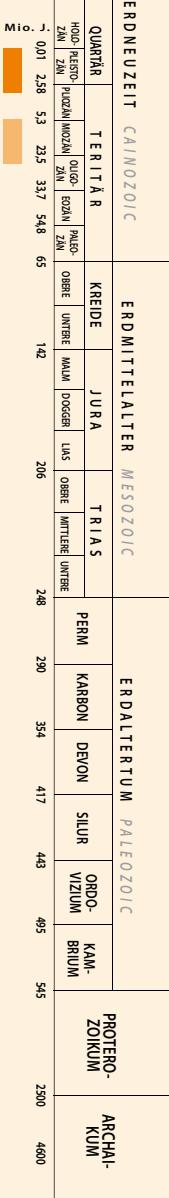


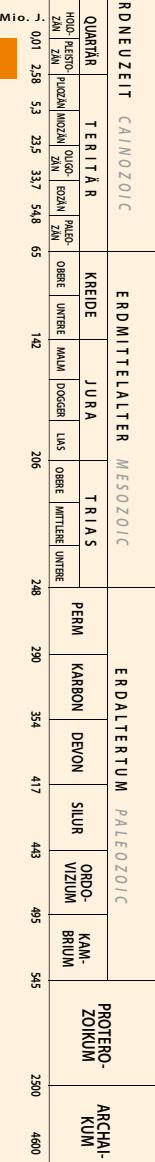
NEUMAYER

Traisental DAC Reserve Grüner Veltliner **Zwirch** 1^{er}

SIZE GRÖSSE	ALTITUDE SEEHÖHE	GRADIENT NEIGUNG	ORIENTATION AUSRICHTUNG
22 ha	255 – 350m	7°	S0

Grüner
Veltliner



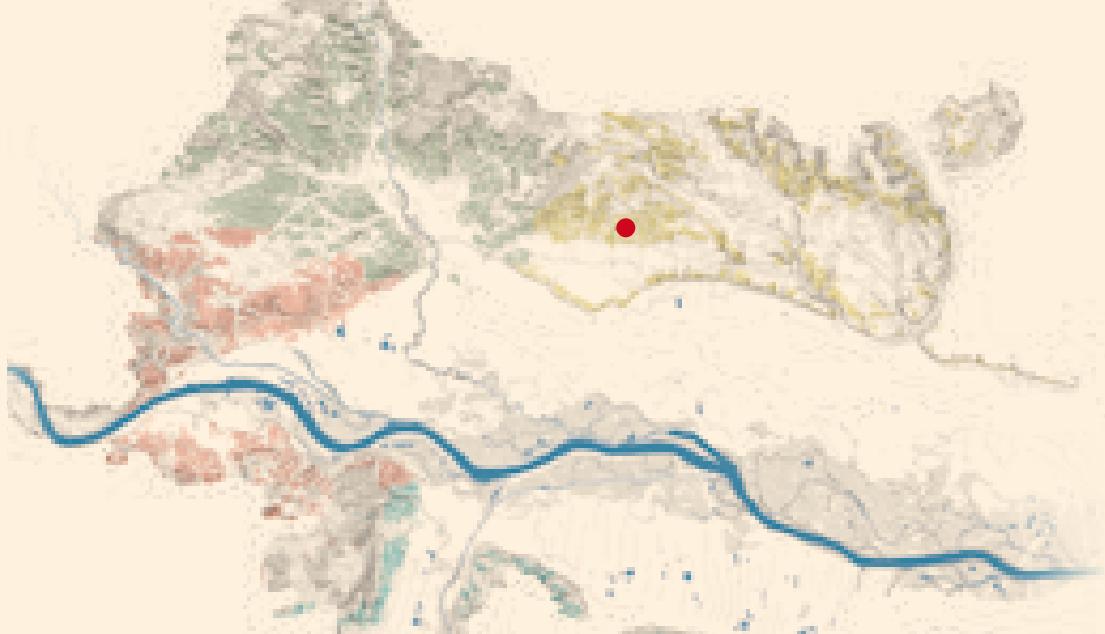


BRUNNTHAL 1^{QT} FELS AM WAGRAM

Nach Süden ausgerichtete Terrassenlage am obersten Drittel des Hanges in Fels am Wagram auf einer Höhenlage von 260 bis 280m. Starke Temperaturextreme, da die kälteren Luftmassen aus den nordwestlich gelegenen Waldgebieten zuerst hier auf die Terrassen treffen.

Der Boden ist sehr kalkhältig und schluffig, hervorgegangen aus einer bis zu 25 Meter mächtigen Lössdecke, die auf marinen Sanden liegt, wiederum darunter steht ein Sockel aus kristallinen Gesteinen („Urgestein“) an.

This vineyard site occupies a south-facing terraced slope on the upper third of a hillside in Fels am Wagram, between 260 and 280 meters above sea level. The vineyards at times experience extreme variations in temperature due to cool air-masses that reach here from the forest areas to the northwest. The soil is highly calcareous and silty, deriving from a nearly 25 meter thick covering of loess that rests on marine sands, in turn underlain by crystalline rocks.



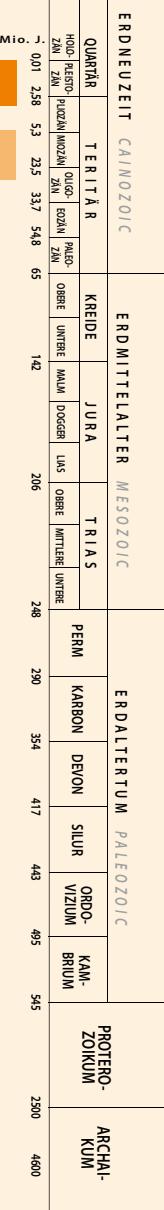
LETH

Wagram Grüner Veltliner **Brunnthal 1^{QT}**

SIZE GRÖSSE	ALTITUDE SEEHÖHE	GRADIENT NEIGUNG	ORIENTATION AUSRICHTUNG
40 ha	260 – 280m	3°	S

Grüner
Veltliner

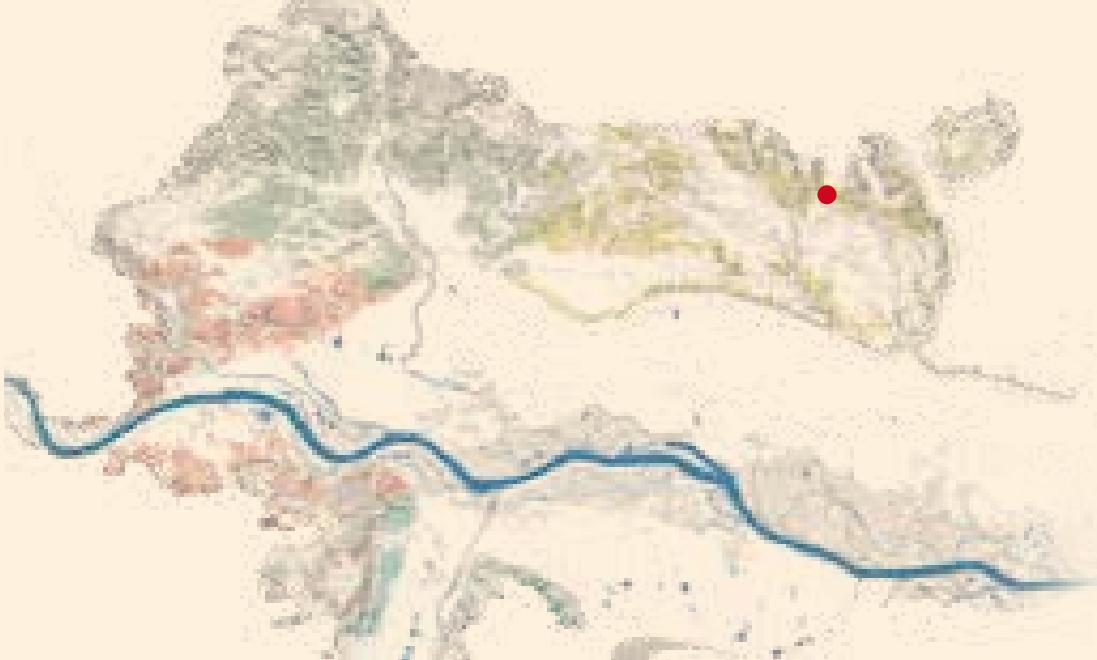




MORDTHAL RUPPERSTHAL

Durch eine Fundstelle von Mammutknochen und Steinwerkzeugen, welche auf Mammutjagd hindeuten, leitet sich der Name Mordthal ab. Die nach Südwesten abfallenden Weingärten und das von Westen geschützte Tal bieten optimale Bedingungen. Von einer Lössschicht überlagerte Sande und Kiese mit kristallinen Gesteinen eines alten Donaulaufes prägen den Untergrund der Lage.

The name of this vineyard relates to the discovery of mammoth bones and stone tools that are suggestive of prehistoric mammoth hunting in the area. The southwest-facing vineyards are sheltered from westerly winds and offer excellent conditions for wine growing. The soils are derived primarily from the underlying loess, which covers sands and gravels (containing clasts of crystalline rocks) from a former watercourse of the Danube River.



FRITSCH

Wagram Grüner Veltliner **Mordthal** 

Wagram Riesling **Mordthal** 

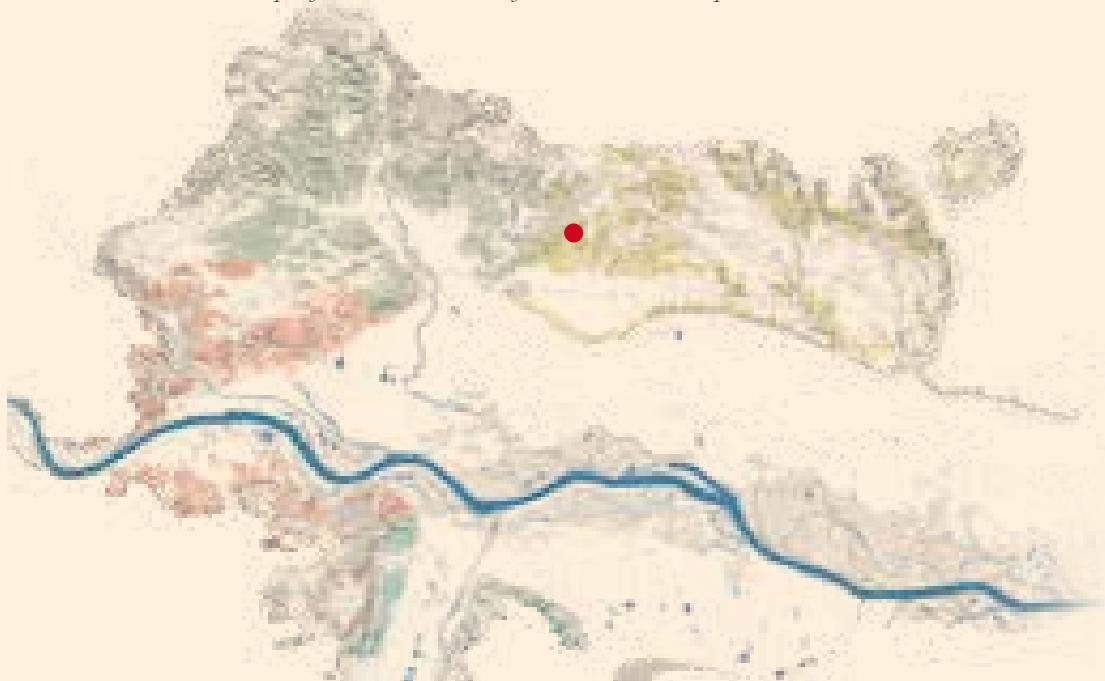
SIZE GRÖSSE	ALTITUDE SEEHÖHE	GRADIENT NEIGUNG	ORIENTATION AUSRICHTUNG
36,3 ha	280 – 315m	3°	SW



ROSENBERG 1^{WT} FEUERSBRUNN

Nach Süden geöffnete, sehr windgeschützte und wärmespeichernde Kessellage im Bereich zwischen 280 und 320 m Seehöhe. Nach Norden begrenzt durch einen Mischwald auf Tertiär-Schotter eines frühen Donaulaufes. Kalkhaltiger, schluffiger Boden entwickelt aus einer bis zu 20 Meter mächtigen Lössdecke.

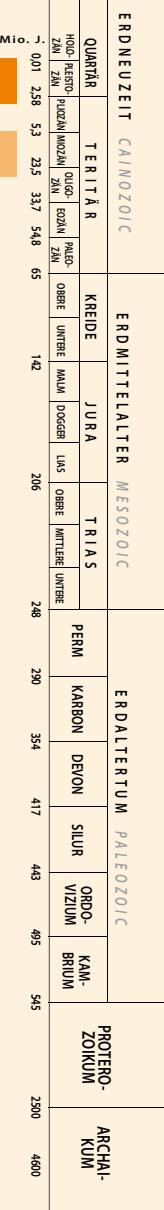
The vineyards occupy a topographic basin that is open to the south but provides a high level of protection from the wind and has an excellent heat-conserving capacity. It lies between 280 and 320 meters above sea level. The vineyard is bordered to the north by a mixed forest on the Tertiary gravels from a former watercourse of the Danube River. The calcareous, silty soils developed from a thick blanket of loess, which can be up to 20 meters thick.



OTT

Wagram Grüner Veltliner Rosenberg 1^{WT}

SIZE GRÖSSE	ALTITUDE SEEHÖHE	GRADIENT NEIGUNG	ORIENTATION AUSRICHTUNG
27,2 ha	280 – 320m	5°	S

Grüner
Veltliner

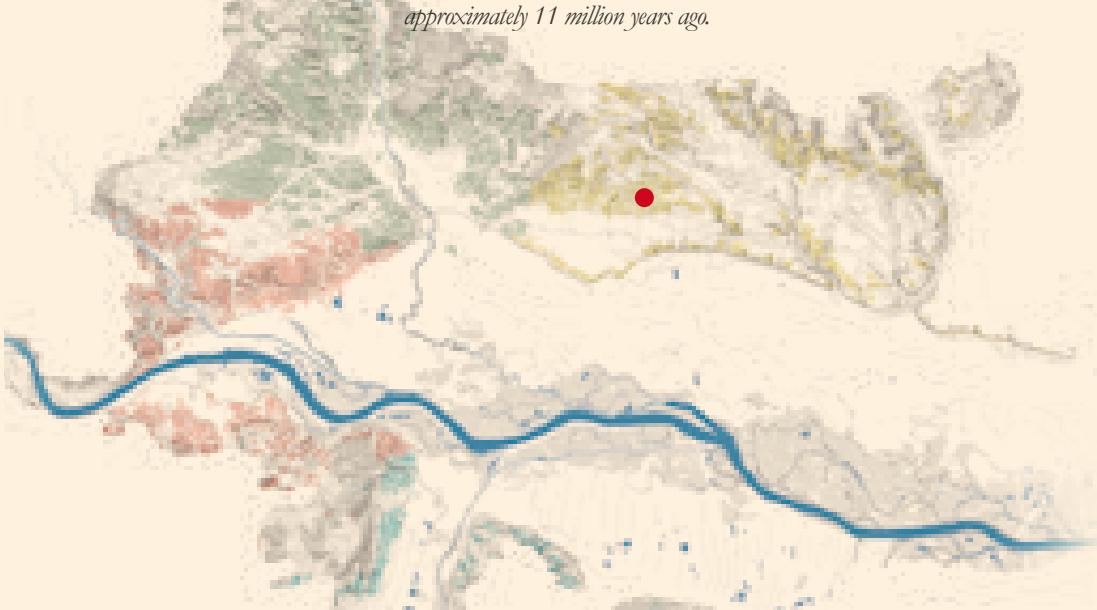


SCHEIBEN 1^{QT} FELS AM WAGRAM

Sanft ansteigende Terrassenlage mit Süd bis Südwestausrichtung im Zentrum des mächtigen Lössgebietes mit einer Höhenlage von 240 bis 275m.

Der kalkhähige, schluffig-lehmige Boden auf meterhohen Lössschichten stammt von Gesteinsstaub, der in den verschiedenen Kaltphasen der Eiszeit hier abgelagert wurde. Darunter liegt teils verfestigter Schotter der Hollabrunn-Mistelbach-Formation, der den Lauf der Ur-Donau vor etwa 11 Millionen Jahren markiert.

This vineyard comprises gently sloping terraces with a south to southwest orientation and an elevation of 240 – 275 meters, in the centre of the loess-rich Wagram region. The calcareous sandy loam rests on meter-deep layers of loess, which represents pulverised rock that was transported into the area by winds during the various cold periods of the Ice Age. Beneath the loess is a partly consolidated gravel from the Hollabrunn-Mistelbach Formation, which marks the course of the antecedent Danube River from approximately 11 million years ago.



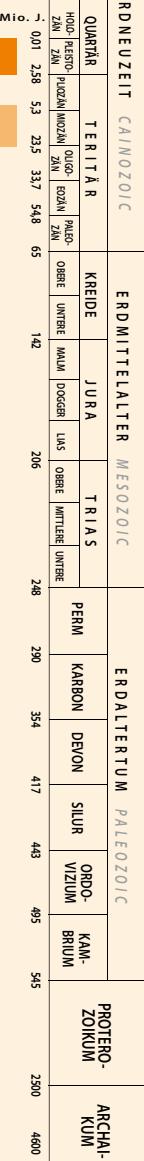
LETH

Wagram Grüner Veltliner Scheiben 1^{QT}

SIZE GRÖSSE	ALTITUDE SEEHÖHE	GRADIENT NEIGUNG	ORIENTATION AUSRICHTUNG
65 ha	240 - 275m	2°	S - SSW

Grüner
Veltliner





SCHLOSSBERG 1^{er} OBERSTOCKSTALL

Die Weingärten um das ehemalige Schloss Winkelberg sind nach Süden geneigt und befinden sich auf einem Plateau hinter der Wagramkante. Unter der mächtigen, fruchtbaren Lössdecke liegen kaltzeitliche Terrassenschotter der Donau und wiederum darunter tonig-schluffige, miozäne Meeressedimente mit Sandpaketen, die auf periodische Sturmereignisse hinweisen.

This vineyard in the vicinity of the former Winkelberg castle occupies the the south-facing slopes of a plateau above the Wagram ridge. A thick, fertile, layer of loess covers sands and gravels from a former course of the Danube River, which were in turn deposited on clayey marine sediments of Miocene age. Occasional intercalated layers of sand provide evidence of periodic flooding.



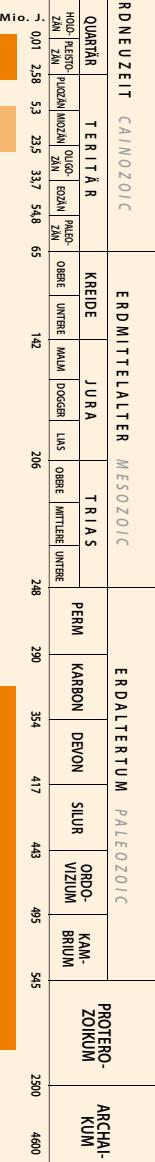
FRITSCH

Wagram Grüner Veltliner **Schlossberg** 1^{er}

SIZE GRÖSSE	ALTITUDE SEEHÖHE	GRADIENT NEIGUNG	ORIENTATION AUSRICHTUNG
37,7 ha	235 – 250m	3°	S

Grüner
Veltliner

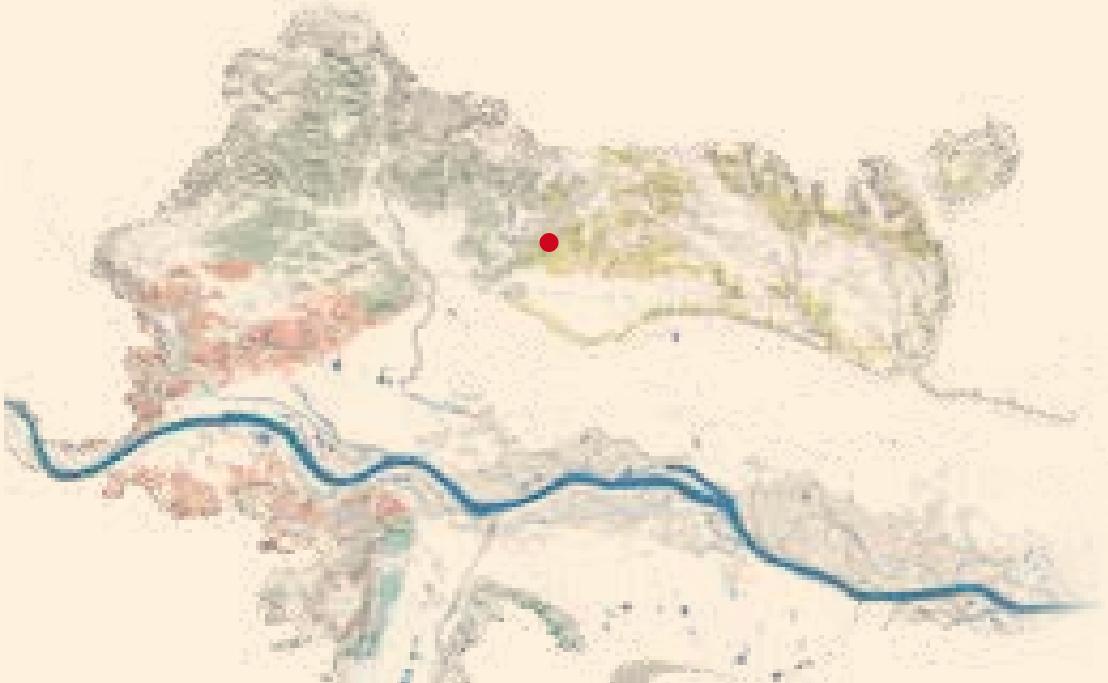




SPIEGEL ^{1^{er}} FEUERSBRUNN

Nach Süden ausgerichtete, sanft terrassierte Lage, in der Höhe ähnlich Rosenberg und gegen Nordwesten durch den Schotter-Rücken des Hengstberges geschützt. Der Boden ist kalkhaltig und schluffig, entwickelt aus einer mächtigen Lössdecke, die den tieferen Untergrund aus Gföhler Gneis, marinen Sedimenten und alten Donauschottern verhüllt.

This vineyard comprises gentle, south-facing terraces at a similar altitude to the Rosenberg site, that are protected to the northwest by the Hengstberg gravel ridge. The soils are calcareous and silty, derived from a massive blanket of loess that is draped over the Gföhler gneiss bedrock, marine sediments, and ancient gravels of the Danube River.



OTT

Wagram Grüner Veltliner **Spiegel 1^{er}**

SIZE GRÖSSE	ALTITUDE SEEHÖHE	GRADIENT NEIGUNG	ORIENTATION AUSRICHTUNG
35,9 ha	285 – 345m	6°	S

Grüner
Veltliner

ERDNEUZEIT	Cenozoic	ERDALTERTUM	Paleozoic
QUARTÄR	Quaternary	PERM	Permian
HOLOZÄN	Holocene	KARBON	Carboniferous
PLEISTOZÄN	Pleistocene	DEVON	Devonian
TERTIÄR	Tertiary	SILUR	Silurian
PLIOZÄN	Pliocene	ORDOVIZIUM	Ordovician
MIOZÄN	Miocene	KAMBRIUM	Cambrian
OLIGOZÄN	Oligocene		
EOZÄN	Eocene		
PALEOZÄN	Paleocene		
ERDMITTELALTER	Mesozoic	PROTEROZOIKUM	Proterozoic
KREIDE	Cretaceous	ARCHAIKUM	Archaeozoic
OBERE	Upper/Late		
UNTERE	Lower/Early	Seehöhe	Sea Level
JURA	Jurassic	Neigung	Gradient
MALM	Malm	Ausrichtung	Orientation
DOGGER	Dogger	Niederschlag	Rainfall
LIAS	Lias		
TRIAS	Triassic		
OBERE	Upper/Late		
MITTLERE	Middle		
UNTERE	Lower/Late		

Mitglieder:
Regular Members of the Association:

Weingut Allram
+43 2735 2232 www.allram.at

Weingut Brandl
+43 2734 2635 www.weingut-brandl.at

Weingut Bründlmayer
+43 2734 21720 www.bruendlmayer.at

Weingut Buchegger
+43 2719 30056 www.buchegger.at

Weingut Dolle
+43 2735 2326 www.dolle.at

Weingut Ludwig Ehn
+43 2734 2236 www.ehnwein.at

Weingut Birgit Eichinger
+43 2735 5648 www.weingut-eichinger.at

Weingut Fritsch
+43 2279 5037 www.fritsch.cc

Weingut Geyerhof
+43 2739 2259 www.geyerhof.at

Weingut Hiedler
+43 2734 2468 www.hiedler.at

Weingut Hirsch
+43 2735 2460 www.weingut-hirsch.at

Weingut Markus Huber
+43 2783 82999 www.weingut-huber.at

Weingut Jurtschitsch
+43 2734 2116 www.jurtschitsch.com

Weingut Leth
+43 2738 2240 www.weingut-leth.at

Weingut Fred Loimer
+43 2734 2239 www.loimer.at

Weingut Malat
+43 2732 82934 www.malat.at

Weingut Mantlerhof
+43 2735 8248 www.mantlerhof.com

Weingut Hermann Moser
+43 2732 83841 www.moser-hermann.at

Weingut Sepp Moser
+43 2732 70531 www.sepp-moser.at

Weingut Neumayer
+43 2782 82985 www.weinvomstein.at

Weingut Nigl
+43 2719 2609 www.weingutnigl.at

Weingut Bernhard Ott
+43 2738 2257 www.ott.at

Weingut Franz Proidl
+43 2719 2458 www.proidl.com

Weingut Salomon Undhof
+43 2732 83226 www.salomonwines.com

Weingut Schloss Gobelsburg
+43 2734 2422 www.gobelsburg.at

Weingut Schmid
+43 2719 8288 www.j-schmid.at

Weingut Stadt Krems
+43 2732 801441 www.weingutstadtkrems.at

Weingut Stift Göttweig
+43 2732 801441 www.weingutstiftgoettweig.at

Weingut Johann Topf
+43 2735 2491 www.weingut-topf.at

Weingut Türk
+43 2719 28460 www.weinguttuerk.at

Weingut Petra Unger
+43 2732 85895 www.ungerwein.at

NOTIZEN

NOTES

Spitzenbetriebe des Donauraums, die an der Klassifikation mitarbeiten:
Top Wineries of the Danube area participating in the classification process:

Weingut Rainer Wess

+43 2732 - 72389 www.weingut-wess.at

Weingut Weszeli

+43 2734 3678 www.weszeli.at

Eine Karte mit allen Ersten Lagen kann unter www.traditionsweingueter.at heruntergeladen werden

A Map of all Erste Lagen can be downloaded at www.traditionsweingueter.at

www.traditionsweingueter.at